

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

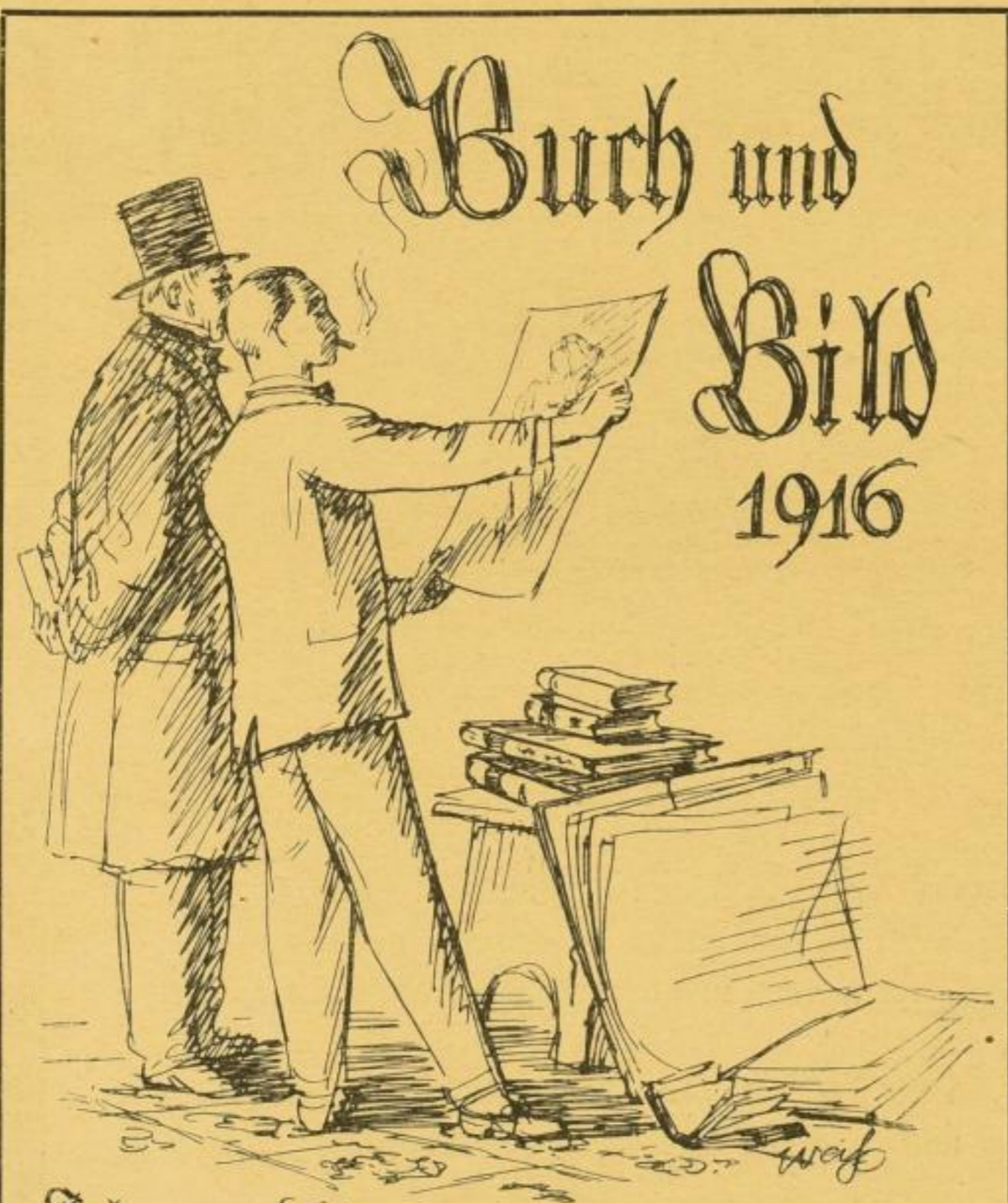
Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 264.

Leipzig, Montag den 13. November 1916.

83. Jahrgang.



## Buch und Bild 1916

Jahresrundschau  
der Zeitschrift für Bücherfreunde  
Herausgegeben von Georg Witkowski

Verlegt bei E. A. Seemann in Leipzig

Ⓩ

wird am  
9. November  
ausgegeben



Gewicht  
230 Gramm

also bleiben 20 gr für Verpackung.  
Format 16,5x23,5 cm



Falls die Zusendung direkt gewünscht wird, bitte ich den Betrag bis 31. Oktober zu zahlen oder durch Kommissionär zahlen zu lassen. — Sonst liefere ich durch Kommissionär am Erscheinungstage aus.

Ich habe noch einen kleinen Vorrat für kleinere Bestellungen zu 30 Pf. netto.  
Bitte sofort zu bestellen, denn auch diese Exemplare werden rasch vergriffen sein.

Buch und Bild ist der Weihnachtskatalog für die Oberschicht der Bücherkäufer; enthält Kritiken hochangesehener Gelehrter. — Kunstbeilagen nach Thoma, Liebermann, Klinger, Meid usw. — Anzeigen der führenden Verleger.



**Kein Kriegsroman!**

**Reichlicher Gewinn!**

Mitte November erscheint:

# Vom Seelchen Roselind

Roman eines liebe-vollen Herzens

von Margarete Loebell

16 Bogen stark brosch. M. 3.50 ord. — In schönem Orig.-Kohleinenband gebunden M. 4.50 ord.

Der Roman ist das Werk einer Dichterin. Sonne — Liebe — Glaube durchglüht denselben und ist so recht für Menschen mit sehnsuchtsweltem Herzen geschrieben. In glänzender Darstellungskraft und gesteigert spannender Handlung führt uns der Roman mit dem Seelchen Roselind — ein Malerkind — und ihrem Vater-Freund, dem Professor der Naturwissenschaften Oldner, in das romantische, sagenumwobene Neckar-, Rhein- und Moselland, mit der alten Ellerbürg mitten im herrlichen Ellerwald.

Seine psychologische Malereien, selten schöne Naturschilderungen und eine märchenhafte Phantasie ziehen den Leser in ihren Bann und lassen ihn das von innerer Schönheit erfüllte Buch mit erleben.

Das „Seelchen Roselind“ wird sich rasch einen Weg bahnen und der begabten Schriftstellerin einen Platz neben unseren ersten Erzählern erobern.

Bitte lesen Sie das Buch selbst.  
Guter Verdienst und die Dankbarkeit  
Ihrer Kunden wird die Mühe lohnen.

Ich liefere bedingt mit 25%, bar mit 35% und 11/10. — Zur Probe bis 5. Dez. 1916  
bar mit 40% und 11/10 Einband no.

Bitte verwenden Sie sich für diesen schönen Geschenkband.

Chemnitz, Verlag Ed. Focke's Buchhdlg.





# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 264.

Leipzig, Montag den 13. November 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Lehrlingsausbildung.

Von Philipp Rath in Berlin-Wilmersdorf.

I.

Allgemeines. — Die Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Durch die Artikel von Karl Illing und Heinrich Hermes (Vbl. 1916, Nr. 192 und 224) ist die Frage der Lehrlingsausbildung, die den Buchhandel schon so oft beschäftigt hat, von neuem angeschnitten worden.

Es steht außer allem Zweifel, daß diese Sache höchst wichtig und dringlich ist, und daß sie das nach dem Kriege noch in erhöhtem Maße werden wird.

Ich schrieb darüber im Vbl. 1907, Nr. 218 Folgendes: »Es ist eine unleugbare Tatsache, daß die Bildung unserer jungen Buchhändler zurzeit sehr viel zu wünschen übrig läßt. Die Klage, daß brauchbare und den zu stellenden Anforderungen gewachsene Kräfte namentlich für das Sortiment kaum zu finden sind, ist leider eine fast allgemeine. Das hat seine verschiedenen Ursachen. Junge Leute mit ausreichender höherer Schulbildung haben sich in den letzten zwanzig Jahren in immer geringerer Zahl dem Buchhandel gewidmet, weil bei den besonders im Sortiment sich verschlechternden Erwerbsverhältnissen sich ihnen kaum Aussichten für ein derartiges Fortkommen bieten, wie es ihrer Schulbildung entspräche, während andere kaufmännische, besonders aber auch technische und selbst literarische Berufe für die Begabten wenigstens bald gut bezahlte Stellen erreichen lassen. Hat sich somit das Material der Lehrlinge und damit auch der Gehilfen im Buchhandel gegen früher verschlechtert, so hat sich gleichzeitig und im gleichen Maße die Möglichkeit verringert, in der Lehrzeit eine genügende Ausbildung und Weiterbildung zu erwerben. Die mit ungesunder Schnelligkeit sich vermehrenden Kleinbuchhandlungen können das nicht leisten, ebensowenig aber auf der anderen Seite die an Zahl zwar geringen, an Ausdehnung jedoch immer weiter wachsenden Großbetriebe. Ist in jenen der Umfang der Geschäfte ein derartig begrenzter, daß selbst dem Lehrling nicht viel Gelegenheit zum Lernen gegeben wird, so ist in diesen wiederum eine so durchgreifende, in der Organisation großer Geschäfte bedingte Arbeitsteilung eingeführt, daß dadurch eine abgerundete, das Ganze umfassende Ausbildung fast zur Unmöglichkeit wird.

In diesen Verhältnissen liegt eine große und leider noch nicht genug beachtete Gefahr für die gesunde Weiterentwicklung des Buchhandels. Wo der Nachwuchs den zu stellenden Anforderungen, die im Buchhandel wahrlich nicht geringe sind, nicht mehr genügt, da muß ein empfindlicher Schaden für das Ganze die unweigerliche Folge sein — und darum: Videant consules!

Das hat sich im Laufe der Jahre nicht geändert; höchstens hat es sich verschlimmert. Will man nun von neuem darangehen, das zu bessern, von neuem Versuche machen, sowohl die Allgemeinbildung wie die fachliche Ausbildung des buchhändlerischen Nachwuchses auf eine höhere Stufe zu heben, so muß man die Angelegenheit zunächst einmal historisch betrachten und die Erfahrungen, die auf diesem Gebiete bisher gemacht worden sind, an sich vorüberziehen lassen. Daraus muß man seine Schlüsse ziehen. Sonst betritt man immer wieder den verkehrten Weg,

hat wieder den gleichen Mißerfolg, und schließlich verläuft die Sache wieder im Sande, wie schon so oft. Denn Versuche sind ständig gemacht worden, neben der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig in anderen Städten Fortbildungsgelegenheiten für den Jungbuchhandel zu schaffen.

Ehe aber zu den Versuchen Stellung genommen werden kann, die außerhalb Leipzigs gemacht worden sind, muß auf die Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig selbst eingegangen werden. Im Jahre 1853 gegründet, bildet sie bisher das einzige Unternehmen dieser Art, das sich von Anfang an gehalten hat, das an Schülerzahl ständig gewachsen ist (1853: 49; jetzt: 401) und das in letzter Zeit durch Errichtung neuer Abteilungen seinen Wirkungsbereich sogar erheblich erweitern konnte.

Die Erfahrungen, die hier gemacht worden sind, dürfen nicht unbeachtet bleiben. Gleich nach der Gründung hat sich eine Schwierigkeit herausgestellt, die überwunden worden ist, die aber an anderen Stellen, wo man nicht sofort die richtigen Maßregeln getroffen hat, begonnene Unternehmungen immer wieder hat scheitern lassen. Es heißt darüber in der »Festschrift zur Jubelfeier am 4. Januar 1903« (S. 11):

»Mit einer Zahl von 49 Lehrlingen begann am 3. Januar 1853 der Unterricht. Aber schon nach den ersten Lehrstunden mußten die Lehrer sich überzeugen, daß, wenn nur irgend welche Fortschritte erreicht werden sollten, die Schüler, die zum Beginn nur eine Klasse bildeten, notwendigerweise alsbald in zwei geteilt werden müßten. Die Verschiedenheit der mitgebrachten Kenntnisse und Fähigkeiten erheischte dies unbedingt. Schüler, die früher das Gymnasium bis zur Sekunda besucht hatten, saßen neben solchen, die ihre Vorbildung in einer Dorfschule empfangen; Lehrlinge, die schon in wenigen Monaten Gehilfen wurden, waren Mitschüler von Knaben, die kaum die Konfirmation hinter sich hatten, und denen die Bedeutung ihres künftigen Berufs noch in tiefes Dunkel gehüllt war.«

Diese Lage ist überall die gleiche, und namentlich beim Beginn eines neuen ähnlichen Unternehmens ist das zu beachten.

Im Jahre 1873 ist in Sachsen der Fortbildungsschulzwang eingeführt worden, nach dem die aus der Volksschule entlassenen Knaben noch drei Jahre zum Besuche einer Fortbildungsschule verpflichtet sind.

»Die Buchhändler-Lehranstalt ward dadurch genötigt, ihr Lehrziel den neuen Verhältnissen anzupassen. Man mußte sich daran genügen lassen, die Lehranstalt als eine Fortbildungsschule in erweitertem Umfang anzusehen.« (Festschrift, S. 24.)

Das hat ihr in gewissem Sinne genügt; die Anzahl ihrer Schüler ist nach und nach beträchtlich angewachsen. In anderer Hinsicht aber ist es nicht von Vorteil für sie gewesen; diejenigen Leipziger Lehrlinge, die höhere Schulen besucht hatten, haben sich — weil sie nicht zum Besuche »verpflichtet« waren — von ihr geflissentlich ferngehalten, mehr ferngehalten, als das vor dieser Umwandlung der Fall war.

Es ist eine Sache des Gefühls, die hier in Frage kommt, die aber doch sorgfältige Beachtung verdient. Es ist nicht leicht, ja es ist beinahe unmöglich, junge Leute aus höheren Bildungsanstalten zum Besuche einer Schule heranzuziehen, die dem Fortbildungsschulzwang unterliegt, oder sie zum Besuch von Kursen zu veranlassen, die einer solchen angegliedert werden



sollen. Im Jahre 1909 hatte die Leipziger Lehranstalt 298 Schüler, von denen 287 aus einer Volks- oder Fortbildungsschule hervorgegangen waren; 6 kamen aus einer Gewerbe- oder Handelsschule, aus höheren Schulen nur 5, von denen aber nicht gesagt wird, welche Klasse sie dort erreicht hatten (Bericht über das 56. Schuljahr), was auch noch ziemlich ins Gewicht fällt. Auch später weisen diese Zahlen ein ähnliches Verhältnis auf.

Es sind verschiedentlich Versuche gemacht worden, so 1885 auf Veranlassung von Carl B. Vork (Festschrift S. 37), der Anstalt eine »Selekta« anzugliedern, um sie allmählich zu einer »Akademie des Buchhandels« ausbauen zu können. Dies ist lange Zeit nicht über die Erwägungen hinausgekommen.

Erst nach einer Reorganisation der Anstalt im Jahre 1906 war es gelungen, sie durch eine »Extranerabteilung« (übrigens ein scheußliches Wort) zu erweitern und durch die Einrichtung, daß »Hospitanten« an dem Unterricht einzelner Klassen mit freier Wahl der Fächer teilnehmen können.

Über diese Extranerabteilung äußert sich der »Bericht über das 56. Schuljahr 1908/1909« (S. 28—29), wie folgt:

»Junge Leute, die sich dem Buchhandel zuwenden wollen, werden in der Extranerabteilung der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig theoretisch und praktisch gründlich für ihren Beruf vorbereitet [27 Lehrstunden wöchentlich] und bei gutem Unterrichtserfolg schon nach einem Jahre von der mehrjährigen Fortbildungsschulpflicht befreit. Sie erleichtern sich durch die vorhergehende Absolvierung der Schule ihre Lehrzeit wesentlich und sind stets in der Lage, einen besonders günstigen Lehrvertrag einzugehen, da sie durch die Schule nicht mehr in Anspruch genommen werden. Junge Leute, die den Buchhandel bereits praktisch erlernt haben oder im Besitze des einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder sonst eine bessere Schulbildung nachweisen können, pflegen die öffentliche Fachschule für Buchhändler ein Jahr lang in der Oberstufe der Extranerabteilung zu besuchen [31 Stunden wöchentlich]. Buchhandlungsgehilfen speziell erhalten durch den Besuch der Lehranstalt zu ihrer in der Praxis erworbenen Routine die notwendige theoretische Ergänzung und damit zugleich die Anwartschaft, später in hervorgehobene, besser bezahlte Stellen einzurücken.«

Diese Einrichtung befindet sich noch in der Entwicklung. Im Berichtsjahre 1908/09 betrug die Zahl der »Extraner« und »Hospitanten« nur 12; 1913/14 waren es 19. Im Jahre darauf erhielt sie die etwas anmutendere Bezeichnung »Höhere Abteilung« und wurde von 26 Schülern besucht, um dann im letzten Jahre — wohl nur aus Anlaß des Krieges und somit vorübergehend — auf eine Beteiligungsziffer von 17 zu sinken. Der Lehrplan des »einjährigen Fachkursus« ist revidiert und glücklich verbessert worden, so daß jetzt Buchgewerbekunde, Korrespondenz und doppelte Buchhaltung in einem gegen früher erhöhten Maße berücksichtigt werden, während die Fächer: Buchhandelsbetriebslehre (3 Stunden), Buchhändlerische Rechtskunde (3 Stunden), Geschichte des Buchhandels (1 Stunde) neu eingeführt worden sind (Berichte über das 61., 62., 63. Schuljahr).

Eine weitere Einrichtung, die mit Lehrlingsausbildung nicht eigentlich etwas zu tun hat, obwohl man genügend vorgebildeten darunter den Besuch wohl nicht verbieten wird, sind die im Winterhalbjahr seit 1907/08 eingeführten »Fortbildungskurse« für Buchhandlungsgehilfen und »gehilfinnen«. Sie bestehen zum meist aus Vorlesungen und Übungen, die sich auf Buchgewerbekunde, Literatur, Sprachen (Französisch und Englisch), Buchhaltung und Stenographie erstrecken, beginnen im Oktober, werden im Dezember unterbrochen und enden Mitte März. Das Entgelt beträgt M. 5.— für ein jedes Fach. Sie sind gut besucht gewesen, so oft sie abgehalten worden sind.

In einem zweiten Artikel werden die zahlreichen Versuche auf dem gleichen Gebiete in Berlin eine Darstellung finden, und in einem dritten sollen die hier und dort gemachten Erfahrungen verglichen und die daraus zu ziehenden Lehren in Verbindung mit den Anforderungen und Erträgnissen eines verwandten Berufs dazu dienen, Vorschläge für eine Änderung in der ganzen Ausbildung des Jungbuchhandels zu formulieren.

(II und III folgen.)

## „Reform“.

### Betrachtungen eines Vaters.

Angeichts der in Sachverständigenkreisen fortwährend zunehmenden Bedenken gegen die Reformfibel interessiert die Erfahrung eines Vaters, der, obwohl im Berufsleben ein sehr hochgestellter Mann, doch Zeit gefunden hat, in der Kinderstube Beobachtungen anzustellen. Er schreibt in der »Tägl. Rundschau« in Nr. 197 darüber:

Als mein Ältester vor etlichen Jahren als Abc-Schütze in die Geheimnisse des Lesens und Schreibens eingeweiht wurde, benötigte er eine Fibel, die mich lebhaft an meine Kinderzeit erinnerte: i, ei, igel, alles kam mir bekannt, befreundet vor, und der Junge lernte seine täglichen kleinen Aufgaben spielend. Die charakteristischen Häkchen und Schwänzchen der Buchstaben erleichterten die Gedächtnisarbeit sichtlich, machten dem Kind in gewisser Hinsicht Spaß und regten die Phantasie an. . . . Ich wurde versezt, und mein ältestes Mädel fing inzwischen mit der Weisheit an. Eine Stäbchen-Reform-Fibel mußte beschafft werden. Kein Mensch im Hause ahnte, was das sei; ich selbst hatte in der Kriegszeit zunächst keine Zeit, mich um Fibern zu kümmern. Bevor das Kind zur Schule ging, hatte ich aber dem Mädelchen gesagt: »Nun geht es los mit i und ei, und das i hat immer einen Punkt.« Schon nach wenigen Tagen war ich bloßgestellt, denn in der Reformfibel hatte das i (I gleich Groß-Antiqua) keinen Punkt. Da ich gleichzeitig, um zur Pünktlichkeit zu erziehen, dem Kind die Uhr beibrachte, entstanden mit der römischen I und dem Schul-I bereits Verwechslungen.

Darauf ließ ich mir die neue Fibel einmal zeigen und war zunächst derart entsezt, daß ich mir überlegte, ob ich nicht besser täte, das Kind auf eine andere Schule zu schicken, da mir als Laien Zweifel an der ganzen Pädagogik dieser Schule und . . . an ihrer deutschen Gesinnung aufstiegen. Im Reichstag werden immer wieder Redeschlachten geschlagen, ob Kinder in der Muttersprache zu unterrichten seien, Polen-, Dänenkinder usw., und wir Deutschen verfallen in den Fehler, mit einer Schrift zu beginnen, die Vater und Mutter in ihren Briefen nicht schreiben und nie schreiben werden.

Etwas so Eintöniges, den Geist unmittelbar Abstumpfendes wie eine solche Seite der »Reformfibel« hatte ich gar nicht für möglich gehalten. Zunächst wurde ich an eine Untersuchung auf Sehstärke beim Augenarzt erinnert.

Ich bin durch meinen Beruf gezwungen, sehr viel zu sehen, das Gesehene plötzlich zu erfassen und nebenbei viel zu lesen. An der Stäbchenfibel habe ich an meinen eigenen Augen feststellen können, daß das angestrengte Sehen auf diese Groß-Antiquabuchstaben, wie es beim Lernen durch das Kind erforderlich ist, außerordentlich ermüdet, den Augen schließlich wehe tut; man ist froh, wenn man den Blick wieder einmal anderswohin wenden kann. Darf man kleinen Sechsjährigen dieses dauernde und angestrengte Sehen auf die eintönige, durch kein Häkchen dem Auge und der Phantasie Hilfe bietende und daher bald flimmernde GROSSBUCHSTABENSCHRIFT längere Zeit zumuten? Wenn man das lesen soll: EI, EIFER, PFEFFER, FUECHSCHEN, STRAEUSSCHEN, kann man sekrank werden. Noch niemals ist mir die Antiqua in ihrer bleiernem Ode und ihrem erbarmungslosen Gleichmaß, das aber nicht rhythmisch anmutet, so tot erschienen wie beim stillen Betrachten dieser Fibel. Die Engländer und Franzosen, die nun einmal die Lateinschrift haben, ließen es sich m. W. denn auch niemals einfallen, mit den Großbuchstaben anzufangen; sie beginnen mit den leichter unterscheidbaren und einprägsamen Kleinbuchstaben, wie wir das bisher jahrhundertlang auch gemacht haben. Der Zug ins »Internationale«, der sich in der neuen Fibel ausprägt, ist also pädagogisch besonders merkwürdig zu nennen.

Das sind meine Eindrücke, aber auf die kommt es schließlich nicht an (man kann mir immer einwerfen, ich hinge zu sehr am Althergebrachten), sondern auf die Wirkung auf das Kind. Ich habe nun bei meinen drei Kindern festgestellt, daß die Anstrengung des Lesens und Lernens ganz erheblich größer ist bei der Reformfibel als bei der alten deutschen Schreibmethode. Es fehlt eben den Antiquabuchstaben alles, was die



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattfuß vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

- Aschendorff's Prachtausgaben wertvoller Jugendschriften. 7. gr. 8°.
- Conscience, Heinrich: Der Löwe v. Flandern. Eine geschichtl. Erzählg. aus d. 14. Jh. für d. deutsche Jugend bearb., sowie m. Einleit. u. Erläut. verf. v. Oberlehr. Dr. C. Heinrichs. Mit 7 Holzbildern in Farbendr. (VI, 291 S.) o. J. [16]. (7.) 3. —; geb. 3. 75
- Sammlung latein. u. griech. Klassiker. (Einbd.: Aschendorffs Klassiker-Ausgaben.) 8°.
- Xenophon's Anabasis. Für d. Schulgebrauch in verkürzter Form hrg. v. Gymn.-Dir. Dr. Joseph Werra. Mit e. (farb.) Karte. 5. Aufl. (XVI, 160 S.) '16. Hwbd. 1. 25
- Erzähler, Untere. Sammlg. vollstüml. Novellen u. Romane. 8. u. 9. Buch. H. 8°. Je — 25
- Aschendorff, Joseph v.: Eine Meerfahrt. — Die Geschichte d. wilden Spanierin. 3. Aufl. (94 S.) o. J. [16]. (9. Buch.)
- Scopis, August: Entdeckung d. blauen Grotte auf d. Insel Capri. — Ein Karnevalsfest auf Ischia. 3. Aufl. (96 S.) o. J. [16]. (8. Buch.)

#### J. J. Bergmann in Wiesbaden.

- Arnold, Julius, Assist.-Arzt d. L. I, Spezialarzt Dr.: Ueber Ernährungsfragen im Kriege. Vortrag, geh. vor Offizieren d. Garnison Wiesbaden am 4. VIII. 1916. (32 S.) gr. 8°. '16. — 80
- Verhandlungen d. ausserordentl. Tagg. d. deutschen Kongresses f. innere Medizin in Warschau am 1. u. 2. V. 1916. Hrg. v. W. His u. W. Weintraud. Kriegsseuchen u. Krankheitskrankheiten. (XXVII, 412 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. 10. —

#### Johannes Blanke in Emmishofen.

- Baumgartner, Alb., Pfr.: Zeichen unserer Tage. Glockenstimmen aus ernster Zeit. 3. Aufl. (3. Tauf.). (30 S.) H. 8°. '16. b — 35
- Ringier, E., Arzt Dr.: Elternhilfe. Ein Wegweiser gesunder Lebensführung im Entwicklungsalter. (66 S.) H. 8°. o. J. [16]. b — 60
- Schmid-Klode, Frh., Lehrer: Die eisernen Würfel. Alttestamentl. Kriegsbilder, im Lichte d. Weltkrieges dargestellt. 1. Bd.: Vorkönigl. Periode Israels. Mit e. [farb.] Karte Ägyptens u. d. Sinaihalbinsel. (128 S.) 8°. o. J. [16]. In Komm. Pappbd. b 1. 50

#### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Thayer, Alzdr. Wheelock: Ludwig van Beethovens Leben. Nach d. Orig.-Ms. Deutsch bearb. v. Herm. Deiters. 1. Bd. 3. Aufl. Revision d. v. H. Deiters bewirkten Neubearb. (1901) v. Hugo Niemann. Mit e. Noten-Beil. (XXXIV, 524 u. Notenbeil. 4 S.) gr. 8°. '17. 12. —; geb. 15. —

#### H. Buchholz in München.

- ° Jahrbuch d. k. bayer. hydrotechn. Bureaus, Abteilg. d. obersten Baubehörde im k. Staatsministerium d. Innern f. d. J. 1914. 16. Jg. 3. u. 4. Heft. 34,5x25 cm.
3. Wasserstandsmessungen. (18 u. 162 S.) o. J. [16]. n.n. 9. —
4. Tätigkeitsbericht u. Jahres-Charakteristik. (XXXIV S. m. 14 Taf.) o. J. [16]. n.n. 3. —
- Dasselbe f. d. J. 1915. 17. Jg. 2. Heft. 34,5x25 cm.
2. Niederschlagsmessungen. (15 u. 230 S.) o. J. [16]. n.n. 9. —
17. Jg. 1. Heft ist noch nicht erschienen.

#### Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

- Remble, Fr.: Der Feind im Hause. Im Auftrage d. deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege unt. Berücks. d. Herrenhausantrages d. Herrn General-Gouverneurs in Belgien Erzhrn. v. Bissing u. unt. Förderg. v. Maj. Bassermann, M. d. R. (40 S.) H. 8°. '16. — 30

#### Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin ferner:

- Schäfer, O., Pfr.: Überwärts. Ein Wort an d. deutsche Landbevölkerung. (20 S.) 16°. o. J. [16]. — 20
- Schriften z. Förderg. d. inneren Kolonisation. 23. Heft. gr. 8°.
- Keup, Dr., Döhelder, (Bez.-Anm.), Krauschwig, (Reg.-Baumstr.) Dr.: Gefesmaßnahmen z. Anstclg. Kriegsbeschädigter. Beiträge. (60 S.) '16. (23. Heft.) 1. —

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Müller-Guttenbrunn, Adam: Ruhmeshalle deutscher Arbeit in d. österreichisch-ungar. Monarchie. Hrg. unt. Mitw. namhafter Gelehrter u. Schriftsteller. Mit 22 Taf. in Bierfarbendr. u. Tiefdr. sowie 600 Abb. im Text. (VII, 524 S.) 33x26,5 cm. '16. Lwbd. 30. —
- Supper, Auguste: Der Herrensohn. Roman. (376 S.) 8°. '16. 4. —; geb. 5. —

#### J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.

- Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. Eine Auswahl d. besten modernen Romane aller Völker. 32. Jg. 17./18. Bd. 8°.
- Brachvogel, Carry: Das Herz im Süden. Roman. (272 S.) '16. (17./18. Bd.) 1. —; Lwbd. 1. 50

#### Ferdinand Enke in Stuttgart.

- Zeitfragen. Finanzwirtschaftliche. Hrg. v. Reichsr. Prof. Dr. Georg v. Schanz u. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Julius Wolf. 24. u. 30. Heft. Lex. 8°.
- Dalberg, Rud., Rechtsanw. Dr.: Die Entthrong. d. Golden. Aus d. Erfahrung. d. Wirtschaftskriegs. (69 S.) '16. (30. Heft.) 2. 60
- Steinmann-Bucher, Arnold: Deutschlands Volksvermögen im Krieg. 2. Aufl. (93 S.) '16. (24. Heft.) 3. —

#### Gustav Fischer in Jena.

- Brauer, Th.: Bodenfrage u. Arbeiterinteresse. Eine erste Einführg. (VI, 217 S.) gr. 8°. '16. 5. —
- Damajchle, Adolf: Die Bodenreform. Grundsätzliches u. Geschichtliches z. Erkenntnis u. Überwindg. d. sozialen Not. 51.—60. Lauf. (13. — unveränd. — Aufl.) (XVI, 500 S.) 8°. '16. 3. 25; Lwbd. 4. 20
- Diehl, Karl: Theoretische Nationalökonomie. 1. Bd. Einleit. in d. Nationalökonomie. (IX, 500 S.) Lex. 8°. '16. 12. —; Lwbd. 13. 50
- Haeckel, Ernst: Fünfzig Jahre Stammesgeschichte. Historisch-krit. Studien üb. d. Resultate d. Phylogenie. (70 S.) gr. 8°. '16. 2. — S.-A. a. d. Jenaischen Zeitschrift f. Naturwissenschaft. 54. Bd.
- Lipschütz, Alex., Priv.-Doz. Dr.: Physiologie u. Entwicklungsgeschichte u. üb. d. Aufgaben d. physiolog. Unterrichts an d. Universität. Vortrag, geh. auf d. Jahresversammlg. d. schweizer. naturforsch. Gesellschaft 1915. (24 S.) gr. 8°. '16. — 60
- Stempel, Walter, Prof. Dir. Dr., u. Albert Koch, Assist. Dr.: Elemente d. Tierphysiologie. Ein Hilfsbuch f. Vorlesgn. u. prakt. Uebgn. an Universitäten u. höheren Schulen sowie z. Selbststudium f. Zoologen u. Mediziner. Mit 360 Abb. im Text. (XXIV, 577 S.) Lex. 8°. '16. 16. —; Lwbd. 17. 50
- Verworn, Max, Prof.: Physiologisches Praktikum f. Mediziner. 3. Aufl. Mit 141 Abb. im Text. (XV, 269 S.) gr. 8°. '16. 6. 80; Lwbd. 8. —

#### Fischer & Schmidt in Stettin.

- Robert Prug-Gedenkbuch. Aus Anlaß seines 100. Geburtstages am 30. V. 1916. (159 S.) 8°. '16. b 1. 50; Lwbd. m. Bildnis b 2. —
- Schröder, Walter: 34 weit e. Eilbom. Plattbütsche Gedichte. 1. Heft. Kriegsgedichte. (16 S.) 16°. o. J. [16]. b — 20

#### Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

- Bauer, Joseph: Deutscher Sprachführer f. Russen. (VIII, 126 S.) H. 8°. '16. 1. —
- Hüllwed, Carl: Italienischer Soldaten-Sprachführer. 2. Aufl. (23 S.) 16°. '16. — 25
- Mauron, A.: Petite grammaire anglaise avec de nombreux exercices de traduction, de lecture et de conversation, plus, la prononciation figurée de tous les mots anglais. Revue et corrigée par Paul Verrier. 8. éd. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) VII, 198 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. '16. Lwbd. 2. 40
- Motti, Pietro, ancien Prof.: Petite grammaire italienne. 6. éd. Nouvellement augmentée. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) (VII, 191 S. m. 2 Beil., 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. '16. Lwbd. 2. 40
- Der neue Reisebegleiter. Nr. 9, 10 u. 122. (Je 96 S.) 8°. Je — 80

- Nr. 122 u. d. T.: El compañero de viaje.
9. Ägyptisch-Arabisch. '16. — 10. Polnisch. '16. — 122. Inglés. '16.





## Julius Groos, Verlag in Heidelberg ferner:

- Otto, Emile: Petite grammaire allemande avec de nombreux exercices de conversation et de lecture à l'usage des commençants. 11. éd., revue et corrigée par Prof. Godefroi Süpfle. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) (VIII, 224 S.) 8°. 16. Pappbd. 2. 40  
— Dasselbe. Corrigé des thèmes par Prof. Godefroi Süpfle. Suivi d'un appendice contenant les verbes forts et irréguliers. (44 S.) 8°. 16. Hwbd. 1. —  
— e Pietro Motti: Grammatica elementare della lingua tedesca con temi, lecture e dialoghi. 7. ed. (Metodo Gaspey-Otto-Sauer.) (VI, 226 S. m. 2 Schrifttaf., 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. 16. Lwbd. 2. 40  
— Dasselbe. Chiave dei temi per cura del Prof. Giorgio Gelosi. (51 S.) 8°. 16. Hwbd. 1. —  
Walter, (Lund) Edward Thdr., vorm. Lekt. Dr.: Schwedische Konversations-Grammatik z. Schul- u. Privatunterricht. 3. Aufl. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) (XIII, 428 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. 16. Hwbd. 5. —; Schlüssel. (61 S.) 15. Hwbd. 1. 60  
Wied, Karl: Dänische Konversations-Grammatik. 3. verb. Aufl. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) (VII, 356 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. 16. Hwbd. 5. —; Schlüssel. (39 S.) Hwbd. 1. 60

## Josef Habbel in Regensburg.

- Volkskalender, Regensburger, f. d. J. 1917. (95 S. m. Abb.) gr. 8°. — 25  
Auch u. d. T.: Volkskalender, Amberger, bayerischer u. Neumarkter.

## Limburger Antiquariat u. Verlag Gebr. Steffen in Limburg a. L.

- Rift, J., Pfr.: »Es blüht d. Blumen Eine«. Marienpredigten. (168 S.) H. 8°. 16. 1. 70; geb. 2. 50  
Rathgeber, Alphons Maria, [Priest.]: Denk nach! Ein Tagbüchlein großer Gedanken. (154 S.) 16°. 16. 1. 10; kart. 1. 50  
— An den Gnadenquellen d. Kirche. Ein Belehrungsbuch üb. d. hl. Sakramente f. d. christl. Haus. Mit 8 Illustr. (Taf.). (212 S.) 8°. 16. 3. —; geb. 4. 50  
Sammlung älterer u. neuerer Werke aus d. Gebiete d. Askese, Homiletik, Katechese in wohlfeilen Ausg. 5. (Umschl.: 4.) Bd. gr. 8°. Hirschner, Joh. Bapt. v., weif. Prof. Dr.: Betrachtungen üb. d. sonntägl. Episteln d. Kirchenjahres. In zeitgemäßer Neubearbeitung v. Pfr. Dr. Augustin Wibel. (443 S.) 15. (Umschl.: 16.) (5. Bd.) 3. 50; geb. 4. 50  
Steuer, A.: Der Pharisäer. 50 ausgewählte Aphorismen aus Hirschers »Selbsttäuschgn.«. 31gest. (68 S.) 16°. 16. — 55; geb. — 85

## H. Martini &amp; Grüttesien, G. m. b. H. in Elberfeld.

- Taschenfahrplan d. kgl. Eisenbahndirektion Elberfeld f. d. nieder-rheinisch-westfälische Industriegebiet. Zusammenstellg. d. Strecken d. Eisenbahn-Direktionsbez. Elberfeld, Essen u. Cöln, d. angrenz. Eisenbahnstrecken, d. wicht. Reiseverbindgn., sowie d. Dampfschiff- u. Kleinbahnfahrten. Ausg. vom 1. XI. 1916. (335 u. 16 S. m. eingedr. Kartenskizzen u. 2 Karten.) kl. 8°. b — 50

## Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

- Bücherei d. Gesundheitspflege. 13. Bd. H. 8°. Gruber, Max v., Geh. Rat Obermed.-R. Prof. Dr.: Hygiene d. Geschlechtslebens. 14.—16., verb. Aufl. 71.—88. Taf. Mit 4 farb. Taf. (110 S.) o. J. [16]. (13. Bd.) 1. 40; Pappbd. 1. 80  
Moritz Perles, Verlagskonte in Wien.  
Abreiss-Kalender f. d. J. 1917 m. Angabe d. Ziehungstermine d. in Österreich-Ungarn erlaubten Lotterie-Effekten. Ausg. f. Österreich. [Comptoir-Block-Kalender. 37. Jg.] 16°. — 80  
Buchhaltungs-Kalender f. Aerzte pro 1917. 29. Jg. (IV, 52 S.) 33,5×24,5 cm. Hwbd. 3. 80  
Notiz-Kalender f. alle Stände. Taschen-Notizbuch m. Kalender u. vielen Beigaben f. d. tägl. Gebrauch. Mit bes. Berücks. d. Bank- u. Börsenwesens pro 1917. 41. Jg. (IV, 115 S. u. Tagebuch.) 16°. Lwbd. 3. —

## Schulthess &amp; Co. in Zürich.

- Rechts- u. Finanzkalender, Schweizerischer, auf d. J. 1917. 16. Jg. (272 S.) kl. 8°. Lwbd. 2. —  
Soldat u. Bürger. Ein Beitrag z. nationalen Erziehg. d. Schweiz. Hrsg. vom Vortragsbureau beim Armeestab: Gonzague de Reynold, Rob. Faesi, Charles Gos m. e. Vorw. d. Generals (Ulrich Wille). (XV, 407 S.) 8°. 16. 2. 90

## B. Spemann in Stuttgart.

- Welt-Panorama, Das große, d. Reisen, Abenteuer, Wunder, Entdeckgn. u. Kulturthaten in Wort u. Bild. 16. Bd. (VII, 480 S. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. o. J. [16]. Lwbd. 7. 50

## J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

- Eiter-Mühlhofen, Marie: Meine Kriegsgabe an d. deutsche Jugend. (276 S. m. Abb. u. 3. T. farb. Taf.) 8°. o. J. [16]. In Komm. Lwbd. 4. —  
Fürchtet euch nicht! Ein Weihnachtsgruß ins Feld. (16 S. m. Abb. gr. 8°. 16. p — 10  
Goedel, Gustav, Marineoberpfr. a. D. Geh. Konf.-R.: Wie d. Weltkrieg weiter währte. Eine Geschichte, die immer noch nicht ganz geschehen ist. (Vom währ. Weltkrieg, 2. Bd.) (196 S.) 8°. 16. Pappbd. 2. —

## Franz Bahlen in Berlin.

- Hanel, Fritz, wiss. Hilfsarb. Schriftl. Dr.: Zur Frage d. Geburtenbeschränkg. u. Lebenshaltg. in Beamtenfamilien. (44 S.) Lex.-8°. 16. 2. —

## Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

- Saling's Börsen-Papiere. Ein Handbuch f. Bankiers u. Kapitalisten. 3. Tl. 8°. 3. (finanzieller) Tl. Saling's Börsen-Jahrbuch f. 1916/1917. Bearb. v. Otto Hartberg. 17. Aufl. (LVII, 1314 S.) 17. Lwbd. b 29. —

## Verlagsbuchhandlung Broschek &amp; Co. in Hamburg.

- Freiliste, Alphabetische. 31gest. auf Grund d. Verordnung vom 31. X. 1916. Nach Waren geordnet. (1 Bl. auf Karton.) 54×33 cm. o. J. [16]. p — 30  
Meier, Curt, stellvertret. 2. Synd. Dr.: Die Reichsbekleidungsordnung in d. neuen Fassg. vom 31. X. 1916 nebst d. dazugehör. Bekanntmachgn., Ausführungsvorschriften, Erläut. usw. In gemeinverständl. Form bearb. (36 S.) gr. 8°. 16. p 1. —

## Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

- Krieg u. Liebe. Erzählgn. aus großer Zeit. Red.: Herm. Seyffert. 97. Bd. 16°. Pfaff, Anna R.: Des Dorfschmieds Haus. (96 S.) o. J. [16]. (97. Bd.) Roman-Perlen. (Red.: Herm. Seyffert.) Illustriert. 261. Bd. 16°. Renner, Albr.: Der Amerikaner. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [16]. (261. Bd.)

## Verlagsinstitut B. C. Hoffmann in Hamburg.

- Larsen, Joh. Didrik: Der Menschenfreund. Ein Roman in wenigen Worten. (23 S.) kl. 8°. 16. n. n. — 25

## Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

- Deutsch, Walther: Metallphysik. Mit 20 Abb. (VIII, 76 S.) Lex. 8°. 16. 3. —  
Vieweg, Sammlung. Tagesfragen aus d. Gebieten d. Naturwissenschaften u. d. Technik. 36. Heft, gr. 8°. Kummer, W., Ing. Prof. Dr.: Die Wahl d. Stromart f. grössere elektr. Bahnen. Mit 7 Abb. (VI, 72 S.) 16. (36. Heft.) 2. 80

## Hellmuth Voller mann in Braunschweig.

- Bed, H., Past. Feldgeistl. Dr.: Vorwärts! Gottes Kraft f. d. Front im deutschen Weltkriege. Mit 55 Aufnahmen (auf 24 Taf.). 2. Aufl. (176 S.) 8°. 16. Pappbd. 2. 40  
Vorherr, Otto, Pfr. Kreisjch.-Insp.: Der Goldgrund d. Lebensbildes Jesu. 2 Tle. 8°. 16. 5. 75  
1. Des Goldgrundes Echtheit. Eine apologet. Studie. 3. mehrfach berichtigte u. ergänzte Aufl. (XII, 144 S.) 2. 25  
2. Die Herrlichkeit Jesu. Des Goldgrundes Schönheit. Ihren Verächtern u. Bewunderern neu gezeigt. 1. u. 2. Tauf. (XII, 311 S.) 3. 50  
Gercke, A.: Der Christ u. d. Sozialdemokratie. Unterhaltgn. zwischen Anarchist Sturm u. seinem alten Pfarrer üb. Das Recht d. Sozialdemokratie. (196 S.) gr. 8°. 16. 2. 70  
Stuger, Gustav: Meine Theresie. Aus d. bewegten Leben e. deutschen Frau. Mit 2 Bildern (Taf.). (III, 226 S.) 8°. 16. Pappbd. 3. 50

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Johannes Blanke in Emmishofen.

- Boll, Unser, in Waffen. Schweizer Grenzbeseg. 1914/16 in Wort u. Bild. Hrsg. v. Joh. Howald unt. Mitarb. v. H. Kellen . . . Buchschmud u. Bildbeigaben nach Zeichngn. v. A. Biedermann . . . sowie photograph. Aufnahmen, nebst 5 Kunstdruckbeil. Geleitwort v. Generalstabschef Oberstkorpskommandant Th. Sprecher v. Bernegg. 4. u. 5. Heft. (Schluß.) (S. 193—320.) 8°. o. J. [16]. b 3e — 80; vollst. in 1 Lwbd. b 5. 50



**Ferdinand Enke in Stuttgart.**  
**Rechtsgang, Der.** Zeitschrift f. d. Recht aller Zweige d. Justiz. Hrsg. v. Prof. Drs. Johs. Nagler, Frdr. Oetker, Rich. Schmidt u. August Schoetensack. 3. Bd. 4 Hefte. (1. Heft 112 S.) Lex. 8°. '16. 18. —

**Franch'sche Verlagshandlung in Stuttgart.**  
**Mikrokosmos.** Zeitschrift f. angewandte Mikroskopie, Mikrobiologie, Mikrochemie u. mikroskop. Technol. Vereinigt m. der »Zeitschrift f. angewandte Mikroskopie u. Min. Chemie«. Verantwortlich: Dr. G. Stehli. 10. Jg. 1916/1917. 12 Hefte u. 2 Buchbeilagen. (1. Heft. 32 S. m. Abb. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Mit geb. Beilagen halbj. b 3. 60; m. geb. Beilagen halbj. b 4. 50

**Otto Harrassowitz in Leipzig.**  
**Neophilologus.** Dreimonatl. Zeitschrift z. wissenschaftl. Pflege leb. Fremdsprachen u. ihrer Literaturen. Hrsg. v. Prof. Dr. J. J. A. A. Frantzen. . . . Sekr. d. Red.: K. R. Gallas. 2. Jg. 4 Lfgn. (1. Lfg. 80 S.) gr. 8°. '16. b 6. —

**M. Kragn in Berlin.**  
**Zeitschrift f. Beleuchtungswesen, Heizungs- u. Lüftungstechnik.** Red. Dr. H. Lux. 22. Jg. 1916. Heft 19/20. (28 S. m. Abb.) 32x24,5 cm. In Komm. Viertelj. b 3. —; Einzelheft b n.n. —. 50

**»Pentam«, Druckerei u. Verlags-Alt.-Gesellschaft in Graz.**  
**Kofegger's Heimgarten.** Eine Monatschrift, geleitet v. Hans Ludw. Kofegger. Schriftleitg.: Hans Fleder. 41. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 80 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 10; Einzelheft —. 76

**Paul Parey in Berlin.**  
**Zeitschrift f. Pflanzenzüchtung.** Zugleich Organ d. Gesellschaft z. Förderg. deutscher Pflanzenzücht. d. österr. Gesellsch. f. Pflanzenzüchtg. u. d. Bayer. Saatzuchtvereins. Unt. Mitw. v. L. Kiessling, H. Nilsson-Ehle, K. v. Rümker, E. v. Tschermak hrsg. v. C. Fruwirth. 4. Bd. 3. Heft. (S. 223—334.) Lex.-8°. '16. 6. 50; Subskr.-Pr. 5. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

**Fr. Bahn in Schwerin i. M.** 7734. 35  
 von Winterfeld-Platen: Herzeleide. Roman aus Flanderns Vergangenheit. 3 M 20 S; geb. 4 M.

**Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 7732  
 \*Herwig: Drei gute Kameraden. Erzählung aus Preußens ersten Tagen. Geb. 1 M 50 S.  
 \*Bitense: Weltkriegsbilder. Geb. 2 M.

**Bruno Cassirer Verlag in Berlin.** 7748. 58. 59  
 \*Eulenberg: Das deutsche Angesicht. Eine Auswahl fürs Feld. Geb. 2 M 20 S.  
 \*Morgenstern: Melancholie. Gedichte. 2. Aufl. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

**Delphin-Verlag in München.** 7749  
 \*Gottlieb: Sämtliche Werke. Bd. 9: Jakobs Wanderungen durch die Schweiz. 5 M; geb. 6 M 50 S; in Halbleder 8 M.

**L. Ehlermann in Dresden.** 7762  
 \*Goedeke's Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung. Bd. IV, Abt. 1. 3. Aufl. 33 M 20 S; geb. 38 M 80 S.  
 \*— do. Heft 5 (Schluß). 9 M 60 S.

**H. Franke in Bern.** 7738. 39. 46  
 Meuler-Waser: Funken vom Augustfeuer. Anregungen zur nationalen Erziehung in der Schweizerfamilie. Geb. 1 M 50 S.  
 von Greyer: Schweizer Kinderbuch. 11.—20. Lauf. Geb. 2 M 70 S.  
 Lieberherr: D's Schtärnli im Myrthezweig. Berndeutsche Erzählg. Geb. 2 M 80 S.  
 Müller, Elif.: Breneli. 5. Aufl. Geb. 4 M.  
 Schibli: Die erste Ernte. Gedichte. Geb. 2 M 50 S.  
 Spengler: Heimat zu. Ergebnisse eines Schweizers in den Augusttagen 1914. 1 M 80 S.  
 Wolterred: Drei Weihnachtsspiele. Deutsche Singspiele zum Weihnachtsfest für Kinder und große Leute. 80 S.

**Frobenius N.-G. in St. Ludwig und Basel.** 7739  
 Frobenius-Reliefkarten. Je 1 M 50 S.  
 Nr. 1. Die Vogesen. 2. Verdun. 3. Die Somme.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

**Theodor Gerstenberg in Leipzig.** 7752  
 \*von Baer: Hoher Besuch. Erzählungen und Skizzen aus dem Baltenslande. Kart. 2 M 50 S.

**G. Grote'sche Verlagshandlung in Berlin.** 7757  
 \*Grote'scher Weihnachts-Almanach 1916.

**S. Hirzel in Leipzig.** 7758  
 \*Valentin: Entente und Neutralität. Kart. 1 M 50 S.

**C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.** 7765  
 Niemann: Singende Fontäne. Nocturne für Klavier zu zwei Händen. 2. Aufl. 1 M 50 S.

**Knorrr & Hirth in München.** 7765  
 Haus- und Schreibkalender. 1 M.  
 Wandkalender. Ausg. A u. B je 50 S.

**Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig.** 7746  
 Buchhändler, Der deutsche. Nr. 70. 75 S.

**Militärische Verlagsanstalt in München.** 7745  
 Frontenkarten des W.T.B. Ausgabe 1. November. Westlicher Teil. 1 M 50 S.  
 Sonderkarte: Die Offensive an der Somme. 20 S.

**H. Piper & Co. in München.** 7761  
 \*Zwischen Arras und Péronne. 311 Bilder von einem deutschen Reservekorps. 18.—30. Lauf. 3 M; geb. 4 M.

**Reichsverlag Hermann Kalkoff in Berlin.** 7742  
 Pastor: Albrecht Dürers Leben. 4 M; geb. 5 M.

**Georg Reimer Verlag in Berlin.** 7764  
 \*Einzelvorträge, Gewerbliche. 10. Reihe. 2 M.

**Erich Reiß Verlag in Berlin.** 7756  
 \*Kolb: Briefe einer Deutsch-Französin. 3. Aufl. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

**Theodor Steinkopf in Dresden.** 7762  
 \*Matula: Tabellen zur Bestimmung elektrometrischer Ionenkonzentrationen. 1 M 20 S.

**Franz Vahlen in Berlin.** 7764  
 Nicht: Die Arglist beim Vertragsschluß unter besonderer Berücksichtigung der Arglist der Vertreter. 2 M 50 S.  
 Sobernheim: Das ungünstige Parteivorbringen als Urteilsgrundlage im Zivilprozeß. 5 M 40 S.

**Verlag der Buchhandlung Reichspost in Wien.** 7760  
 \*Böck: Wunder der Heimat. Ein Roman aus der Nordsteiermark. Geb. 5 M.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur N.-G. in Berlin.** 7762  
 \*Jahrbuch der Frankfurter Börse. 29. Aufl. Jahrgang 1917. Geb. 15 M.

**Verlag der Schriften von Karl Kraus Kurt Wolff in Leipzig.** 7754. 55  
 \*Kraus: Die Chinesische Mauer. Essays. 3. Aufl. 6 M; geb. 7 M.

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.** U 4  
 \*Adreßbuch des Deutschen Buchhandels für 1917.  
 Große Ausgabe in einem Band geb. für Mitglieder 10 M; für Nichtmitglieder 12 M.  
 Kleine (Personal-) Ausgabe für Mitglieder und Nichtmitglieder. Geb. 4 M.

**R. Voigtländers Verlag in Leipzig.** 7766  
 Vöns: Aus Forst und Flux. 10. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

**Wagner'sche Universitätsbuchhandlung (H. Kiesel) in Innsbruck.** 7747  
 Kortleitner: Archaeologia Biblica. Nova Edition. 28 M.

**Hans von Weber Verlag in München.** 7768  
 Zwiebelsch, Der. VIII. Jahrgang. Heft 1 und 2. Je 60 S.

**Xenien-Verlag in Leipzig.** 7744  
 Xenien-Almanach für das Jahr 1917. 11.—15. Aufl. 50 S.

**Victor von Zabern in Mainz.** 7764  
 \*Reeh: Vom Leiden. Ansprachen von Soldaten, besonders Verwundete und alle durch den Krieg Leidtragenden. 1 M 20 S.





B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen  
Buchhändlerischer Vereine,**  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

**Deutsche  
Buchhändlergilde.**

Am 16. November 1916 wird  
im Verlage und Eigentum der  
Deutschen Buchhändlergilde er-  
scheinen:

**Buchhändlergilde-  
Blatt**

Nr. 1,

56 Seiten stark, im Umschlag.

Das Buchhändlergilde-Blatt  
soll zunächst monatlich aus-  
gegeben werden, für später ist  
ein häufigeres Erscheinen in  
Aussicht genommen.

Die Mitglieder der DVB.  
erhalten das Blatt als Vereins-  
organ kostenlos unter Kreuz-  
band von der Geschäftsstelle  
zugefandt.

Nichtmitglieder können  
für M 8.— jährlich (12 Nrn.)  
bei der Geschäftsstelle abon-  
nieren. Den Abonnenten geht  
die Nr. 1 mit der Barfaktur  
über Leipzig zu, die folgenden  
Nummern werden unmittelbar  
und postfrei versandt.

Von Nr. 2 ab wird den  
Verlegeranzeigen ein Be-  
stellzettel unentgeltlich beigelegt  
werden.

Berlin N. 24,  
Friedrichstraße 125,  
den 10. November 1916.

Die Geschäftsstelle  
der  
Deutschen Buchhändlergilde.

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

Über das Vermögen des Buch-  
druckereibesitzers Felix Merseburger  
in Leipzig, Kurzeßtr. 4, alleinigen  
Inhabers der Firma: Deutsche Ver-  
lagsdruckerei Felix Merseburger in  
Leipzig-Neuditz, Silenburgerstr 11,  
und der Verlagsbuchhandlung unter  
der Firma Gustav S. Glimmann,  
ebenda, wird heute, am 8. November  
1916, mittags 1/2 1 Uhr, das Kon-  
kursverfahren eröffnet. Der Kauf-  
mann Arthur Klarnet in Leipzig,  
Königsplatz 12, wird zum Konkurs-  
verwalter ernannt.  
Königliches Amtsgericht Abt. II A<sup>1</sup>,  
Leipzig, den 8. November 1916.  
Müller.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteil-  
ung, daß wir unsere am 1. Sep-  
tember d. J. unter der Firma

**Geschwister Witt,**

Buch- und Papierhandlung,  
Berlin-Mariensfelde, Kiepertpl. 1  
gegründete Handlung mit dem  
Buchhandel direkt in Verbindung  
bringen, und hat die Firma Fr.  
Foerster, Leipzig, die jederzeit  
mitbarer Kasse zur Einlösung un-  
serer Barpakete versehen sein wird,  
unsere Kommission übernommen.

Wir bitten, unser junges Unter-  
nehmen, das auf solider Basis  
begründet wurde, frdl. zu unter-  
stützen, und verbleiben

hochachtungsvoll

Berlin-N., 1. November 1916.

Geschw. Witte.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Kunstsalon Paul Mehnert,  
Posen, mit großem Lager und  
der Neuzeit entsprechendem Inven-  
tar auf Wunsch einschließlich Firma  
mit bedeutendem Preisnach-  
laß zu verkaufen. Nur Kassekäufer  
wollen sich meiden. Objekt zirka  
100 000 M. — Günstige Gelegen-  
heit zum Selbständigmachen. An-  
fragen an den

Nachlaßverwalter

Rechtsanwalt Dr. Hartwig  
in Posen.

Wer sich über kurz oder lang  
selbständig macht, tue dies  
nicht ohneruhige Überlegung,  
nehme v-o-r-h-e-r meinen  
„Sortimenter“, meinen „Ver-  
leger“ zur Hand und behere-  
zige die dort angegebenen von  
anderen gemachten Erfah-  
rungen: manche Enttä-  
schung lässt sich dann von  
vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennun-  
gen liegen mir bereits vor.

Mchn. Hch. Markmann,  
öffentlich angest. beeidigter  
Bücherrevisor.

Ⓩ

Stuttgart, den 10. November 1916

Die neueste Jugenderzählung von Franz Herwig, welche  
als Doppelband in unserer Sammlung „Mein Vaterland“  
(Bd 29 u Bd 30) erschienen ist, verdient es auch für sich selbst  
ständig auf den Büchermarkt zu kommen, wir haben uns des-  
halb entschlossen, eine Separatausgabe derselben zur Ausgabe  
zu bringen. Außerdem möchten wir vielfachen Wünschen Rech-  
nung tragen und die ebenfalls in der Sammlung „Mein Vater-  
land“ erschienenen 3 Bände (Bd. 22, Bd. 26 und Bd. 28) Welt-  
kriegsbilder von Otto Vitense als Gesamt- und Separatausgabe  
in die Öffentlichkeit geben.

In unserem Verlag werden also demnächst erscheinen:

**Drei gute Kameraden**

Erzählung aus Preußens ersten Tagen

von

Franz Herwig

8°. In Leinwand geb. M. 1.50 bar, M. 1.05 netto,  
95 Pf. bar (11/10)

Ein Probeexemplar 75 Pf. bar

Die echt deutsche Gesinnung Herwigs, seine mitreißende Er-  
zählungsart, die so viele literarische Feinheiten birgt, dieses  
alles zeigt sich in dieser Erzählung auf ganzer Höhe.

**Weltkriegsbilder**

von

Otto Vitense

Inhalt:

1. Sammlung: Entstehung und Beginn des Krieges — Vütlich  
— In den Vogesen — In Ostpreußen — Auf  
dem Vormarsch in Belgien und Nordfrankreich
2. Sammlung: Im Westen — Im Osten — Zur See
3. Sammlung: Die Besetzung Kurlands — Die Befreiung  
Galiziens und der Bukowina — Der Festungs-  
krieg in Polen und Westrußland. — Der  
Stellungskrieg im Westen

8°. In Leinwand geb. M. 2.— ord., M. 1.40 netto,  
M. 1.30 bar (11/10)

Ein Probeexemplar M. 1.— bar

Diese Gesamtausgabe bildet gewissermaßen eine Geschichte  
des Kriegs in Einzelbildern, die nicht nur der Jugend, sondern  
auch Erwachsenen Interesse einflößen wird.

Wir bitten zu bestellen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlags-  
kataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.



# Wohlfeile Gesamtausgaben moderner Dichter

Z

## Für die Weihnachtszeit!

**Björnstjerne Björnson**  
Gesammelte Werke  
Volksausgabe in fünf Bänden  
In Leinen gebunden 15 Mark

**Richard Dehmel**  
Gesammelte Werke in drei Bänden  
In Leinen 12 Mark 50 Pfennig,  
in Halbleder 17 Mark

**Theodor Fontane**  
Gesammelte Werke  
Eine Auswahl in 5 Bänden  
In Leinen gebunden 20 Mark

**Gustaf af Geijerstam**  
Gesammelte Romane in fünf Bänden  
In Leinen gebunden 15 Mark

**Otto Erich Hartleben**  
Ausgewählte Werke in drei Bänden  
In Pappbänden 10 Mark,  
in Ganzpergament 18 Mark.

**Gerhart Hauptmann**  
Gesammelte Werke in sechs Bänden  
In Leinen gebunden 24 Mark, in Halbleder 30 Mark.

**Henrik Ibsen**  
Sämtl. Werke in deutscher Sprache  
Zehn Bände geheftet 35 Mark, in Leinen 45 Mark  
Sämtliche Werke. Volksausgabe  
Fünf Bände in Leinen gebunden 15 Mark

**Peter Mansen**  
Ausgewählte Werke in drei Bänden  
In Leinen gebunden 12 Mark

**Arthur Schnitzler**  
Ges. Werke in zwei Abteilungen  
I. Die erzählenden Schriften in drei Bänden  
In Leinen 10 Mark, in Halbleder 14 Mark  
II. Die Theaterstücke in vier Bänden  
In Leinen 12 Mark, in Halbleder 18 Mark

**Bernard Shaw**  
Dramatische Werke. Auswahl  
Drei Bände. In Leinen gebunden 15 Mark

Bis 15. Dezember liefern wir

gemischte Partien von 9/8 Exemplaren,  
das Frei-Exemplar in mittlerer Preislage, Einband desselben netto.

**S. Fischer, Verlag, Berlin**



Hofbuchhändler Fr. Bahn in Schwerin i. M.

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

# Herzeleide

Roman aus Flanderns Vergangenheit

von

Leontine von Winterfeld-Platen

Geheftet M. 3.20, in Leinenband M. 4.-



Die Gattin eines angesehenen Sortimenter-Kollegen schreibt mir über das Buch:

„Mein Mann brachte mir das vorausgesandte Exemplar von ‚Herzeleide‘ zum Lesen und zur Begutachtung. Der Inhalt dieses Buches fesselte mich so und machte mir so viele Freude, daß es mich drängt, Ihnen ein paar Zeilen darüber zu schreiben. In dieser schweren und doch für uns alle so großen Zeit, wo jedes Menschenherz erregt ist von all den Erlebnissen des Krieges, ist solch ein Buch mit seiner wunderschönen Sprache wie linder Balsam und köstliche Arznei, und ich bin fest überzeugt, daß mancher Feldgraue und manche deutsche Frau, die in Sorge um ihre Lieben draußen steht, für kurze Stunden all der Mühsal vergißt, wenn sie sich in das Buch vertiefen.

Ich möchte die Erzählung mit einem wundersamen, träumenden Frühlingstag vergleichen, der die Herzen erhebt mit all seiner Pracht und Herrlichkeit.

Ich freue mich, wieder ein Buch gefunden zu haben, das ich, wie Ihr im vorigen Jahr erschienenenes Buch ‚Eisenmutter's Nestlinge‘, jedermann warm empfehlen kann. Letzteres hat in meinem Bekanntenkreise große Anerkennung gefunden. Man spürt beim Lesen dieser Bücher, daß sie Kinder einer großen Zeit und von ihrem Geist getragen sind.“



Ferner soeben neu von

Ⓜ

## Leontine von Winterfeld-Platen:

5./7. Auflage: **O Fraue wundersüße!**

Roman. Geheftet M. 3.20, gebunden M. 4.-

5./6. Auflage: **Eisenmutter's Nestlinge** (Masuren 1914/15)

Erzählung aus der Gegenwart. Geh. M. 1.80, geb. M. 2.50

2./4. Auflage:

**Vom wundersamen Wanderweg der Lori Keck**

Ein Kokoko-Roman. Geheftet M. 2.-, gebunden M. 2.80

3. Auflage: **Das Lied von der blauen Blume**

Erzählung aus der Franzosenzeit. Geh. M. 3.20, geb. M. 4.-

3. Auflage: **Königin Not**

Roman. Geheftet M. 3.20, gebunden M. 4.-

2. Auflage: **Der Mann in Erz**

Erzählung aus Kursachsens Vergangenheit. Geh. M. 2.80, geb. M. 3.60

Die hervorragenden Erzählungen werden von einer ganzen Reihe von Firmen stets in Partien 7 Exemplare mit 40% bezogen; ich biete an

bar mit 40% und 13/12 auch gemischt laut Zettel

und bitte zu bestellen.

**Hofbuchhändler Fr. Bahn, Schwerin i. M.**



**Auch für Feldbuchhandlungen wichtig!**

Zahlreiche Bestellungen veranlassen uns, die Auflage zu erhöhen, und erbitten wir noch ausstehende Bestellungen eiligst an unsere Auslieferung in Leipzig.

# Hauptmann Bölcke †

## Sein Leben u. seine Taten

von

Anton Lübke



Preis elegant kartoniert 50 Pf. ord.; bar 35 Pf. und 13/12.

25 Exemplare einmal bar mit 40% Rabatt

50 " " " " 50% "

Nur bar mit Remissionsrecht

Hauptmann Bölckes Tod ist eine Trauernachricht für jeden Deutschen, eine Nachricht, die uns alle ans Herz greift. Der Verfasser obiger Broschüre hat sich seit langem mit den Erfolgen unseres erfolgreichsten Fliegerhelden beschäftigt und reiches Material gesammelt. Das Büchlein ist bereits erschienen.

Die Auslieferung erfolgt nur in Leipzig,  
wohin alle Bestellungen zu richten sind.

**J. Schnell'sche Verlagsbuchhandlung, Warendorf**



# Hyperionverlag G. m. b. H. Berlin SW. 61

Z



## Für das Weihnachtslager:

### Rehlen-Bücher

Aussprüche berühmter Männer aus Werken, öffentlichen und privaten Reden, Gesprächen, Briefen, Schriften, Gedanken und Erinnerungen in historischer Folge. Herausgeg. von Rob. Rehlen. Mit Bildnissen nach Gemälden und Zeichnungen zeitgenössischer Maler.

**Jeder Band** in Ganzleiderband geb. **5 Mark** mit Goldschnitt

Titel und Einband von Walter Tiemann.

Bismarck	Goethe*)
Ein deutsches Heldenleben.	Schiller
Fridericus Rex*)	Heine
Worte Napoleons	Schopenhauer
von Corsica bis St. Helena.	Rich. Wagner

\*) auch in biegsamem Leinwandband je M. 3.50.

### Geschenkbücher mit künstlerischen Bildern und Buchschmuck:

- Andersen, H. Chr., Märchen. In der vom Dichter selbst besorgten Übersetzung. Mit zahlreichen Illustrationen von W. v. May. 3. Auflage. Geb. M. 4.50.
- Chamisso, A. v., Peter Schlemihl. Mit zahlreichen Illustrationen von Emil Preetorius. 2. Auflage. Geb. M. 5.—.
- Hebbel, Friedrich, Judith. Mit zahlreichen Illustrationen von Th. Th. Heine. 2. Auflage. Geb. M. 7.50.
- Jean Paul, Dr. Katzenbergers Badereise. Mit 5 Radierungen von Hanns Alexander Müller. Geb. M. 6.50.
- Sallet, Friedr. v., Kontraste und Paradoxe. Roman. Mit zahlr. Illustrationen von A. Woelfle. 2. Aufl. Geb. M. 5.—.
- Tillier, Claude, Mein Onkel Benjamin. Mit zahlr. Schattenrissen und Porträts von Emil Preetorius. 2. Aufl. Geb. M. 5.—.

### Gedicht-Bücher

- Neu!** Rupp, Lisel, Wiesenlieder (1916). Geb. M. 3.—. **Neu!**
- Schleich, C. L., Echo meiner Tage. Geb. M. 4.—.
- Mayer, Paul, Masken und Martern. Geb. M. 3.50.
- Rosengarten der deutschen Liebeslieder. Gesammelt und herausgeg. von Jul. Zeitler. In Lwd. M. 5.—, in Leder M. 9.—.
- Der Völker Liebesgarten. Gesammelt und herausgegeben von Paul Seliger. In Lwd. M. 6.50, in Leder M. 9.50.

### Kunst-Bücher

Goncourt, Edm. und Jules,

- Die Kunst des achtzehnten Jahrhunderts. Mit 35 Abbildungen. In Leinen geb. M. 10.—.
- Stecher und Maler des achtzehnten Jahrhunderts. Mit 26 Abbildungen. In Leinen geb. M. 10.—.
- Lossnitzer, Max, Veit Stoß, die Herkunft seiner Kunst, seine Werke und sein Leben. In Leinen geb. M. 16.—.
- Ollendorff, Osk., Andacht in der Malerei. Beitrag zur Psychologie der grossen Meister. Mit 16 Taf. In Lwd. geb. M. 9.—.

### Romane • Novellen • Erzählungen

**Neu!** Ernst, Paul, Saat auf Hoffnung. **Neu!**  
Roman. In Leinwand geb. M. 5.—.

Baum, P., Kammermusik. Rokokoroman. In Halbpergament geb. M. 5.—.

Elisabeth und ihr deutscher Garten. In Leinen gebunden M. 4.—.

Der einsame Sommer (Fortsetzung von „Elisabeth“). In Leinen gebunden M. 4.—.

Hornstein, Ferd. v., Der Lebenshorcher. Novellen. In Halbleder geb. M. 3.50.

Kahn, Harry, Opfer. Novellen. Geb. M. 3.50.

Leixner, O. v., Die letzte Seele. Aufzeichnungen aus dem XVII. Jahrhundert. In Halbpergament geb. M. 3.—.

Sternheim, Felix, Die Geschichte des jungen Oswald. Ein Roman in Briefen. Geb. M. 4.—.

**Neu!** Strauss, Ludw., Der Mittler. Novellen. **Neu!**  
Geb. M. 4.—.

Wilde, Oskar, Das Bildnis des Dorian Gray. Ein Roman. Übersetzt von B. Oehlschläger. In Leinen M. 4.50.

Wolf, Hugo, Sommeraufenthalt. Eine Erzählung. Geb. M. 4.—.

### Briefe • Essays • Reisen

Beardsley, Aubrey, Briefe. Geb. M. 7.50.

Deutsche Freundesbriefe aus sechs Jahrhunderten. Herausgegeben von Jul. Zeitler. In Leinen geb. M. 6.—.

Deutsche Liebesbriefe aus neun Jahrhunderten. Herausgegeben von Jul. Zeitler. In Leinen geb. M. 6.—.

Kleine deutsche Liebesbriefe. Eine Nachlese. Herausgegeben von Jul. Zeitler. In Leinen geb. M. 2.50.

Dr. Martin Luthers deutsche Briefe. Herausgegeben von Jul. Haslinger. Geb. M. 5.—.

Ernst, Paul, Der Weg zur Form. Ästhetische Abhandlungen. 2. Auflage. In Leinwand geb. M. 5.—.

Poppenberg, Felix, Bibelots. Halbpergamentband M. 5.—.

Dobenek, Hans, Die weite, weite Welt. Bunte Bilder von deutschen Reisen. Geb. M. 4.50.

Chevillon, A., In Indien. Mit 10 Bildbeigaben. Übertr. von A. Kollo. In Leinen geb. 7.—.

### Pracht-Werke:

Der Nibelunge Nôt — Kudrun. Monumentalausgaben gedruckt von Johann Enschedé en Zoonen in Haarlem. Gross-Folio. Auf Hadernpapier. Leinwandbände je M. 24.—.

Rudolf Wilke, Skizzen. Mit einem Vorwort von Ludw. Thoma. 31 Tafeln in Lithographie. Imperial-Format. Leinwandband M. 25.—.

Kubin, Alfred, 15 Faksimiledrucke in Mappe. M. 30.—.

Kostenlos: Verlagsverzeichnisse für das Publikum.





Ⓩ In meinem Verlag sind soeben folgende Neuigkeiten erschienen:

## Heimat zu.

Erlebnisse eines Schweizers in den  
Augusttagen 1914

von

**Eugen F. Spengler.**

Umschlagzeichnung von Emil Cardinaur.

Inhalt: 1. Nach der Station. 2. Nach Kiew. 3. In der  
Festung. 4. Aus Rußland heraus. 5. Durch  
Rumänien, Ungarn und Oesterreich nach dem  
Schweizerland.

Preis M 1.80, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Diese Aufzeichnungen eines beim Kriegsausbruch aus  
Rußland heimkehrenden Auslandschweizers werden auch in  
Deutschland Interesse erregen. Das Ungeheure, das damals  
über die Menschheit hereinbrach, hatte über den weiten  
russischen Steppen seinen ganz besonderen Ausdruck, den zu  
fixieren dem Verfasser trefflich gelungen ist.

## Die erste Ernte.

Gedichte

von

**Emil Schibli.**

Preis geb. M 2.50, bar 7/6 mit 30% = 40%

Aus den ersten Besprechungen schweizerischer Blätter  
notieren wir, daß **Otto von Greyerz** Schibli einen **Nach-  
folger Eichendorffs und Mörikes** und Dr. Hans Blösch im  
literarischen Anzeiger des „Bücher-Markts“ ihn einen **neuen  
wirklichen Lyriker** nennt.

## Vreneli.

Eine Geschichte für Kinder und alle, welche  
sich mit ihnen freuen können.

Von

**Elisabeth Müller.**

5. Auflage. Mit 12 Bildern von Paul Wyß.

Preis geb. M 4.—, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Der auch in Deutschland nicht unbekannt Professor **Otto  
von Greyerz** (Herausgeber des „Röselgarte“) schrieb mir  
diesen Sommer:

„Ich erfülle nicht nur eine Höflichkeit, indem ich Ihnen für das  
mir seinerzeit überreichte Buch von Elisabeth Müller, das ich endlich  
lesen konnte, Dank sage; ich befriedige ein inneres Bedürfnis, indem  
ich Sie zu diesem köstlichen Verlagswerk beglückwünsche. Und nicht  
unlieb ist mir der Gedanke, daß auch die Verfasserin des „Vreneli“  
aus diesen Zeilen erfahre, wie hoch ich, auch gemessen an unserer  
besten Jugendliteratur, ihr Buch schätze.“

Viele köstliche Eigenschaften, Verständnis der Kindernatur, Humor,  
feine weibliche Empfindung, Naturgefühl, die Kunst zarter An-  
deutung u. a. m. teilt die Verfasserin mit andern lebenswürdigen  
Frauen, die schon Kinderbücher geschrieben oder auch nur erdacht  
haben. Einen Meisterschuss aber hat sie im ersten Erfassen des Stoffes  
getan — so scheint es mir — darin, daß sie das Kind, das Vreneli, in  
enge Beziehung setzt zu einer tiefen Familiengeschichte, zum  
Schicksal schwergeprüfter erwachsener Personen. Die lesende Jugend  
wird durch Vreneli, den roibackigen, lachenden Mittelpunkt der Hand-  
lung, ohne weiteres angezogen und dauernd gefesselt und auf diesem  
Bege unvermerkt in die bedeutendere Handlung hineinverflochten,  
die sich allmählich vom Hintergrunde ablöst und zur Hauptsache wird.  
Im Gegensatz zu vielen anderen Jugendschriften ist im „Vreneli“ ein  
allgemeines Werden und Wachsen, ein Erhöht- und Erniedrigt-  
werden, ein Auf- und Absteigen auf den Rangstufen der sittlichen  
Ordnung. Welche ausgezeichnete erzieherische Macht liegt in diesen  
Entwicklungen und Verschiebungen, in diesem allmächtigen Offen-  
barwerden des wahren Menschenwertes!

Vom Ganzen wäre noch viel zu sagen, aber ich möchte auch auf  
die herrliche Erfindungsgabe in Einzelheiten hinweisen, die sich un-  
vergeßlich einprägen. (Folgen Zitate.)

Die Sprache ist von vollendeter Einfachheit und notabene! (einer  
Schriftstellerin darf man das besonders anrechnen) grammatisch  
tadellos. Nicht das kleinste Versehen habe ich entdecken können.  
Bisweilen hätte mir eine etwas stärkere Rundartführung besser  
gefallen.

Und wenn die Kinder erst erfahren, daß all diese herzlichste Heiter-  
keit und milde Lebensweisheit aus einem jahrelangen Krankenlager  
hervorgeblüht ist!

Möchte die Freude an dem schön gereiften Werke und an der  
dankbaren Aufnahme bei der Jugend und ihren Erziehern der Ver-  
fasserin zum dauernden Sonnenschein werden!“

Die ersten 4000 Exemplare wurden vorige Weihnacht bis  
auf das letzte Stück in der Schweiz verkauft. Eine zu Ostern  
erschienene Neuauflage ist auch schon wieder vergriffen und  
ich glaube, die Herren Kollegen im Reich werden der deutschen  
Jugend einen guten Dienst erweisen, wenn sie sie mit diesem  
lieben Buch bekannt machen. Es ist durchaus nicht nur für  
junge Schweizer geschrieben, auch die deutsche Jugend  
wird sich schnell mit dem Vreneli innig befreunden.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung.

Bern, 7. November 1916.

**A. Franke.**



②

In meinem Verlag sind soeben folgende Neuigkeiten erschienen:

## Sunken vom Augustfeuer.

Anregungen zur nationalen Erziehung  
:: in der Schweizerfamilie. ::

Von

Dr. phil. Hedwig Bleuler-Waser.

Herausgegeben vom Bund Schweiz. Frauenvereine.

Preis geb. M. 1.50, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Obwohl durchaus für schweizerische Verhältnisse geschrieben, wird dieses Buch doch auch in Deutschland vielfach Beachtung finden, weil es in geradezu meisterhafter Weise zeigt, wie im Schoße der Familie durch Unterhaltung mit den Eltern schon im vorschulpflichtigen Alter die Liebe zum Vaterland auf verständnisvolle und warmherzige Weise gepflegt und gefördert werden kann. Mutatis mutandis kann jede deutsche Mutter das Buch auch für ihre Kinder brauchen. Nur eine Mutter und Dichterin, die aber auch in der Geschichte ihres Landes genau Bescheid weiß, vermochte ein Buch von dieser Bedeutung zu schreiben.

## Schweizer Kinderbuch

von Otto von Greyerz.  
Mit farbigen und schwarzen Bildern  
von Rudolf Mürger.

Neuaufgabe (11. bis 20. Tausend.)

Preis geb. M. 2.70, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Im Text kommen zwar etliche schweizerdeutsche Gedichtchen vor. Sie werden aber auch von deutschen Kindern leicht verstanden werden. Der lebhafteste frische Geist des Textes und die von frohem Jugendmut eingegebenen bunten Bilder üben auf die kleinen Beschauer und ihre Mütter eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus.

## D's Shtärnli im Myrtheckranz.

Berndeutsche Erzählung  
von Ida Lieberherr.

Preis geb. M. 2.80, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Eine von stiller Behmut umspinnene Liebesgeschichte, für die allerdings nur Kenner des Berndeutschen als Käufer in Betracht kommen.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung.

Bern, 7. November 1916.

A. Francke.

## Das Kriegskartengeschäft lebt wieder auf

②

mit den neuen

## farbigen Frobenius-Reliefkarten

1. Die Vogesen — 2. Verdun

3. Die Somme in Vorbereitung

Preis M. 1.50 ord., 90 Pf. netto. Nur gegen bar

Grossisten für alle Provinzen gesucht

==== In wenigen Tagen 39 000 Stück verkauft!! ====

Frobenius A.-G. Kunst- u. Verlagsanstalt St. Ludwig i. Els. u. Basel



# Insel-Bücherei in Leder

## Jeder Band 3 Mark



Anakreon (34)	Hofmannsthal, Tor und Tod (28)
Angelus Silesius (41)	Hofmannsthal, Welttheater (78)
Aucassin und Nicolette (14)	Huch, Wonnebald Pück (58)
Boccaccio (16)	Jacobsen, Erzählungen (40)
Bürger, Münchhausen (7)	Jacobsen, Mogens (11)
Cervantes, Zigeunermädchen (2)	Kinderlieder aus des Knaben Wunderhorn (60)
Daudet, Tartarin (42)	Mörke, Gedichte (75)
Emerson, Natur (72)	Novalis, Hymnen (21)
Flaubert, Herodias (76)	Rilke, Marienleben (43)
Flaubert, St. Julian (12)	Rilke, Cornet (1)
Franziskus, Legenden (70)	Sachs, Fastnachtsspiele (46)
Goethe, Stolberg-Briefe (10)	Schlaf, Frühling (49)
Goethe, Pandora (30)	Sophokles, Antigone (27)
Gottes- und Liebfrauenminne (81)	Stifter, Nachkommenschaften (69)
Grillparzer, Spielmann (82)	Verhaeren, Hymnen (5)
Hebbel, Schnock (80)	Wagner, Parsifal (103)
Hebbel, Gedichte (59)	Wilde, Sprüche (53)
Hofmannsthal, Tizian (8)	

Wir sind in der Lage, diese Lederbände noch ohne Preiszuschlag liefern zu können.

1—9 Bände gemischt je M. 2.10 | 25—49 Bände gemischt je M. 1.90  
10—24 Bände gemischt je M. 2.— | 50 u. mehr Bde. gemischt je M. 1.80

1 Exemplar aller Bände mit 50%

Wir bitten zu verlangen.

# Der Insel-Verlag zu Leipzig





## Alfred Kröner Verlag in Leipzig

Bitte bestellen Sie fürs Lager folgende in meinem Weihnachtskatalog angezeigten

Z

# Geschenkwerte

aus dem Gebiete der Kunstgeschichte, Literaturgeschichte, Philosophie, Naturwissenschaft:

**L. Bellermann, Schiller.**

2. Aufl. Mit 16 Abbildungen. In Leinen geb. M. 3.60

**M. Bernath, Die Malerei des Mittelalters.**

Mit 432 Abbildungen. In Leinen geb. M. 12.—

**R. Borrman u. J. Neuwirth, Geschichte der Baukunst.** 2 Bände. In Leinen geb. M. 20.—

**R. Brandt, Sehen und Erkennen**

2. Aufl. Mit 416 Abbildungen. In Leinen geb. M. 5.—

**J. Burckhardt, Die Kultur der Renaissance in Italien.** 11. Aufl. In Leinen geb. M. 13.50

**K. Federn, Dante und seine Zeit**

2. Aufl. Mit 26 Abbildungen. In Halbergamment M. 6.—

**E. Förster-Nietzsche, Der junge Nietzsche**

In Leinen geb. M. 4.80

— " — **Der einsame Nietzsche**

In Leinen geb. M. 4.80

**A. Genewein, Vom Romanischen bis zum Empire.** 2 Teile. Mit 947 Abb. In Leinen geb. M. 9.—

**R. Graul, Einführung in die Kunstgeschichte**

7. Aufl. Mit 1022 Abbildungen. In Leinen geb. M. 7.50

**Ernst Haeckel, Die Welträtsel**

10. Aufl. In Leinen geb. M. 9.—

— " — **Die Lebenswunder**

4. Aufl. In Leinen geb. M. 9.—

— " — **Aus Insulinde.** Malayische Reisebriefe.

2. Aufl. Mit 84 Abbildungen. In Leinen geb. M. 6.—

**Eduard v. Hartmann, Philosophie des Unbewußten.** 3 Bde. 11. Aufl. In Leinen geb. M. 26.—

**Karl Heinemann, Goethe**

4. Aufl. Mit Abbildungen. 2 Bände. In Leinen geb. M. 12.—

— " — **Goethes Mutter**

8. Aufl. Mit Abbildungen. In Leinen geb. M. 8.—

**Fr. Herz, Rasse und Kultur**

2. Aufl. In Leinen geb. M. 6.—

**E. Horneffer, Am Webstuhl der Zeit**

In Leinen geb. M. 5.—

**W. Marshall, Spaziergänge eines Naturforschers.** 3 Reihen. Mit Abbildungen. In Leinen geb. M. 21.—

**Friedrich Nietzsches Werke**

Taschenausgabe. 11 Bände. In Leinen geb. M. 55.—

— " — **Also sprach Zarathustra**

Einzelausgabe. In Leinen geb. M. 6.—

— " — **Gedichte und Sprüche**

Einzelausgabe. In Leinen geb. M. 4.—

**W. Ostwald, Die Philosophie der Werte**

In Leinen geb. M. 8.—

**H. Pohlig, Erdgeschichtliche Spaziergänge**

Mit Abbildungen. In Leinen geb. M. 7.50

**H. Riemann, Musikgeschichte in Beispielen**

In Leinen geb. M. 12.50

**M. Schmid, Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts.** 2 Bde. Mit Abb. In Leinen geb. M. 20.—

**H. Schmidt, Goethe-Lexikon**

In Leinen geb. M. 6.—

**Springers Handbuch der Kunstgeschichte**

5 Bände. Mit Abbildungen. In Leinen geb. M. 55.—

**M. Steiniger, Trost im Leid für die Hinterbliebenen der im Feld Gefallenen.** Kart. M. 1.—

**F. v. Stenglin, Über die letzten Dinge und die Überwindung des Leides.**

In Leinen geb. M. 2.—

**J. Vogel, Aus Goethes römischen Tagen**

Mit Abbildungen. In Leinen geb. M. 9.—

**G. Warnecke, Kunstgeschichte in Hauptwerken.** 3. Aufl. Mit Abb. In Leinen geb. M. 10.—

**W. Waegholdt, Einführung in die Bildenden Künste.** 2 Teile. Mit Abb. In Leinen geb. M. 10.—

**G. Witkowski, Goethe**

2. Aufl. Mit 32 Abbildungen. In Leinen geb. M. 7.50

**Wilhelm Wundt, Die Gesellschaft**

2 Bände. In Halbfranz geb. M. 26.—

— " — **Leibniz** In Leinen geb. M. 4.—

— " — **Elemente der Völkerpsychologie**

In Leinen geb. M. 14.—

— " — **Sinnliche und übersinnliche Welt**

In Leinen geb. M. 9.—

Leipzig, im November 1916

Alfred Kröner Verlag





# Reichsverlag



Hermann Kalkoff

Ⓜ Soeben erschienen:

## Albrecht Dürers Leben

Von Willy Pastor

1916. 8°. Preis 4.— M. ord., 3.— M. netto, 2.65 M. bar. Freixempl. 7/6.

Gebunden 5.— M. ord., 3.75 M. netto, 3.35 M. bar. Freixempl. 7/6.

**2 gebundene Exemplare bar zur Probe mit 50%!**

Ein Buch, das uns von Albrecht Dürer wirklich etwas mitzuteilen hat, bedarf auch heute, ja gerade heute nicht erst der Rechtfertigung. Das Lebenswerk dieses Großen hat an Eindringlichkeit für Deutschland in unserer schweren Zeit noch zugenommen. Es ist von einer großen Auslese gesprochen worden, die der Krieg unter den geistigen Werten vorgenommen habe. Vieles ist verblaßt und von uns abgefallen. Einem Dürer aber hat die Auslese nur noch neue Kräfte zuführen können. Seinen „Reiter“ auf dem berühmten Kupferstich „Ritter, Tod und Teufel“ empfindet man geradezu als Sinnbild unserer Zeit, und mehr als ein Kriegsbuch hat dieses Blatt auf seinen Titel übernommen. Ein Ränder deutscher Art ist Dürer gewesen, von seinem ersten Meisterwerk, der „Offenbarung Johannis“, bis zu seinem Letzten, den großen Apostelafeln. Darum lieben wir ihn so, und darum ist sein Werk auch wieder so bedeutungsvoll geworden wie einst vor hundert Jahren, als Deutschland gleichfalls in einem Kampf um sein Dasein sich wieder auf sich selbst besann.

Was ist nun das Unterscheidende des vorliegenden Dürerbuches von den bekannten älteren? Ganz kurz gesagt, liegt es darin, daß hier vornehmlich das Deutsche im Dürer herausgearbeitet wurde. Bei der südlichen Orientierung unserer gesamten Kunstgeschichte hatte man sich mehr und mehr daran gewöhnt, Dürer von der italienischen Renaissance aus zu sehen und zu beurteilen. Das führte zu einer Licht- und Schattenverteilung, bei der manches für den deutschen Dürer wesentliche Werk zu kurz kam und andere nur deshalb stark betont wurden, weil sich in ihnen italienische Anklänge fanden. Man war auf dem besten Wege, einen „lateinischen Dürer“ zu konstruieren. Dagegen wendet sich das Pastorsche Buch, nicht etwa in Widerlegungen der anders Denkenden, sondern in einer rein aufbauenden Arbeit. Bekannt sind Pastors germanische Untersuchungen, namentlich auf vorgeschichtlichem Gebiet. Sie ermöglichen es ihm, das „Problem der Gotik“, aus dem heraus ein nordisch gesehener Dürer allein verständlich ist, doch noch ganz anders darzustellen, als das bei der üblichen Renaissance-Bildung geschah. Die Kunsthistoriker werden sich mit den Ergebnissen, die Pastor auf seinem Wege findet, wohl noch eingehender beschäftigen.

Doch nicht an den engeren Kreis der Fachleute, sondern an das ganze Volk ist dieses Buch gerichtet. Das Leben Albrecht Dürers ist geschildert, nicht nur sein aus dem allgemeinen kulturgeschichtlichen Zusammenhang gelöstes, rein künstlerisches Werk. Fichte meint in seinen Reden, „unter den einzelnen und besonderen Mitteln, den deutschen Geist wieder zu heben“, würde es ein besonders kräftiges sein, wenn jemand das Leben in den alten deutschen Städten so schilderte, daß wir in ihnen zu gehen und zu stehen meinten. Von einem Hintergrund solcher Art hebt die Pastorsche Erzählung sich ab. Das alte Nürnberg mit seinen Türmen und Siebeln taucht vor uns auf, wir leben die Gedanken der Menschen um 1500 mit, ihre Hoffnungen und Ängste, die große Spannung der Zeit, die sich dann löste in der Reformation. Wie Dürer teil hat an alledem und ihm Ausdruck gibt in seinen Werken, erscheint er wieder so, wie Hermann Grimm ihn gelegentlich charakterisiert hat: „als Interpret der Gedanken seines Volkes und seines Jahrhunderts“. Ein Buch, das uns auf diese Weise deutsche Kultur- und Kunstgeschichte zugleich in lesbarer fesselnder Form darbietet, darf wohl zeitgemäß genannt werden.

**Das neue Buch Pastors, der bereits eine große Gemeinde besitzt, eignet sich vortrefflich als Geschenkwerk und zur Versendung ins Feld. Wir bitten um nachdrückliche Verwendung.**

Berlin W. 35.  
Lützowstr. 89/90.

Reichsverlag Hermann Kalkoff







Im Xenien-Verlag zu Leipzig ist soeben in erster bis fünfzehnter Auflage erschienen:

# Ⓩ Xenien-Almanach für das Jahr 1917

Preis 50 Pfennig

(Kriegs-Almanach 1916)

Geschenkausgabe geb. Mk. 2. —

Nach dem hinlänglich bekannten Interesse, dem die früheren Ausgaben unseres Xenien-Almanachs und nicht zuletzt die beiden Kriegs-Jahrgänge besonders bei unseren Feldgrauen begegneten, erübrigt sich jedes weitere Wort über den künstlerischen Wert und die außerordentliche Zweckmäßigkeit des Almanachs als wirksames Propagandamittel. Die Bücherfreunde und -Käufer warten auf das Jahrbuch, das in seiner durchaus zeitgemäßen Zusammenstellung gerade in diesem Jahre seinen Freundeskreis ganz erheblich erweitern dürfte, weil es durch seinen schönen klaren Druck, seine Vielseitigkeit und seinen zu dem Gebotenen in keinem Verhältnis stehenden niedrigen Preis ganz hervorragend für den Feldpostversand usw. geeignet erscheint.

Außer dem schönen Bildschmuck des Kalendariums, der uns die Verwüstung Ostpreußens durch die Russen vor Augen führt, bringt der Almanach Reproduktionen nach Prof. Becker-München, Berthold Hellingrath, A. Hermanns, Prof. Fritz A. Pfuhle, J. J. Brieslander und Georg Wenzel-Breslau, sowie eine Weise von Leo Schund.

Aus dem reichen Inhalt des Xenien-Almanachs für das Jahr 1917 heben wir ferner hervor: Karl Emmerich-Baumgärtel: Vor deinem Fenster. Hans Benzmann: Ein feste Burg ist unser Gott. Erlebnisse eines ostpreussischen Dorfpfarrers. Thella Blech-Merwin: Adagio in der Nacht. Dr. A. Bovenschen: Der Deutschen Beruf. Paul Burg: Wie der Panje „Flügel“ gekriegt hat. Kurt Engelbrecht: Kunst und Nation. Paul Friedrich: Brügge. Robert Fuchs-Liska: Die Veilchenwarnung. Paul Strotowsky: Neudeutschland. Waldemar von Grumbkow: Villa Falconieri. Gustav Herrmann: Nischewo. Karl Heinz Hill: Aber — wofür! Victor Jungfer: Der Lumpenball. Prof. Dr. Walter Kinkel: Der Zauberwald. Dr. Milan Kovacevic: Die Rivalen an der Adria. Franz Lüdte: Die Weltenuhr. Kurt Münzer: Legenden aus Ostpreußen. Walter Netto: Von den Rosen Ingrid Urne's. Karl Plenzat: Der Trommler von Gröben. Dr. A. Pouliminos: Der deutsche Aufstieg. Julian Probst: Mann und Weib. Hugo Salus über sich selbst. Arthur Schnitzler: Mein Freund Ppsilon. Gustav Schüler: Bis zum Ende. Julius Franz Schüg: Die Freiheitsfänger. Stefan Wassermann: Erlebnisse im Leben des Valentin Just. Hans von Wolzogen: Zum Frieden! Birges: Erlebnisse eines deutschen Buchhändlers in Paris.

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel!

## Kriegsbücher für die Jugend.

Ⓩ

Neuerscheinungen und Neuauflagen.

### Unter dem Halbmond

Von Dr. Curt Floerke

Mit 6 Vollbildern von Willy Pland. Leinenband M 3.50

(Für Knaben von 10—15 Jahren)

### Auf drei Kriegsschauplätzen

Von Dr. Curt Floerke

Mit 6 Vollbildern von J. Durst. Leinenband M 3.—

(Für Knaben von 10—15 Jahren)

### Deutsches Schwert auf schwarzer Erd

Von Dr. Curt Floerke .: Mit 15 Vollbildern .: Leinenband M 3.50

(Für Knaben von 10—15 Jahren)

### Lustiges Kriegsbilderbuch

Mit 9 ganzseitigen Buntbildern von Ernst Kuter

Verse von Adolf Holst. Unzerreißbar. M 1.20

25 1/2 x 19 cm. (Für Kinder von 3—7 Jahren)

### Haltet aus im Sturmgebraus

Mit 16 großen farbigen Bildern von Willy Pland

Legt von Ludwig Schröder. 28 1/2 x 22 cm. M 3.—

(Für Kinder von 5—10 Jahren)

Bitte fest zu bestellen.

Nürnberg, 10. November 1916

E. Nister Verlag



Das 15. Tausend unserer Karten ist soeben erschienen.

Ⓢ

Ausgabe 1. November 1916.

# Frontenkarten des W.T.B. Westlicher Teil

Ord. № 1.50 no. 1—9 St. mit 33 1/3 %, 10—14 St. mit 40 %, 15 St. mit 50 %, 50 St. mit 60 %

und

# Die Offensive an der Somme. Sonderkarte

Grösse 50×35 cm.

Ord. 20 Ⓢ no. 10 St. № 1.—, 50 St. № 4.—

München, Weinstr. 2.  
Leipzig, L. Fernau.

Militärische Verlagsanstalt.

Überall beliebte vorzügliche Liebes- u. Weihnachtsgaben  
ins Feld und ins Lazarett, für jung und alt daheim, sind

**Vollmar**

und

**Frommel**

können, wie von Bibliothek-Verwaltern an der Front und aus Lazaretten bezeugt wird, gar nicht genug von ihnen beschafft werden. Ein Landesauschuss bestellte 250 ganze Vollmar-Sammlungen für seine Lazarette — viele Tausende

„Frommel“!

**M. v. O.**

erbat der Ausschuss für Lesestoff  
dringend!

## meine 228 Erzählungen

von

**Emil Frommel, M. v. O.,**

Ⓢ

**A. Vollmar, H. Andrae, H. v. R.**

Ich biete an:

Emil Frommels Erzählungen in 42 schmucken buntfarbigen Heften je 20 Pf. . . . . = M. 8.40 für M. 5.— bar

**jeht neu** Nr. 43. Die Gräfin . . . . . = 20 Pf. }  
Nr. 44—46. Das goldene Ringlein. — Wie zwei Steirer. — Reise ins Freiherrnschloß . . . = 60 Pf. }  
**hinzu:** Nr. 47—49. Deutsche Treue. — Dominikus Dietrich. — Der Wurzelgräber . . . = 60 Pf. }  
Nr. 50—52. Am Haus und Hof. — Liebe um Liebe. — Hochzeitsgeschichten. — Doktorweisheit = 60 Pf. }  
Nr. 53—55. Nagelschmid von Finsterbrunn. — Unter Heimatlosen. — Auf Badereisen . . . = 60 Pf. }

M. v. O., H. v. R., H. Andrae: Geschichten, illustr. u. in 56 schmucken buntf. Heften je 10—30 Pf. = M. 6.45 für M. 3.60 bar  
darunter 1916 neu: 19 besonders stattliche Hefte (23×15 1/2 cm) je 10 Pf. . . . . = M. 1.90 für M. 1.10 bar

A. Vollmar: Erzählungen, illustriert u. in 84 schmucken buntfarbigen Heften je 10—25 Pf. = M. 15.40 für M. 8.80 bar

Alle Vollmarhefte haben die stattliche Größe 23×15 1/2 cm

Hosianna. Erzählungen von H. Andrae, B. Clément, H. v. R., u. a., 33 schmucke Hefte je 10 Pf. = M. 3.30 für M. 1.70 bar

**1 Exemplar aller 228 Erzählungen = M. 36.15 für Mk. 18.— bar**

**1 Expl. aller 103 Vollmar u. grossen M. v. O. (sämtl. i. Grösse 23×15 1/2 cm) = M. 17.30 für M. 9.50 bar**

Zahlreiche Firmen führen diese Hefte jahrein jahraus mit grossem  
Erfolge. • Der Absatz der Hefte zählt nach vielen Millionen.

**Bar bis 50%**

(Roter Zettel)

Hofbuchhändler Friedrich Bahn in Schwerin i. M.





In meinem Verlage erschien im Dezember letzten Jahres, leider zu spät, um für Auf-  
führungen noch rechtzeitig eingeübt zu werden:

## Drei Weihnachtspiele

Deutsche Singspiele zum Weihnachtsfest

für Kinder und große Leute von

**Margarete Woltereck.**

Inhalt:

1. Die Christrose. 2. Peter u. Liese. 3. In Ruprechts Werkstatt.

Preis 80 Pf.

**Hermann Hesse** hat diese zur Erhebung in ernster Kriegs-  
zeit geschriebenen Stücke eingeleitet. Sie sind leicht aufzuführen  
und werden überall Freude bereiten. Auf meinem Leipziger Lager  
ist genügend Vorrat.

Ich bitte um Ihre lebhafteste Verwendung.

Bern, 7. November 1916.

**A. Francke, Verlag.**

Lassen Sie, bitte, dieses billige, vollstümliche und voll-  
ständige Menzelbuch, das sich vorzüglich als

— **Weihnachtsgeschenk** —

eignet, nicht auf Ihrem Lager fehlen:

**Adolf von Menzel**  
der Maler deutschen Wesens

149 Gemälde und Handzeichnungen des Meisters  
herausgegeben und erläutert von  
**Georg Jacob Wolf**

Großoktav — 138 Seiten mit 149 Abbildungen

In einer Zeitungsbesprechung heißt es:

„... diese Neuerscheinung ist, man darf es ohne  
Übertreibung sagen, eine vorbildliche Leistung deutscher  
Verlegertätigkeit — ein würdiges literarisches Denkmal  
des großen Meisters.“

Bezugsbedingungen:

Ungebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto, Freierpl. 11/10  
Gebunden M. 4.50 ord., M. 3.15 netto, Freierpl. 11/10  
ohne Berechnung des Freieremplar-Einbandes

Illustrierte Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung

Verlangzetteln anbei

**J. Bruckmann A.-G., München**

**Z**

Soeben erschienen, liegen  
zur Versendung bereit:

## Deutsches Knabenbuch

Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Be-  
lehrung und Beschäftigung für unsere  
Knaben. Mit Beiträgen der ersten  
Schriftsteller und Künstler. Ein präch-  
tiger Band von 412 Seiten mit vielen  
hundert Text- und feinen Farbenbildern.  
28. Band. Aufs feinste gebunden  
M. 7.50, M. 5.25 no., M. 5.— bar.  
6 Exemplare à Mark 4.50.

## Deutsches Mädchenbuch

Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Be-  
lehrung und Beschäftigung für junge  
Mädchen. Mit Beiträgen der ersten  
Schriftsteller und Künstler. Ein präch-  
tiger Band von 412 Seiten mit vielen  
hundert Text- und feinen Farbenbildern.  
22. Band. Aufs feinste geb. M. 7.50.  
M. 5.25 netto, M. 5.— bar  
6 Exemplare à Mark 4.50.

Diese beiden prächtigen Jahrbücher sind beliebte Ge-  
schenkwerke, anerkannt von Kritik, Publikum und Buch-  
handel.

**Z**

Roter Bestellzettel liegt bei!



**K. Thienemanns Verlag**  
Stuttgart



**Z** Soeben erschien Nr. 70

### Der deutsche Buchhändler.

Inhalt: Zur Geschichte der  
Anträge des B. d. Dt. Buchhänd-  
ler. — Kantate 1916: Buch-  
händler-Verein und Buchhändler-  
Gilde. — Gilde u. Barfortiment.  
— Verlegerische Überproduktion im  
Kriege. — Weihnachten u. Weih-  
nachtsrabatt. — Ladenpreis. — Zu-  
kunft der Großsortimente. — Eine  
Erinnerung. — Inschrift an der  
Deutschen Bucherei mit Kommentar.  
— Verschiedenes.

Preis der Einzel. Nr. 75 J.  
6 Nummern 3 M. franko direkt.  
Danzig, 9. November 1916.  
Dr. B. Lehmann'sche Buchh.

### Preisänderung!

In unserer Anzeige vom 11. Nov.  
haben sich in einem Teil der Auf-  
lage 2 Druckfehler eingeschlichen.

Es muß heißen:

von der Volksbucherei kosten (statt  
300) **3000** Ren. M. 525.—,  
Romane der Weltliteratur: Brach-  
vogel, Friedemann Bach, Geschenk-  
band (statt M. 3.—) **M. 3.50.**

Wir bitten hiervon Kenntnis zu  
nehmen.  
Leipzig.

**Hesse & Becker Verlag.**

### Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines  
jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-  
bittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler  
Bibliographische Abteilung.  
Rücksendung erfolgt auf Wunsch  
umgehend.



## Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

**Z** Soeben erschienen als Neuigkeit und zur Fortsetzung:  
**Steinmann-Bucher**, Arnold, Berlin, **Deutschlands Volksvermögen im Kriege.** Zweite Auflage. Lex.-8°. 1916. Geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no.

(**Finanzwirtschaftliche Zeitfragen.** Herausgegeben von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf. 24. Heft.)

Diese in der Presse viel besprochene und gerühmte, zum Teil auch scharf angegriffene Schrift des bekannten Verfassers liegt nach kurzer Zeit nunmehr in zweiter Auflage vor. Sie werden auch jetzt bei geeigneter Verwendung auf starken Absatz rechnen dürfen.

Mit dem Heutigen werden alle zurückgelegten Bestellungen auf diese Schrift erledigt; wegen der starken Nachfrage bedauern wir keine Exemplare in Kommission liefern zu können.

**Finanzwirtschaftliche Zeitfragen.** Herausg. von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf.

30. Heft: Dalberg, Rudolf, Dr. jur. u. phil., **Die Entthronung des Goldes.** Aus den Erfahrungen des Wirtschaftskriegs. Lex.-8°. 1916. Geheftet M. 2.60 ord., M. 1.95 no.

Ich ersuche diese zeitgemässe Schrift allen Parlamentariern, Reichs-, Staats-, Landes- und Verwaltungsbehörden, Handelskammern, sowie Nationalökonomern, Finanzleuten, Aufsichtsräten und Vorständen von Banken vorzulegen, unter denen Sie sicher Abnehmer finden werden.

**Z**

Soeben erschien:

# Archäologia Biblica

scripsit Franciscus Xav. Kortleitner

Ord. Praem.

==== Nova Editio ====

1917. VII und 824 Seiten mit Tafeln. 8°.

Preis: Mark 28.—.

Wir versenden in **neue Rechnung** und bitten, gefälligst zu verlangen, da **unverlangt**, des teuren Postportos halber, **nicht versendet wird!**

Hochachtungsvoll

Verlagsabteilung der  
**Wagner'schen K. k. Univ. - Buchhandlung**  
 (R. Kiesel),

Innsbruck, Karlstrasse 4.

**Z** Die Freude am Kunstgenuss, das Verlangen nach guten, wohlfeilen Wiedergaben ist durch die Länge des Krieges wieder allgemein geworden. Das wird sich im Buch- und Kunsthandel zu Weihnachten zeigen. Ich möchte deshalb an die von mir verlegten

## Kunstgaben deutscher Meister

erinnern. Diese schon unter den Friedensverhältnissen außerordentlich wohlfeilen Hefte kann ich

==== ohne Preisauflschlag, ====

nämlich zum Ladenpreise von nur 1 Mark weiterliefern, wodurch die Möglichkeit lohnenden Großverkaufs

## für Lazarett- und Volksbescherungen

erhalten bleibt. Auf diese Absatzgebiete möchte ich neben dem Ladenverkauf Ihr besonderes Augenmerk lenken.

Verlangzetteln für Lagerergänzung anbei.

Partiebezug:

20 Kunstgaben gemischt = 1 Fünfkilopaket für M. 13.—.

Für Massenbescherungen und bei größeren Bezügen besondere Vergünstigungen.

**Jos. Scholz**, Graph. Kunstanstalt = und Verlag = **Mainz**

**Z** Die Auslieferung unseres zensierten hochaktuellen Wertes

## Boelcke Deutschlands fliegerheld

hat begonnen. Die vielen Tausende von Bestellungen werden sofort der Reihe nach expediert

ord. M. 1—  
 bar 60 Pf.

einmalig 1 Ex. zur Probe für 40 Pf. bar nur durch Kommissionär.

L. 4075. 4861. 15 585.

**Verlagsanstalt Vogel & Vogel G. m. b. H., Leipzig, Oststr. 40.**



BRUNO CASSIRER · BERLIN

Ⓜ

Fertig liegt vor:

Christian Morgenstern  
Melancholie

Gedichte

Zweite Auflage / Mit einem Bildnis des Dichters

Einbandzeichnung von Karl Walser

Preis M. 2.50, geb. M. 3.50

Dieses schöne Buch des verstorbenen Dichters fehlte längere Zeit. Die nun vorliegende, vielfach veränderte neue Fassung stellte der Dichter noch wenige Tage vor seinem Tode fertig. Über „Melancholie“ schreibt die „Neue Züricher Zeitung“: „Solch echte Verse schreibt nur einer, der wirklich im Grunde Dichter ist. — Wie eine Blume wachsen diese zarten Gebilde vor uns empor. Wir genießen den unvergänglichen Zauber eines in sich vollendeten Kunstwerks.“

Ich liefere mit 33  $\frac{1}{3}$  % und 11/10. Zur Probe zwei Exemplare mit 40 %, Einband netto.



# Jeremias Gotthelf Sämtliche Werke

In Verbindung mit der Familie Bizius

und unter Mitwirkung von Prof. Dr. Bähler, Bern; Prof. Dr. Gottfried Bohnenblust, Winterthur; Pfarrer Dr. E. Müller, Langnau; Prof. Dr. G. Muret und Pfarrer W. v. Rütte, Heimenschwand, herausgegeben von

Prof. Dr. Rud. Hunziker und Dr. S. Bloesch

Ⓜ

In 8 Tagen erscheint als Band 9:

Ⓜ

## Jakobs Wanderungen durch die Schweiz

bearbeitet von Prof. Dr. Rud. Hunziker

Der deutsche Handwerksgefelle, den Gotthelf in der Zeit der wildesten Parteikämpfe die Schweiz durchziehen läßt, bis er sich selber gefunden hat, gibt dem Dichter Gelegenheit, eine Fülle wirklichen Lebens zu gestalten. Die Erzählung ist außerordentlich reich an eindrucklichen Figuren, und rund und rein und hundertfältig kommt auch in diesem Buch wieder das Land, das Volk zum Ausdruck. Eine Fülle von Gesehnissen menschlicher Art schlingt sich um die Gestalt des Helden.

Von besonderer Wichtigkeit sind die grundsätzlichen Erörterungen, die Prof. Dr. R. Hunziker dem Bande beigegeben hat, die sich einesteils mit einer Beurteilung der Werke und ihres Verhältnisses zur Erstausgabe, andererseits mit Hinweisen auf Gotthelfs Stil überhaupt befassen.

Trotz dem Umfang von 640 Seiten bleibt der Preis dieses Bandes für die Abnehmer der sämtlichen Werke derselbe wie bei den anderen Bänden, dagegen waren wir genötigt, den Preis bei Einzelabnahme um M. 1.— bzw. Fr. 1.— zu erhöhen. Um aber den Einzelabsatz gerade dieses außerordentlich interessanten Bandes dadurch nicht zu beeinträchtigen, wurden einige Hundert Exemplare ohne Anhang hergestellt, die bei Einzelabnahme zum gleichen Preise geliefert werden wie die anderen Bände. Wir bitten also, bei Einzelbestellungen ganz ausdrücklich zu bemerken, ob „mit“ oder „ohne“ Anhang; bei Bestellung auf das ganze Werk wird immer mit Anhang geliefert.

Trotz der ganz erheblichen Mehrkosten bei der Herstellung haben wir von einem Steuerzuschlag abgesehen, obwohl ein solcher in diesem Falle sich wohl hätte rechtfertigen lassen. Um so dringlicher dürfen wir den Buchhandel bitten, diesem neuen Band auf Weihnachten sein ganz besonderes Interesse zu schenken.

### Bezugsbedingungen:

Bei Abnahme des ganzen Werkes: pro Band geheftet M. 4.50, in Leinen M. 6.—, in Halblederband M. 7.50, Ganzlederausgabe M. 16.—.

Bei Einzelabnahme: je 50 Pf. mehr. (Jakobs Wanderungen „mit“ Anhang M. 1.50 mehr).

### Bestellungen aus der Schweiz:

Barbestellungen nur an das Schweiz. Vereinsfortiment in Olten.

Bedingte Bestellungen nach München. Firmen, die mit dem Schweiz. Vereinsfortiment nicht verkehren, wollen Bar-Bestellungen an die Firma Georg Kentsch in Trimbach bei Olten richten.

Einen Bestellzettel mit Schweizerpreisen, der bei Bar-Bestellung nicht nach Leipzig oder München, sondern an das Schweiz. Vereinsfortiment zu senden wäre, fügen wir bei.

**Delphin Verlag / München**







In Bälde erscheint:

Ⓩ

# „Hoher Besuch“

Erzählungen und Skizzen aus dem Baltenlande

von Marie Hermes von Baer

ca. 10 Bogen kartoniert M. 2.50 ord.

Charakteristische Umschlag- und Einbandzeichnung von Hans Semm

Die Verfasserin, bekannt durch ihre so humorvollen Kindererzählungen, gibt uns in diesem Skizzenbände wieder eine vollgültige Probe ihres frischen Humors und ihrer scharfen Menschenbeobachtung. Sie schildert im 17. Jahrhundert beginnend und fortlaufend bis zur Jetztzeit Land und Leute, Sitten und Gebräuche, Kur-, Liv- und Estlands. Selbst ein Kind jener Gegenden, Enkelin des bekannten Naturforschers Karl Ernst von Baer, zeichnet sie auch in einer der Skizzen ein Lebensbild des berühmten Großvaters. Sie verfügt über den gleichen glücklichen Humor und gleiche liebenswürdige Unterhaltungsgabe. Diesem Buch wird großes Interesse von allen Seiten entgegengebracht werden, zumal dies Provinzen schildert, die unser Hindenburg erobert, einst deutsch waren und wohl wieder deutsch werden dürften. Besonders aufmerksam gemacht seien alle Herren Sortimenten und die Feldbuchhandlungen im Osten. Wer sich besonders dafür verwenden will, setze sich wegen

Sonderbedingungen mit mir direkt in Verbindung.

## Bezugs = Bedingungen:

In Kommission 30%, bar 40% und 7/6. (Einbände, auch die der Freixemplare berechne ich mit M. —.70 no.) Vor Erscheinen 1—2 Exemplare mit 50% bar. Ich bitte zu verlangen, da ich nichts unverlangt sende!

## Zur Lagerergänzung

empfehle ich die früher erschienenen Schriften von Marie Hermes von Baer:

Ⓩ	<u>Irdische</u>	<u>Geschichten</u>	<u>Regentropfen</u>	<u>Im Sonnenschein</u>
	<u>Engelchen und Bengelchen</u>	<u>aus dem Speffart</u>	<u>und Sonnenschein</u>	<u>der Kindheit</u>
	2. Aufl. Original kart. M. 1.50 ord.	geh. M. 1.50 ord. geb. M. 2.50	geh. M. 1.— ord.	geh. M. 1.50 ord., geb. M. 2.50

Diese humorvollen Geschichten aus dem Kinderleben kann man jederzeit wärmstens empfehlen. Jeder Käufer wird sie weiter empfehlen. Das ist etwas für junge Mütter und Großmütter.

Ich bitte zu verlangen, roter Bestellzettel anbei.

Verlag Theodor Gerstenberg Leipzig



**Verlag S. Hirzel****in Leipzig**

Demnächst erscheint:

**Veit Valentin**

Professor für neuere Geschichte a. d. Universität Freiburg i. B.

# Entente und Neutralität

Kartonierte M. 1.50

Netto einzelne Expl. M. 1.05,

vor Erscheinen bestellt 10 und mehr Expl. mit 40% für je 90 Pf. bar.

**D**ie Entente hat sich eine Beschützerrolle gegenüber den kleinen Staaten angemacht, wie hat sie sich in Wirklichkeit zu ihnen gestellt? Die Antwort darauf geben die hier zum ersten Mal

nach Akten des Auswärtigen Amtes

lückenlos dargestellten Ereignisse. Besonders wünschenswert ist eine große Verbreitung des Buches im neutralen Ausland. Ich bitte daher Handelskammern, große kaufmännische und industrielle Betriebe, die mit dem Ausland in Verbindung stehen, zu einer Verteilung der Schrift an ihre Geschäftsfreunde aufzufordern.

Leipzig, Anfang November 1916

S. Hirzel



Verlag der Schriften von Karl Kraus  
Kurt Wolff, Leipzig

Demnächst erscheint in



dritter Auflage

**Karl Kraus**  
Die  
**Chinesische Mauer**  
Essays

Geheftet 6 Mark; in Leinen gebunden 7 Mark

Das gesamte Schaffen von Karl Kraus soll — soweit der Verfasser es überhaupt für Buchpublikationen bestimmt — im Laufe der nächsten Jahre im Verlag der Schriften von Karl Kraus vereinigt werden. Es ist beabsichtigt, neben mehreren, vom Verfasser bereits vor dem Herbst 1914 zum Abschluss gebrachten neuen Publikationen, deren Erscheinen besondere Umstände verzögerten, in rascher Folge Neuausgaben der früher erschienenen Bücher fertigzustellen.

Im Frühjahr 1917 wird voraussichtlich neu erscheinen:

**Untergang der Welt durch  
schwarze Magie**



**Verlag der Schriften von Karl Kraus**  
Kurt Wolff, Leipzig

☐

Von **Karl Kraus** erschienen früher:

**Die Chinesische Mauer**

mit acht Lithographien von Oskar Kokoschka

Einmalige Auflage von 200 nummerierten Exemplaren

Geh. M. 35.-, Halbleinenband M. 45.-, Ganzpergament M. 65.-

**Worte in Versen**

Druck der Offizin W. Drugulin, Leipzig

In Ganzleinenband M. 4.-

**Pro Domo et Mundo**

Aphorismen

Geh. M. 2.50, in Leinen geb. M. 4.-, in Halbleder M. 5.50

**Sprüche und Widersprüche**

Aphorismen

Geh. M. 3.50, in Leinen geb. M. 4.50, in Halbleder M. 7.50

**Sittlichkeit und Kriminalität**

Zweite Auflage • Geh. M. 4.50, geb. M. 6.-

**Heine und die Folgen**

Essay • Drittes Tausend • Geh. M. -.80

**Nestroy und die Nachwelt**

Essay • Geh. M. -.80



Ⓜ

# Annette Kolb: Briefe einer Deutsch-Französin

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50  
bar M. 2.25 resp. M. 3.—. Partie 9/8

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt  
am Schluß eines größeren Artikels:

Annette Kolb will nach beiden Seiten, nach Deutschland und nach Frankreich hin, sprechen. Wenn es deutschen Lesern manchmal vielleicht scheinen wird, als gewinne das mütterliche französische Blut zuviel Macht in ihr, so würden französische Leser ihr wohl den Vorwurf machen, daß sie zu sehr vom väterlichen Erbteil beeinflusst sei. Unleugbar aber ist, daß dieses starke Buch einer ungewöhnlichen Frau besonders dort, wo es dem Chauvinismus jeglicher Abstammung entgegentritt, mit leidenschaftlicher Ausdrucksschönheit tiefe Wahrheiten sagt.

Die zweite Auflage dieses Werkes wird zurzeit ausgeliefert, ist aber vergriffen, so daß Exemplare à cond. bis auf weiteres nicht mehr geliefert werden können. Die dritte Auflage ist in Vorbereitung.

Erich Reiß Verlag • Berlin W. 62





# Grote'scher



## Weihnachts-Almanach

Ⓜ

1 \* 9 \* 1 \* 6

Ⓜ

### Aus dem Inhalt:

Gustav Falke, Das Leben lebt  
 Heinrich Federer, Husch . . . um die Ecke!  
 . . . das Mätteliseppi kommt!  
 Gustav Frenssen, Aus dem „Brief“  
 Berthold Litzmann, Im Abendrot

Emil Marriot, Mein erstes Buch  
 Wilhelm Naabe, Nach dem großen Kriege  
 Ernst Schubert, Im Gasthof zum blauen  
 Engel

Bildnisse und Abbildungen

Umschlagzeichnung von Hosh-Melching in Basel

Die Kriegszeiten haben den Wert guter Bücher für daheim und draußen wieder aufs neue, für manche auch wohl zum ersten Male erwiesen. Ein gutes Buch wird daher gern, vielleicht öfter als früher, als Weihnachtsgabe gewählt werden.

Unser Weihnachts-Almanach ist seit Jahrzehnten vielen Familien ein vertrauter und bewährter, nicht nur für die Weihnachtszeit, sondern für das ganze Jahr wirksamer Ratgeber für Bücherkäufe und den Herren Kollegen vom Sortiment als vornehmeres Mittel für den Vertrieb und die Hebung des Bücherabsatzes bekannt.

Der diesjährige Almanach wird durch seine gediegene Ausstattung und die interessanten Beiträge unserer Verlagsautoren für Literaturfreunde viel Anziehendes haben.

Wir liefern den Almanach trotz der jetzt noch sehr viel höheren Herstellungskosten wie bisher in beschränkter Anzahl unentgeltlich. 100 Exemplare mit Aufdruck Ihrer Firma auf der dem Almanach beiliegenden Bestellpostkarte für 2 Mark.

## G. Grote'sche Verlagshandlung

in Berlin



Goeben erscheint:

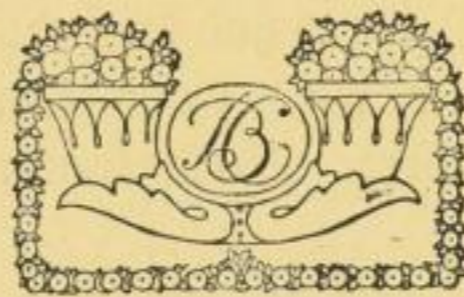
② Herbert Gulenberg  
Das  
deutsche Angeficht

Eine Auswahl fürs Feld

I. bis IO. Tausend

Preis gebunden 2 Mark 20 Pf.

Ich liefere ausnahmslos nur bar mit  $33\frac{1}{3}$  und  $11/10$



Verlag Bruno Cassirer · Berlin



aus seinen in über 50 000 Exemplaren bisher verkauften drei Bilderbüchern, in denen Herbert Eulenberg die Schattenrisse großer Geister der Vergangenheit gesammelt hat, ist nun von ihm eine Auswahl für das Feld zusammengestellt worden.

Unter dem schönen Titel:

## Das deutsche Angesicht

Vermehrt um ein neues Bild von dem unheimlich starken niederdeutsch-flämischen Maler, dem alten Bauern-Brueghel, blicken uns aus diesem Auswahlband eine Reihe deutscher Köpfe an. Das Angesicht, das uns unser Vaterland hier zuwendet, ist das vielgeliebte geistige Profil Germaniens, um dessentwillen der Gebildete unter uns stolz darauf ist, ein Deutscher zu sein. Die Wildheit und Erhabenheit im Ausdruck des deutschen Angesichts spricht uns mit der gleichen Kraft wie die stille Süßigkeit seiner verträumten Züge an. / Um das gewaltige Denkmal Deutschlands, das unsere Künstler und Bildner geschaffen haben, tobt auch der Völkerringkampf, in den wir gespannt sind. Dies Denkmal läßt sich besudeln, aber nicht entstellen. Und wenn der Pulverrauch und der Blutrausch dieses Kampfes wie rote Nebel vorübergezogen sind, wird es lächelnd und unverändert wie die Sphinx über der Wüste in das Getriebe der kommenden Zeiten schauen. Möcht' es die draußen Kämpfenden und Wirkenden in ihrer langen schweren Wartefrist mit anheimelnden Blicken aus diesem Buch anleuchten, dessen Inhalt für sie gesichtet und gesammelt worden ist!

---

Inhalt: Der junge Goethe · Jean Paul · Heinrich von Kleist · Hölderlin · Grabbe  
 Rückert · Wilhelm Busch · Otto Ludwig aus Eislefeld · Georg Büchner  
 Eduard Mörike · Gedanken über Albrecht Dürer · Rembrandt  
 Der alte Bröchel · Mozart · Beethoven · Brahms  
 Robert Schumann · Richard Wagner  
 Detlev von Liliencron  
 Bismarck



Ⓜ

Ende November erscheint von

**Maria Köck****Die Wunder der Heimat**

Ein Roman aus der Nordsteiermark

Mit Buchschmuck und Einbandentwurf von  
O. Schaffran.Preis gebunden in prachtvollem Leinenband ord. M. 5.—,  
netto M. 3.75, bar M. 3.— und 13/12.

==== Zwei Probe-Exemplare mit 50%. ====

---

E. von Handel-Mazzetti schrieb der Verfasserin:

Die Wunder der Heimat sind meiner Ansicht nach Ihr bestes und reifstes Werk von einer Plastik und Intensität der Darstellung, die unwiderstehlich mitreißen, und von schönster, abwechslungsreichster Ziselierung der Charaktere. Dichterisch am schönsten aber sind die Szenen „Mutter und Sohn“ und dann das noch halbkindliche Liebespärdchen. Wie klug, wie fein, beobachtet das kleine Idyll beim Kaninchenstall. Gerade von der starken, fest zupackenden Realistik der Volksauftritte hebt sich diese personene Poesie ab.

---

Firmen, die sich besonders für diesen Roman verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

---

Firmen mit katholischer Kundschaft wollen ihr Lager reichlichst mit Exemplaren versehen, da wir in katholischen Blättern eine große Reklame entfalten werden.

**Verlag der Buchhandlung Reichspost**

Wien VIII/1, Strozsigasse 8.



①



Das offizielle Bilderwerk  
über das Gebiet der Sommeschlacht:

## Zwischen Arras und Péronne

311 Bilder. Herausgegeben von einem deutschen Reservekorps.

Das 1. – 17. Tausend ist vergriffen

Das 18. – 30. Tausend erscheint Mitte November

### Einmaliges Angebot:

10 Stück steif geheftet (3 M. ord.) für 15 M. bar

10 Stück gebunden (4 M. ord.) für 22 M. bar

Für jeden Sommekämpfer und seine Angehörigen  
das schönste Geschenk



Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G., Berlin.

Wichtig!

Anfang Dezember gelangt zur Ausgabe:

Wichtig!

# ② Jahrbuch der Frankfurter Börse

(Bisher Handbuch des Finanzherold.)

==== Begründet von Heinrich Emden. ====

Ladenpreis elegant gebunden 15 Mark.

29. Auflage.

Bezugsbedingungen:

Jahrgang 1917.

In Kommission mit 25 % Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Exemplare. Wir können direkte Sendungen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen. 2 Exemplare gehen auf ein 5 Kilo-Paket. Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Das Jahrbuch der Frankfurter Börse hat sich seit Jahren infolge seiner zuverlässigen Berichterstattung in den Bank- und Kapitalistenkreisen Süddeutschlands gut eingeführt, und auch die neue Auflage dürfte daher einer großen Nachfrage begegnen. Das Werk enthält bekanntlich ausführliche Berichte über sämtliche Staatspapiere und Industriewerte, die in Frankfurt a. Main, Mannheim und Mainz im offiziellen Börsenverkehr notiert werden.

Wir bitten die Herren Sortimenter, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Berlin, im November 1916

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G.

Verlag von Theodor Steinkopff, Dresden u. Leipzig.



In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

TABELLEN ②

ZUR

BESTIMMUNG ELEKTROMETRISCHER IONENKONZENTRATIONEN

von

Dr. J. MATULA

Assistent am Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie der K. K. Universität Wien.

Mit einer Einführung

von

Dr. W. PAULI

Professor und Vorstand des Laboratoriums für physikalisch-chemische Biologie an der K. K. Universität Wien.

38 Seiten mit einer Tafel und mehreren Abbildungen.

Preis: M 1.20 ord., M —.90 no., M —.85 bar.

Die bedeutende Vervollkommnung, welche die elektrometrische Bestimmung der Ionenkonzentrationen erfahren hat, lässt mit Sicherheit deren täglich an Ausdehnung gewinnende Anwendung, nicht nur zur Lösung rein wissenschaftlicher Probleme der allgemeinen und Kolloid-Chemie, sondern auch biologischer und nicht in letzter Linie technischer Fragen voraussehen. Die Tabellen von J. Matula gewährleisten eine vollständige Sicherheit und grosse Zeitersparnis und werden daher auch die künftige technische Verwendbarkeit dieser Methode bedeutend erleichtern.

Abnehmer sind: Elektrochemische und physikalisch-chemische sowie physiologische und biologische Institute, die betr. Dozenten u. Praktikanten. Ferner Chemiker im allgemeinen und besonders die chemische Grossindustrie.

Ich bitte, zu verlangen.

Dresden, 1. November 1916.

Theodor Steinkopff.

Verlag von L. Ehlermann in Dresden

② Nach nunmehr beendeter Fertigstellung kommt am 25. November zur Ausgabe:

## Goedekes Grundriß

zur Geschichte der deutschen Dichtung

Band IV. Dritte Auflage

Erste Abteilung

vollständig, broschiert M 33.20 ord.

" gebunden M 38.80 "

Heft 5 (Schluß) M 9.60 "

Angeichts der Kriegsverhältnisse versende ich **nicht** unberlangt zur Fortsetzung, sondern nur auf ausdrückliche Bestellung.

Soweit solche noch nicht erfolgt ist, erbitte ich Benutzung des Bestellzettels.



Demnächst beginnt zu erscheinen

 **Z** **DER**   
**ZWIEBELFISCH**



**ACHTER JAHRGANG**

Jahrgang (6 Hefte) auf Kriegspapier 3 Mk.  
Vorzugsausg. auf van Gelder-Velin 8 Mk.  
Einzelhefte (nur von der einf. Ausg.) 60 Pf.  
Probekband (3 frühere Hefte) 1 Mk.


Keine „Gratis-Probefeste“!  
Keine „Quartale“!

Den „Zwiebelfisch“ anpreisen hieße Bücher nach Leipzig tragen. Wer ihn mag, der mag ihn; wer ihm gram ist, der kann — uns fern bleiben! Ein guter Deutscher und eine grad sinnige Deutsche wird unser offenes und ehrliches Wort schätzen, auch wenn ihnen manches oder auch vieles daran nicht in den eigenen Kram paßt. Unser fester Wille, allem Guten und Keimfähigen gerecht zu helfen, jedem schlechten oder dummen Kerl aber feste die Pritsche zu geben, wird uns auch im neuen Jahrgange den rechten Weg führen, den Blick gerade aus, nicht rechts noch links. Tüt es jeder gerade so, stünd manches besser.

Wer gute und schöne Bücher absetzen will und ein geschickter Verleger oder Altbuchhändler ist, schickt schon jetzt seinen Anzeigen-Auftrag für den Jahrgang (In Heft 1 kein Platz mehr!)

 **HANS VON WEBER**   
**VERLAG**  
**MÜNCHEN NW. 16.**

Im November und Dezember erscheinen

 **Z** **DER**   
**ZWIEBELFISCH**



**Heft 1 und 2**

**vom VIII. Jahrgange.**

**Aus dem Inhalte der beiden Hefte:**

Die heilige Vehme gegen das goldene Kalb / Zu den Waffen! Schund im Felde! / Ein vorbildlicher Bauernlackl / „Humor“ und Trommelfeuer / Na also Prosit! / Blindgänger / Dem Helden entsprechend / Hélène / Lockende Freuden der Stadt / „Kriegskonjunktur“ / Die Schleierchen an den Engeln / Protargol / Hochwohlgeboren Jean Paul / Der kluge Kaplan / Stangon / Hausmann, M. d. R., würdigt Goethe / Ein blödsinniger Schmock / Der alberne Herr Dr. / Worte von der Somme / Wohltäter / Murillo-Käfig / Schalterist / Mieses-Tarrasch Weltkrieg-Denkmal / 310000 Mark dem Einen, 10 Jahr Zuchthaus dem Andern / Eine Lüge! / Kuriositätspreise / Die USA-Lyänen des Schlachtfeldes lauern schon / Nochmals die Gedichte eines Gefühllosen / Eine Bücherstube am Siegestor  
u. v. a. m.

Sämtliche bereits eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig vorgemerkt, so daß eine Wiederholung leicht Verwirrung anrichten kann. Wegen der Papierknappheit kann ein Neudruck nicht erfolgen. Die mir zugestandene Auflagehöhe begrenzt daher die Bezahlerzahl. — Bedingt bitte nur dringendsten Bedarf zu verlangen.

 **HANS VON WEBER**   
**VERLAG**  
**MÜNCHEN NW. 16.**



Ⓩ Für den Massenabsatz.

Am 15. November erscheint:



Reetz,  
s. St. Garnisonpfarrer in Mainz,

## Vom Leiden.

Ansprachen an Soldaten, besonders Verwundete  
und alle durch den Krieg Leidtragenden

In 7 Bogen.

Preis  $\text{M}$  1.20 ord., —.80 netto u. 11/10.

Das Buch handelt in 12 Predigten von der Notwendigkeit, den Ursachen, dem Zweck des Leidens und dem Verhalten im Leiden, außerdem enthält es zwei Predigten aus der Osterzeit. **Die erste Auflage ist bereits durch Vorbestellungen abgesetzt.** Über die vorige, im Januar 1916 erschienene Sammlung, von der für militärische Zwecke in

**2 Monaten 8000 Stück**

nötig wurden, nur diese Kritiken, die jede weitere Anpreisung ausschließen:

Stettin, den 30. Dezember 1915.

Besten Dank für die Übersendung Ihrer Ansprachen und Predigten. Sie verstehen es, den richtigen Ton, in dem man mit heilsbedürftigen Soldaten reden muß, zu treffen. Ich bitte Sie, 200 Stück auf meine Kosten an Soldaten im Felde nach Ihrem Gutbefinden zu verteilen.

Kourner, stellvert. Militäroberpfarrer II. Korps.

Groß-Dubberow, 6. 1. 1916.

Haben Sie vielen Dank für Ihre Predigten, die ausnehmend gefallen haben. Bitte für 10  $\text{M}$  weitere Predigten, 100 hat mein Sohn für die im Felde stehenden Gemeindeglieder gestiftet, 10 habe ich zu Weihnachten verschenkt, aber ich brauche noch weitere Exemplare.

Frau Ritmeister von Kleist geb. Gräfin Kleist.

Streckenthein bei Thunow, 31. 1. 1916.

Bitte noch um Zusendung von 49 Büchern „An meine Soldaten“.

Frau v. Kameke.

Mainz. Victor von Zabern, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

## Die Arglist beim Vertragschluß

unter besonderer Berücksichtigung der  
Arglist der Vertreter.

Von

J. Niehl,

Kammergerichtsenatspräsident.

Sonderabdruck aus

„Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts“.

Geheftet 2.50  $\text{M}$ .

Die neue Arbeit des bekannten Verfassers interessiert nicht nur Juristen, sondern auch die Handels- und Industriekreise. Jeder Geschäftsmann muß die weit ausgedehnte Haftung für die Arglist der Angestellten, wie sie jetzt in der Rechtsprechung im Anschluß an das Reichsgericht immer gefahrdrohender hervortritt, mit Besorgnis betrachten. Die Berichte der Handels- und Gewerbekammern fangen bereits an, gegen die „Arglist“-Rechtsprechung Stellung zu nehmen. Die Schrift ist daher jetzt besonders aktuell und wird in den beteiligten Kreisen lebhaftes Interesse erwecken.

## Das ungünstige Parteivorbringen als Urteilsgrundlage im Zivilprozeß.

Von

Dr. Franz Sobernheim,

Gerichtsassessor.

Geheftet 5.40  $\text{M}$ .

Interessenten dieser scharfsinnigen und zivilprozessualen Untersuchung sind Richter, Rechtsanwälte, Rechtslehrer und Bibliotheken.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Berlin W. 9, Linkstr. 16.

Franz Bahlen.

Ⓩ Weihnachts-Offerte!

## Fröhliche Weihnachten.

40

der schönsten Weihnachts- und Neujahrslieder

für

**Klavier**

(mit Gesang ad libitum)

in leichter brillanter Bearbeitung

VON

**A. Brunner.**

1  $\text{M}$  50  $\text{J}$  netto.

Prachtvoller farbiger Weihnachtstitel.

Dieses herrliche, leichtverkäufliche Weihnachtsalbum ist für Violine, Cello, Flöte, Zither, Mandoline etc. in 59 verschiedenen Besetzungen erschienen. Ausführliches Verzeichnis bitte zu verlangen.

**Ausnahme-Offerte**

(siehe Verlangzetteln.)

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

Ⓩ Georg Reimer Verlag, Berlin

In Kürze erscheint:

## Gewerbliche Einzelvorträge

gehalten in der Handels-Hochschule Berlin. Herausgegeben  
von den Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin

10. Reihe

- I. Das Möbel, seine Kunst und sein Handwerk. Vortrag des Herrn Wilhelm Kimbel
- II. Reklame; Entstehung, Bedeutung und wirtschaftliche Organisation. Vortrag des Herrn Walter Behrend
- III. Der Berliner Gemüse-, Obst- und Südfruchthandel. Vortrag des Herrn Emil Plaumann
- IV. Deutschlands Industrie und Handel in Baumwollwaren. Vortrag des Herrn Edwin Steinert
- V. Anhang: Literaturnachweise von Herrn Dr. Reiche, Bibliothekar der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin

Preis geheftet  $\text{M}$  2.— ord.,  $\text{M}$  1.50 netto

Bestellzettel anbei.

Berlin W., November 1916



# Der Roman des Jahres 1916

erscheint im November:



broschiert M. 5.50 Ladenpreis  
gebunden M. 6.75 Ladenpreis

bei Georg W. Dietrich, Hofverleger in München N. 23.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die  
**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.**

## Durchschlagender Erfolg in allen Konzerten

Walter Niemann

op. 30

# Singende Fontäne

Nocturne für Klavier zu 2 Händen  
2. Auflage . . . . . Mark 1.50

Bei allen Aufführungen muss die Singende Fontäne wiederholt werden. In der Winterspielzeit 1916/17 ist sie u. a. auf den Programmen von:

Laura Rappoldi-Kahrer, Erika von Binzer, Céleste Chop-Groenevelt, Ignaz Friedman, Télémaque Lambrino, Hans Köhler-Eckardt, Ella Rafelson.

Ausnahme-Angebot siehe Verlangzettell.

Leipzig. C. F. Kahnt Nachfolger.

## Kalender 1917

Sieben erschien:   
**Haus- u. Schreibkalender**  
mehrfarbiger Druck, schmal Fol.  
Preis 1 M. ord., 75 S. bar.  
11/10 Expl. 7 M.

**Wandkalender**  
fünffarbiger Druck, 2 Ausgaben  
Ausg. A.  
Entwurf Prof. D. Hupp.  
Ausg. B.  
Entwurf Prof. Rud. Seitz.  
Preis à 50 S. ord., 35 S. bar.  
11/10 Expl. 3.30 M.

Wir liefern nur gegen bar.  
Auslieferung nur in Leipzig.  
München, 10. Nov. 1916  
**Rnore & Hirth,**  
Münchener Neueste Nachrichten.

### Angebotene Bücher.

Julius Springer in Berlin:  
Ztschr. d. V. Dt. Ingen. 1896—1916.  
Stahl u. Eisen 1903—13 geb., 1914—1916 ungeb.  
Eisen-Ztg. 1908—12 geb.  
Giesserei-Ztg. 1912/13 geb., 1914—1916 ungeb.  
Foundry 1898—1913 geb., 1914, 1. Sem. u. 1915 kplt ungeb.  
Gebote direkt erbeten!

Volkstüml. Bücherei, Pforzheim:  
Mosses Reichs-Adressbuch 1915.  
3 Bde. Geb. Tadellos.  
Das Recht 1914/15. Kplt. in Nrn.  
Handbuch d. Politik. 2. A. 1914.  
3 Bde. Geb. Neu. (48.—)

A. Wertheim in Berlin W.:  
Meyers Universum. 21 Bde. Halbleder. 1833.

Francken & Lang G. m. b. H. in Berlin W.:  
Grosses Lager guterhaltener Zeitschriftenjahrgänge ab 1911, auch Einzelnummern.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
Edmund Meyer in Berlin W. 35:  
\*Menzel. Alles von ihm i. 1. Ausg. — Probedrucke.

Rudolf Lucke in Stuttgart:  
\*Zentralblatt f. Chirurgie. Jahrg. 1910—15 inkl.

Internat. Traktatgesellschaft in Hamburg 13:  
Redenbacher, W., Lesebuch der Weltgeschichte. 3. Aufl. 1907.

H. L. Schlapp in Darmstadt:  
\*Liebig's Annalen d. Chemie. Einzelne Reihen. Hauptsächl. m. d. ersten Bdn.  
Angebote umgehend direkt.

Gräfe & Unzer, Königsberg, Pr.:  
Görlich, Materialien f. engl. Arb. Sweet, Elem. d. gesproch. Engl. Töppen, Geschichte v. Masuren.

Rudolf Hertzberg, Berlin NW. 21:  
Angebote umgehend direkt.  
\*Stier, d. prakt. Werkmann. Vollständig. Mögl. geb. Gut erhalt.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:  
Ostasiatische Zeitschrift. I—IV od. II, 3 apart.

Fuchs, Sittengeschichte. — Weiberherrschaft. Privatdrucke. (Sow. nicht verb.) Lemberger, Meisterminiaturen. Petrie, Tell-el-Amarna. Fraipont, Album japonais. Werke üb. japanische Maler des 19. Jahrh. Forrer, europ. Fliesenkeramik.

Franz Malota in Wien IV/1:  
\*Engl. u. franz. Schabkunstblätter u. Farbstiche.  
\*Ansichten von Alt-Wien.  
\*Brand, Kaufrufe.  
\*Opitz, Wiener Strassenszenen.

J. G. Schmitz'sche Bh., Cöln, Rh.:  
\*Amicus, Konstantin. (od. Türkei).  
\*Naumann, Vögel. 12 Bde.  
\*Brehms Tierleben. 4. Aufl.  
\*Schloman-Oldenbourg, ill. techn. Wörterb. Kplt.  
\*Heines sämtl. Werke. Lux.-Ausg.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:  
\*Handbuch d. Archit. II. Teil. Bd. 1. 2. Aufl. Billig.  
\*Gonse, l'art gothique.  
\*Hirth, kulturgeschichtl. Bilderbuch aus 3 Jahr.

F. Rohrer in Lienz, Tirol:  
\*Pastor, Gesch. d. Päpste. Jeden Band, aber nur in letzter Aufl.  
\*Buchberger, kirchl. Handlexikon. Münch. 1907—12.  
\*Weiss, Weltgeschichte. Kplt. Nur 3. od. neuere Aufl.  
\*Muchar, Gesch. d. Steiermark. Bd. 1. Graz.

Kathol. Vereinsbuchhandlung in Salzburg:

\*Lexikon, Biographisches, d. hervorragendsten Aerzte aller Zeiten u. Völker, hrsg. v. L. Gurll u. A. Hirsch. 6 Bde. Wien 1884—1888.  
\*Lexer, mittelhochdt. Lex. Kplt.

Aug. Steiger in Moers:  
45 Halfmann u. Köster. III B, 2. Bdeh.: Weltanschauungsprobl., — Glaubens- u. Sittenlehre. Gb. 2. Aufl. 1911. — 80 ord.  
1 Abderhalden, Lehrb. d. physiol. Chemie. 2. Aufl. 26.50.



②

# Hermann Löns

## Aus Forst und Flur

Victor von Zabern & Mainz  
Buch- und Kunsthandlung

Firma R. Voigtländer, Verlag

Leipzig.

Jhr neuer Löns "Aus Forst & Flur" wird meines Erachtens, DAS' Weihnachtsbuch. Wenn ich hier in Mainz, am Rhein, das doch der Heimat Löns's recht weit entfernt liegt, nahezu 30 Expl. zu 5 Mk. und 7 Liebhaber Ausgaben zu 20 Mk. in wenigen Wochen, dazu weit vor Weihnachten abgesetzt habe, so lassen sich daraus allerhand Schlüsse ziehen. Um das Buch zu verkaufen muß man es aber auch gelesen haben.

Mainz, den 28. 10. 1916.  
Schillerstraße 32 Telefon 1313

Hochachtungsvoll  
Victor von Zabern  
Brunner

8. u. 9. Auflage durch feste Be- 10. Auflage im Druck.  
stellungen belegt.

(Die erste Auflage erschien im Juli)

Feldpost-Ausgabe vergriffen, Liebhaber-Ausgabe nur noch, soweit der Vorrat reicht.

Weißer Verlangzetteln anbei.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig

### Gesuchte Bücher ferner:

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
\*Wrangel, Buch v. Pferde.  
\*Beton u. Eisen 1915.  
\*Perrot u. Chipiez, Kunst i. Al-  
tertum.  
\*Haderson, Sculpt.  
\*Warburg, Physik.  
\*Strecker, Elektrotechn.  
\*Kriemler, techn. Mech.

Alexander Köhler in Dresden:  
Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. II bis  
17. 1908-10. Leinenbd.  
Heimburg, — Marlitt, — Esch-  
struth, — Werner, ges. Romane  
u. Novellen. Auch Einzelausg.  
Brosch. u. geb.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:  
\*Freylags Bilder aus der dtshn.  
Vergangenheit. Bd. 1-4. Geb.

J. Morgenbesser in Bremen:

\*Eberle, Grossmacht Presse.  
Hofantiquar Jacques Rosenthal in  
München, Briennerstr. 47:  
\*Keppler, Tabulae Rudolphinae.  
\*Biedermann, Geschlechtsregister.  
Alles.  
\*Brand, Wiener Ausrufbilder.  
\*Werke m. Städte-Ansichten von  
Braun u. Hogenberg, — Meis-  
ner, — Merian, — Janscha, —  
Schütz u. Ziegler, — Wening  
u. a.  
\*Porträt-Werke von van Dyck, —  
Soutman, — Suyderhoef, — Ku-  
petzky.  
Dyck, — Soutman, — Suyder-  
loef, — Kupetzky.

Martin Evenius Verlag in Bran-  
denburg:

\*Braun, die Lokalanästhesie. 4. A.

Limburger Antiquariat & Verlag  
in Limburg a. L.:

Böcklin, neb. meiner Kunst. 1910.  
Gietmann u. S., Kunstlehre. V:  
Baukunst.  
Parochus duodenario pondere  
pressus.  
Meyer, Chloris hannoverana. 1836.  
— Flora hanoverana excursoria.  
1849.  
Möller, Flora v. Nordwest-Thürin-  
gen. 1873.  
Brandes, Flora v. Hannover. 1897.  
— Flora d. Harzes.  
Doyle, Sherlock Holmes-Serie. Bd.  
1-10.  
Mays Reiseromane. III. Ausg. und  
nichtfill. Ausgabe.  
Scheffel, Ekkehard.

Fr. Karafiat in Brünn:  
\*Wagner, deutsche Flora.

A. Stuber's Buchh. W. Sackheim  
in Würzburg:

\*Müller, Joh., Bausteine. II.  
\*Schwäbisches Heimatbuch 1916.  
\*Dehio, Süddeutschland.  
\*— Rillwerk in d. dtshn. Renaiss.  
\*James, Pragmatismus.  
\*Münsterberg, Philos. der Werte.

F. W. Rochow in Heidelberg:  
\*Ztschr. für Politik. Soweit ersch.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:  
Mannhardt, Wald- u. Feldkulte.  
2. A.

Landwirtschaftl. Lexikon, v. Wer-  
ner. 4. A.

Hdb. d. ges. Landwirtsch. Erg.-  
Bd. 4 Bde. 1909.

Hartig, Zersetzungserschein. des  
Holzes d. Nadelholzbäume.

Zincken, natürl. Kohlenwasser-  
stoffe. 1890.



**Johs. Waitz** in Darmstadt:  
 \*Stier-Somlo, Reichsversicherungsordnung mit Erläuterungen.  
 \*Wackernagel, dtchs. Lesebuch. I. II. III a u. III b.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Ambros, Gesch. d. Musik. Bd. 1-5.  
 Ärztl. Ratgeber, v. Häkendorf. Jg. 6/7.  
 Bibl. f. Kunstsammler. Bd. 1 u. f. Blei, Lesebuch d. Marquise.  
 Cervantes, Don Quixote. Spanisch schön ausgest. Ausg.  
 Cronthal, Bauernkrieg in Franken. Dokumente d. Sozialism. Bd. 1-5.  
 Funke, Atlas d. physiol. Chemte. 2. A.  
 Mahan, Einfl. d. Seemacht.  
 Salmanticensis collegii curs. theol. 1870-83.  
 Siedler, märk. Städtebau. 1914.  
 Spatz, Willy, der Teltow. I/III.  
 Taine, Origines de la France.  
 Winkler, Lex. d. med.-pharm. Naturg.  
 Zola, Kunstwerk, — Treibjagd. (Ausg. Grimm, Budapest.)

**Schulze'sche Buchh.** in Celle:  
 \*Freytag, G., Werke. Serie I—II.  
 \*Neues Busch-Album.  
 Bücher u. Ansichten (Merian etc.) v. Celle.

**Ferd. Schmidt's Buchh.** in Wilhelmshaven:  
 1 Das Wetter. Sämtl. Jgge.  
 1 Ztschr. f. Instrumentenkunde. Sämtl. Jgge.

**C. v. Hölzl** in Wien:  
 Diesterweg, Himmelskunde.  
 \*Aster, grosse Denker.  
 Stickerei- u. Spitzen-Ztg. (Koch.) Bd. 14 u. f.  
 \*Muthesius, Landhaus u. Garten.  
 \*Chledowski, Siena.  
 \*— Hof v. Ferrara.  
 \*Macpherson, Beschr. e. Reise in Österr.  
 \*Francé, Alpen.  
 Hugo, die Elenden. 2 Bde.

**Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
 Amyntor, Caritas.  
 Habicht, Stadtschreiber von L.  
 Hackländer, Wachtstubenabend.  
 Holtei, Vagabunden.  
 Lipperheide, häusliche Kunst.  
 Jaede, Roggenkörnlein.  
 Glauben u. Wissen, v. Dennert. Jahrg. 1911 u. folgende.  
 Die Reformation. Jahrg. 7 u. f.

**Wick & Jannsen** in Elberfeld:  
 Schröder-Strantz, Expedition.  
 Mit der Kamera nach Spitzbergen  
 Im ewigen Eise.

**H. Kräuter'sche Bh.**, Worms, Rh.:  
 \*Bülow, Gabriele v., Lebensbild.  
 \*Volhard u. Fahr, Brightsche Nierenkrankheit.  
 Worms, alte Ansichten etc.

**A. Asher & Co.** in Berlin W.:  
 \*Bashkirtseff, Tagebuch 1897.  
 \*Erwast, Finnisch-dtchs. Wrtrb.  
 \*Mereschkowski, Leon. da Vinci. Büttel.  
 \*Sternheim, Ulrich u. Brigitte. 1. Aufl.  
 \*Blätter f. d. Kunst. 1. Folge. Bd. 2. 4. 5.  
 \*— do. 2. Folge. Bd. 1—4.  
 \*George, Jahr d. Seele. Verlag Blätter f. d. Kunst.  
 \*— Bücher d. Hirten- u. Preisgedichte, — Sagen u. Sänge, — d. hängende Garten. 1. Ausg. Schönes Explr.  
 \*Hölderlin, Goethe-Autogramme.  
 \*Autogramme v. Mitgliedern des Kreises »Blätter f. d. Kunst« wie Stefan George.  
 \*Fillis, Grundsätze d. Dressur.  
 \*Raschid-Bey, Ziel d. Erkenntnis. Luxus-Ausg.  
 \*Lenz, ges. Schriften.  
 \*Alles üb. d. Familie d. Herzogs von Croy.  
 \*Budmani, Grammatica della lingua serbo-croata. (Viene 1867.)  
 \*Hedenus, Tractatus de glandula thyreoidea. 1823.  
 \*Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl. Origbd. Geb.  
 \*Goethe, Faust I—II. (Hundert-Druck.)  
 \*Kant, — Fichte, Werke.  
 \*Land, Sünde.  
 \*Süddt. Monatshefte. Ostjudenheft.  
 \*Musäus, Märchen. Marburger Ausgabe.

\*Mann, Professor Unart.  
 \*Jüdische Rundschau. Jg. 1914. Aug. Dez.  
 \*— do. Jg. 1915. Vollst.  
 \*Hoffmann, E. T. A., — Heine, — Jean Paul. Alles. Erstausg.  
 \*Perlen rom. Prosa. (G. Müller.) Luxus-Ausg.  
 \*Stratz, Rassenschönheit d. Weib. Geb. Letzte Aufl.  
 \*Bücher m. Autogrammen der Autoren.  
 \*Bücher, die Karl Theodor u. Intendanten Dalberg behandeln.  
 \*Henne am Rhyn, Kulturgesch.  
 \*Ranke, engl., — franz. Gesch.  
 \*Die Juden im Kriege. Zionistische Denkschr. 1859. Haag.  
 \*Bastian, Reisen in Siam. 1863. Costenoble.  
 \*Werke, illustr. v. Doré, wie Dante, — Freiligrath, — Balzac, Contes usw.  
 \*Lenz, ges. Schriften. (Reimer.)  
 \*Klinger, F. M., ausgew. Werke.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 \*Dahns Werke  
 \*Schlossers Weltgesch. Alte Aufl.  
**Stuhr'sche Buchh.** G. m. b. H. in Berlin:  
 \*Hamsun, Victoria.

**Theodor Ackermann**, München:  
 \*Meyers grosses Konv.-Lexikon. Neueste Auflage.  
 \*Bouché u. Grothe, die Nessel als Textil-Pflanze.  
 \*Schönwerth, aus der Oberpfalz. Sitten u. Sagen.  
 \*Strich, M., Marschall Alex. Berthier u. sein Ende.  
 \*Buddhas Reden, von K. Neumann. 3 Bde.  
 \*Swedenborg, göttl. Offenbarn. Bd. 7 u. 9.  
 \*Kräuterbücher. (Alle Ausgaben Arnoldus de Villa Nora, — Bock, — Brunfels, — Camerarius, — Clusius, — Cuba, — Dioscorides, — Dodonaeus, — Dorstenius, — Durante, — Duret, — Ehrhart, — Fuchs, — Hortus sanitatis, — Lonicerus, — Macer, — Matthiolus, — Ranwolff, — Rösslin, — Ryff, — Tabernaemontanus, — Thurneiser zum Thurn, — Tallat von Vochenberg, — Valentini, — Verzascha, — Vogter u. a.)  
 \*Bock (Tragus), Hieron., de stirpium . . . unitatis nomenclat. etc. Argentorat., Rihel 1552.  
 \*Braunschweig. Destillierbuch. (Alle Ausgaben.)  
 \*Herbarius zu teutsch vnd von allerhand kreuteren. 1488 u. 1500.  
 \*Herbolarium de virtutibus herbarum. 1509.

**B. Hartmann** in Elberfeld:  
 \*Bäumker, kath.-dtchs. Kirchenlied. III.  
 \*Breyer, Pribislav.  
 \*Fehrs, Dichtungen. 4 Bde.  
 \*Franz, Shakespeare-Gramm. 2. A.  
 \*Frapan, Bittersüss.  
 \*Hoffmann, allerlei Gelehrte.  
 \*Niemann, Flibustierbuch.  
 \*Rogge, Kurhut. II.  
 \*Schanz, Hand in Hand, — Jugendland.  
 \*Scharwenka, Method. d. Klavierspiels. 2. Aufl.  
 \*Schulze-Sm., Moor u. Marsch.  
 \*Sohnrey, Bruderhof; — Robinson; — Leute a. d. Lindenhütte. I.  
 \*Telmann, Spiel i. aus; — Gerettet; — unterm Strohdach.  
 \*Wichert, hohe Gönner.  
 \*Wildenbruch, Vicemama.  
 \*Winterfeld, Eulennest.  
 \*Wundt, Völkerpsychol. III—VI.

**Neue Wiener akademische Buchh. & Antiquariat** in Wien:  
 \*Homer, Ilias, f. d. Schulgebrauch erkl. v. Ameis. Ges. X—XXIV. Brosch.  
 \*Homer, Odyssee. Ges. XIII—XXIV. Brosch.  
 \*Dürigen, Geflügelz. 25.— ord.

**Robert Hierneis' Bh.** in Berlin:  
 Konvertitenbilder, v. Rosenthal od. Bäss. Kplt. geb. Antiquar.  
**Invalidendank-Bh.**, in Chemnitz:  
 Ziethe, Immanuel, Predigten üb. d. Evangel. des Kirchenjahres.

**Aug. Jos. Stahel** in Würzburg:  
 Monographien d. Kunstgewerbes. 6. Bd. (Klinkhardt & Bierm.)

**A. Zuckschwerdt** in Weimar:  
 \*Jürgens, etymolog. Wörterbuch.  
 \*Kunstwart. XIV, I. Halbj.  
 \*100 klass. Frauenbildnisse. Stgt.  
 \*1 Voss, Luise u. Idyllen. 1. Ausg.

**Stiller'sche Hofbh.**, Schwerin, M.:  
 Stein, H. v., Helden d. Welt. Neue Exemplare.  
 Das maler. Deutschland. Vollständig oder einzelne Teile.

**G. Wimmer's Bh.**, Nordhausen:  
 Krüger, G., Kämpfer.  
 Freytag, G., Romane.

**Zimmer** in Breslau:  
 Fontane. Alles.  
 Ompteda. Alles.  
 Lamprecht, dtische. Geschichte.  
 Moltke, ges. Schriften.  
 J. Burckhardt. Alles.  
 Zeit- u. Streitfragen. Bd. 9. (Grossstadt.)

**Aug. Rauschenplat** in Cuxhaven:  
 \*Sombari, dtische. Volkswirtsch. d. 19. Jahrh.

**Julius Neumann** in Magdeburg:  
 Weizsäcker, das apost. Zeitalter.

**Conrad Behre** in Hamburg:  
 \*1 Georges, kleines lat. u. dtchs. Handwörterbuch. 2 Bde.  
 \*1 Georges, lat. u. dtchs. Schulwörterbuch. 2 Bde.

**Rudolf Dreist** in Dortmund:  
 Die photograph. Kunst i. Jahre 1912, 13 u. 14.  
 Brentano, Märchen, von Görres.  
 Reuters Werke.

**R. Baumann's Nachf.**, Breslau I:  
 Hartwig, die Achenbachs. 3 Bde. Gebunden.

**Benno Goeritz** in Braunschweig:  
 \*Entscheidgn. d. R. Militärgerichts. Bd. 1 u. f. Geb.  
 \*— do. die Registerbde. dazu. Gebdn.  
 \*Hoffmann, H., Wilh. Raabe.  
 \*Illustr. Jugendzeitg. 1846.  
 \*Berl. Illustr. Zeitg. 1914. Tunt. gebdn.

**J. Harder** in Altona:  
 \*Calwer Bibel-Konkordanz.  
 \*Zahn, Th., Kommentar z. Evang. Johs.  
 \*Strack-Zöcklers Kommentar zum Neuen Testament. Bd. 2—3.  
 \*Tecklenburg, Grafschaft. Alles.  
 \*Möser, J., Werke. Kplt.

**Wilhelm Prior** in Kopenhagen:  
 1 Salzer, A., Geschichte d. deutschen Literatur. I—III. 1912.



- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
- (C) Ranke, der Mensch.  
 (C) Lagerlöf, wunderbare Reise.  
 (C) List, Fr., ges. Schriften. Bd. 3.  
 (L) Hobson, Econom. of distrib.  
 (L) Hume, Nationalök., — Abh.  
 (L) Jevons, Theory of pol. econ.  
 (L) Kautz, Gesch. d. Nat.-Oekon.  
 (L) Laveleye, Ureigentum.  
 (L) Leser, Gesch. d. Nationalök. H. I.  
 (L) List, nat. Syst. d. polit. Oek.  
 (L) McCulloch, pol. econom.  
 (L) Menger, Hist. d. dt. Nat.-Oek.  
 (L) Owen, Auffass. v. d. Gesellsch.  
 (L) Schüller, klass. Nationalök.  
 (L) Sidgwick, polit. econom.  
 (L) Tarde, Lois de l'imit.  
 (L) Walker, polit. econ.  
 (L) Bau- u. Kunstdenkmäler Thüringens. 1—31.  
 (L) Meister Eckeharts Schriften, v. Büttner.  
 (L) Fichtes Werke, Ausw. v. Medicus.  
 (L) Dantes poet. Werke, v. Zoosmann u. S.  
 (L) Goethes sämtl. Werke. 60 Bde. 1828—42.  
 (L) — do. 55 Bde. 1827—33.  
 (L) Nietzsches Werke. Taschen-Ausg. 11 Bde.  
 (L) Engels-M., Briefwechsel. 4 B.  
 (L) Marx-K., Mehrwert.  
 (L) Ashley, engl. Wirtschaftsgeschichte. I.  
 (L) Buckle, Hist. of civ. Engl.  
 (L) Conard, Econom. polit.  
 (L) Clark, Distribut. of wealth.  
 (L) Commons, Distrib. of wealth.  
 (L) Cossa, primi elem. d. ec. pol.  
 (L) Dühring, Gesch. d. Nationalök. 3. A.  
 (L) — Kurs. d. Nationalök. 3. A.  
 (V) Hankel, projektiv. Geometrie.  
 (V) Reye, Geometrie d. Lage.  
 (V) Cantor, Gesch. d. Mathem. IV.  
 (V) Aquilonius, Optica. Antw. 1613.  
 (V) Athanasius, Ars magna lucis (Kirchner). Amst.  
 (V) Zahn, J., Oculus artif. 1702.  
 (V) Bion, Tracté des instruments de math. . . . 1723.  
 (V) Hartung, Gesch. d. Mikroskops. 1866.  
 (V) Petri, Gesch. d. Mikrosk.  
 (V) Büchel, Erschliessung d. belg. Kongo.  
 (V) Krapf, Reisen in Ostafrika. 1858.  
 (V) Kersten, tabellar. Übersicht d. Gesch. Ostafrikas. 1879.  
 (V) Barros, Gesch. d. Entdeckgn. d. Portugiesen im Orient.  
 (V) v. d. Decken, Reisen in Ostafrika 1859/60. Bd. 2.  
 (V) Nachtigal, Ergebn. 6jähr. Reisen in Afrika.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
- (V) Park, Reisen in d. Innere v. Afrika in d. J. 1795—97.  
 (V) Lichtenstein, Reisen im südl. Afrika 1803/06.  
 (V) Brandenburg-Preussen auf d. Westküste v. Afrika.
- R. Lechner** (W. Müller), Wien 1: Drucke der Doves-Presse auf Pgt. Drucke d. Ernst Ludwig-Presse. 1001 Nacht. Ill. Pr.-Ausg. 3 Bde. Flügel, Mani, sein Leben u. seine Schriften. Lpzg. 1862.  
 Burke, Gedanken üb. d. französ. Revolution, übers. v. Gentz. Zunz, die jüdischen Namen. Romanes, die geistige Entwicklg. beim Menschen. Lpzg. 1893. Romanes, die geistige Entwicklg. im Tierreiche. Lpzg. 1885. Safarik, Gesch. der slavischen Sprache u. Literatur. (1869.)
- Leo S. Olschki**, z. Z. Genf, Case Mont-Blanc:  
 \*Monumenta hist. patr. Aug. Taur. 1836 u. f. Alles Erschienenene.  
 \*Monumenti di storia patria delle prov. Modenesi. Parma 1861—1893. 18 Bde.  
 \*Monumenti di storia Veneta. Alle Serien, sow. ersch., seit 1876 ausser den Diarii di Sanuto.  
 \*Rivista delle Biblioteche. 1—21.  
 \*Birch, Cartular. Sax. Vol. 1—3 u. Reg. Lond. 1883—92 und Birch, Index Saxon. Lond. 1899.  
 \*Bate, Notice on the doctrine of renvoi in priv. law. Lond. 1904.  
 \*Hippeau, les écrivains norm. au 17e siècle. 1857.  
 \*Gazette des Beaux-Arts. An. 38, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 53, 55 (Pér. 3: Tomes 15, 30, 32, 33, 34, 39, Pér. 4: Tomes 1, 2, 4, 6, 10).  
 \*Migne, Patr. graeca. Wennmögl. gebunden.  
 \*Biblia lat. Jenson 1476.  
 \*Biblia graeca. Ven. 1518.
- Fr. Cruse's Buchh.** in Hannover:  
 \*Reinhard-M., Geometrie II. Für Oberkl.  
 \*Spielhagen, problemat. Naturen.  
 \*Rosegger, Gottsucher.  
 \*Fontane, vor dem Sturm.
- Antiquariat Bethel** bei Bielefeld:  
 \*Demert, Universalvolkslexikon.  
 \*Doré-Bibel. Kplt. Tadellos.  
 \*Dtsche. Wörterbücher: Sanders, — Heyne, — Paul etc.  
 \*Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lx.
- J. Schugt's Bh.** Godesberg a. Rh.:  
 \*Zorn, F. A., Grammatik d. Tanzkunst. (1887.)
- Max Lehmsstedts Buchhandlg.** in Weissenfels:  
 1 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. Grosse Ausg.
- Heinz Clausnitzer** in Stuttgart:  
 \*Märchen der Woche.  
 \*Uebele, Handlex. d. tierärztl. Praxis.  
 \*Sternbanner. Serie. Bd. 6. Mehrfach.  
 \*GutsMuths, Turnbuch für die Söhne d. Vaterlandes. 1817.  
 \*Gaisberg u. Arand, die prakt. Schule der Jugendwehr.  
 \*Faber, Eismeerfahrten.  
 \*Kamera-Almanach 1912—14.  
 \*Ompteda, — Polenz, — Raabe, — Zahn, — Heer, — Herzog, — Ganghofer, — Bartsch, — Greinz, — Schreckenbach, — Ernst, — Sudermann, — Kurz, — Huch, — Dreyer, — Finckh, — Supper, — Schieber, — Gleichen-Russwurm, — Lagerlöf. Alles und stets.  
 \*Lamprecht, Völker der Erde. Bd. 2.  
 \*Meyer, Melchior, Ehe u. Duell.
- C. Lang** in Zürich, Apollostr. 6:  
 \*Bibiena, Architettura. 1711.  
 \*d'Ancona, Sacre rappresentazioni dei secoli XIV—XVI. 3 vol.  
 \*Goldoni, Mémoires. 3 vols. 1787.  
 \*Ältere Werke mit Theaterszenen u. Theaterdekorationen.  
 \*Operntexte (Libretti) mit Notenbeispielen (nur vor 1830 Erschienenenes).  
 \*Richardson, Clarisse Harlowe (nur die Ausg. m. d. Kupfern v. Schellenberg). Auch andere Werke m. Schellenbergschen Kupfern erwünscht.  
 \*Ansichten v. Grodno bis ca 1830 (Braun u. Hogenberg etc.). Angebote betr. Grodno gefl. direkt an H. Heinr. Eisemann, Grodnoer Zeitung, Grodno.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
 \*Tristan u. Isolde. Hundertdruck.  
 \*Goedeke, Grundriss. 3. A. Nur gebunden u. kplt.  
 \*Naglers Künstlerlexikon. Nur alte Ausgabe.
- Friedrich Hofmeister** in Leipzig:  
 Stieler's Handatlas. Ältere Aufl.
- G. W. Niemeyer Nachf.**, Hamburg:  
 \*Hager, Hdb. d. pharm. Praxis. 2 Bde.  
 \*Bülow, Konsul.  
 \*Junghaus, Lore Fay.  
 \*Müllenbach, Hansebrüder.  
 \*Ompteda, Sylv. Geyer. Nur Bd. 1.  
 \*Schulze-Smidt, in Moor u. Marsch.
- W. J. Leendertz** in Leer:  
 Sammlung Göschen. 166.
- Evangel. Verlag** in Heidelberg:  
 \*Schriften des Neuen Testaments, hrsg. v. J. Weiss. 2 Bände. Angebote direkt erbeten.
- Gustav Winter's Buchh.**, Bremen:  
 \*Süddtsche. Monatshefte 1914—15. Heft 10.
- Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
 Reymont, die poln. Bauern.  
 Erckmann-Chatrion, Geschichte e. Bauern.  
 Crusenstolpe, russ. Hofgeschichte.  
 Biron, C., Botschafter-Zeit am Berl. Hofe.  
 Herriot, Madame Récamier.  
 Billard, Kaiserin Marie Luise.  
 Fleury, Damen während d. Revol.  
 Verner u. Parka, Herzog v. Cambridge.  
 Cremer, d. heut. Aegypten.  
 Shorter-Kraushaar, m. Napoleon auf St. Helena.  
 Krapotkin, Memoiren.  
 Rochefort, Abenteuer m. Lebens.  
 Debogory-Mokriewitsch, Erinner. e. Nihilisten.  
 Vehse, Höfe Bayern, — Hessen u. Baden, — Württemberg, — Mecklenburg.  
 Heimburg. Alles.  
 Marlitt. Alles.  
 Eschstruth. Alles.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
 Brockhaus, Netsuke. Gesch. des jap. Holzschnitts.
- W. Heinisch** in Karlsbad:  
 Hans, Meidsche Graphik.  
 Meyers Konv.-Lexikon.  
 Busch-Album.  
 Chledowskis Werke üb. Kunst.  
 Dilthey, Weltanschau. u. Anal.  
 Mommsen, röm. Geschichte.  
 Karlsbader Stiche. Ält. Werke üb. Karlsbad.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:  
 Holbein, Handzeichngn. Bard. u. andere grössere H.-Werke.  
 Bode, W. v., italien. Schule des 15. u. 16. Jahrh.  
 Friedländer, dtsche. Meister des 15. u. 16. Jahrh.  
 Pol de Mont, altniederl. Schule.  
 Wheatley, London Cries. Orig. Engl. Farbstiche.  
 Shakespeare, Sommernachtstraum, ill. o. Rackham, — Sturm, ill. v. Dulac. (Bruckmann, M.)  
 Rhein. Antiquarius. Kplt. u. einz. Bände.  
 Whitney, Psychologie d. Sprache.
- G. Ragoczy's Univ.-Buchhdlg.** in Freiburg i. Br.:  
 Francé, die Alpen.  
 Unser lieben Frauen-Münster zu Freiburg, hrsg. v. Münsterbauverein.  
 Eichholz, Quellenstudien zu Uhlands Balladen.  
 Kultur der Gegenwart. Alles Erschienenene ausser I, 6.
- Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin:  
 \*Reichsversicherungsordn. Gr. Kommentar v. Hanow-Hoffmann.  
 \*Ausw. Handel, hg. v. Stat. Amt. 1889—1900.



**Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
 \*Carus, Symb. d. menschl. Gestalt.  
 \*Haeder, Konstr. u. Rechn. I.  
 \*Pflugk-H., im Morgenrot. d. Rev.  
 \*Kossmann, Mann u. Weib. 3 Bde.  
**Lindners Bh.** in Strassburg, Els.:  
 \*Schliemann, französ. Unt.-Briefe. Neueste Aufl.  
 \*— span. Unt.-Br. Neueste Aufl.  
 \*Brösike, Lehrb. d. norm. Anat.  
 \*Lexer, Lehrb. d. allg. Chirurgie. 2 Bde.  
 \*Strümpell, Lehrb. d. Pathol. u. Therapie.  
 Mazdaznan. Jahrg. 1 u. 2.  
 \*Semi-Gotha.  
 Berger, Schiller. 2 Bde.  
 \*Vilmorin, Blumengärtnerei.  
 Ellerbeck, Präsident Bluff. — deutsche Dämmerung.  
 Hohenlohe, Denkwürdigkeiten. Wohlfeile Ausg.  
**C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:  
 Stein, M. A., Khotan.  
 Smith, Hist. of Fine Arts in India.  
 Coomaswamy Viswa Karma. Bd. 1.  
 Havell, Ideals of Indian Art.  
 Havell, Indian Architecture.  
 Dahmann, indische Fahrten.  
 Ganguly, Orissa and their remains.  
 Scheltema, Monumental Java.  
 Chavannes, Mission archéologique dans la Chine sept. Band 2.  
**Rob. Friese's Buchh.**, Chemnitz:  
 \*Brehms Tierleben. (Nste. Aufl.)  
 \*Schnorr v. Carolsfeld, italien. Landschaften.  
 \*Kohler, Rechtsphilosophie. (Angebote direkt.)  
**Karl Danehl** in Allenstein:  
 \*Burekhardt, d. Kultur d. Renaissance in Italien. 2 Bde.  
**Trewendt & Granier** in Breslau:  
 \*Brösike, Lehrb. d. Anatomie.  
**H. Burdach** in Dresden-A.:  
 \*Liliencrons ges. Werke. Geb.  
 \*Jordans Nibelunge. 2 Bde. Volks-Ausg.  
**C. v. Lama's Nachf.** in München:  
 \*2 Pohle, Dogmatik. 3. Bd.  
 \*2 Beck, Missale. Kplt. u. einz.  
 \*1 Granada, Gedenkbuch.  
 \*3 Hochland. 10. Jahrg.  
 \*1 Jesus Christus, Apolog. Votr.  
 \*1 Breitenicher, Kanzelvotr.  
 \*1 Bardenhewer, Gesch. d. altchristl. Lit.  
 \*1 Ries, Sonntags-Evang.  
 \*1 Meyenberg, Ergänzungswerk.  
 \*1 Weber, Goliath.  
 \*1 Einig, apolog. Kanzelvotr. II.  
 \*2 Judde, die grossen Exerzitionen.  
 \*1 Sailer, J. M., Homilien.  
 \*1 Pözl, Evang. n. Matthäus.  
 \*2 Bisping, Evang. n. Matthäus.  
 \*2 Fonck, wissenschaftl. Arbeiten.  
 \*1 Acta et decr. s. Concil. Collectio Lacensis.  
 \*1 Chrysologus. Jahrg. 43—50.

**Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (A) Archives of pediatrics 1907, 1908.  
 (A) Der Hund. Jg. 1—4. 7. 9. 10. 15.  
 (A) Revue sémitique. 1—23.  
 (A) Organisation, Die. 1—XVII.  
 (A) Ztschr. d. preuss. stat. Landesamts. Bd. 1—55 u. Erg.-H. 1—41 kplt. u. Bd. 32. 33. 48—51 u. Erg.-H. 3. 5. 6. 12. 16. 18. 19. 21. 22. 24—29. 39—41 ap.  
 (A) Sprechsaal 1909—09.  
 (A) Blätter, Mansfelder, 1887—1915.  
 (A) Zeitschr. d. Harzvereins. Jg. 1 (1868). 4 (1871). 41—48 (1908—1915).  
 (A) Zentralzeitg. f. Optik. 1—37 kplt. u. 28—37 ap.  
 (A) Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. I—III.  
 (A) Krebs, Antibarbarus d. lat. Spr. 7. A.  
 (A) Archiv f. Kriminalanthropol. 1—5. 22—25. 32—65.  
 (A) Weber, schwed. Lieder.  
**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
 \*Marchot, les gloses de Vienne, vocab. rhéto-rom.  
 \*(Borowsky.) Cagliostro u. d. merkw. Abentheurer. 1. u. 2. A. (Ca. 1790.)  
 \*Mitteil., Archäol.-epigraph. aus Oesterr. Kplt.  
 \*Fragmenta histor. graecor., ed. Müller.  
 \*Kekulé v. Stradonitz, Reliefs d. Balustr. d. Athena Nike. 2. A.  
 \*Bohn, Propyläen. 1882.  
 \*Wagner, Lehr- u. Handb. I, 2: Volkswirtsch. u. Recht. 3. A.  
 \*Schneider, Soldatenfreund. 1852.  
 \*Organisation, Zeitschr. f. prakt. Geschäftsführ. Jg. 1—17.  
 \*Menge, Repetit. d. lat. Synt. N. A.  
 \*Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftsl.  
 \*Mentzel, Gesch. d. Schauspielk. in Frankf. 1882.  
 \*Mereschkowski, Alexander I.  
 \*Meyer, C. F., Schriften. Kplt. Hfz.  
 \*Meyer-Lübke, Gramm. d. roman. Sprachen.  
**Th. Blaesing's Univ.-Buchh.** in Erlangen:  
 \*Bier-Braun-Kümmel, chir. Operationslehre.  
**Lehrmittelanstalt** in Bensheim (Hessen):  
 Muther, Aufsätze über bildende Kunst. 3 Bde.  
**Metzler'sche Bh.** in Karlsruhe:  
 Hausbrand, Verdampfen und Kühlen.  
**Carl Schmidke**, Saarbrücken 1:  
 Dächsel, die Bibel. 7 Bde.  
 Freytag, Soll u. Haben.  
**W. Stein** in Neuruppin:  
 \*Spohn, Prüfungsaufgaben f. Einj.-Freiw.

**Günther & Schwan**, Essen-Ruhr:  
 \*Schön, Gesch. d. Handfeuerwaff.  
 \*Holzt, Schule d. Elektrotechn. Kplt. u. einz.  
 \*Klapheck, alte Waffen.  
 \*Quartex Collection.  
 \*Conrad, Elster, Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl.  
 \*Konversat.-Lexika. Alle Ausg.  
 \*Rustin, griech. Unt.-Briefe. Kplt.  
 \*Jahrbuch d. Chemie 1904—14. (Vieweg.)  
 \*Huter, Menschenkenntnis.  
**E. Rehfeld'sche Buchh.** in Posen:  
 Volhard-Fahr, Brightsche Nierenkrankheit. Geb.  
**Hermann Seippel** in Hamburg:  
 \*Westermanns Monatshefte. Jg. 1914/15—1915/16. Geb. O.-Bde.  
**Waldow** in Frankfurt a/O.:  
 \*1 Kraepelin, Psychiatrie. Mögl. neueste Auflage u. geb. Angebote direkt.  
**Kuh'sche Bh.**, Hirschberg, Schl.:  
 Brockhaus' u. Meyers gross. Konv.-Lexikon. Vollst. u. nste. Ausg.  
**Heinrich Kerler** in Ulm a/D.:  
 Prantl, Gesch. d. Logik.  
 Bolzano, Wissenschaftslehre.  
 Schuppe, erkenntnistheor. Logik.  
 Erdmann, Reflexionen z. krit. Philosophie.  
 Fichtes u. Hegels Werke.  
 Haym, Hegel.  
**Mahler & Ressel**, Rothenbg. o. T.:  
 \*1 Sanders' Wörterb. d. dtchn. Synonymen.  
 \*1 Eberhard, synonym. Handwb.  
 \*1 Heyne, dtchs. Wörterbuch.  
 \*1 Handb. d. dtchn. Unterrichts.  
**F. E. Neuperts Sort.-B.**, Plauen, V.:  
 \*Möller, die Nesselfaser.  
 \*Müller, dtische. Brennesseln.  
**H. R. Mecklenburg**, Berlin C. 2:  
 George, Progress a. poverty.  
 Handwörterb. d. Staatswiss.  
 Wagner, Grundbegr. d. Nat.-Ök.  
**M. Lengfeld'sche Buchh. A. Ganz** in Köln:  
 \*1 Hütte. 3 Bde.  
 \*1 Krummacher, unsere Mutter.  
 \*Gothaer u. Göttinger Almanache, Modejournale u. Trachtenwerke aus den Jahren 1730—1810.  
**Heinrich Schöningh**, Münster. W.:  
 \*Defregger, vom Land Tirol.  
 \*Ein Defregger-Album. Text v. Rosegger.  
 \*Fricke, Handsätze der Differential- u. Int.-Rechn. Angebote direkt.  
**A. Samweber** in Landsberg a/L., Bayern:  
 \*Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Hand- u. Schulausg.  
 \*Steub, bayr. Hochland. 1860.  
 \*Simplicissimus 1913.  
 \*Springer, Handb. d. Kunstgesch.

**Ferd. Beyers Bh.**, Königsberg, Pr.:  
 \*Stolz, Alban, ges. Werke. 19 Bde. Freib. 1886—95.  
 Hägele, Alban Stolz nach authent. Quellen. 3. Aufl. 1889.  
**Felix L. Dames**, Berlin-Lichterf.:  
 \*Eyerth, kleinste Lebensformen.  
 \*Engler, Pflanzenreich. Kplt.  
**F. Draeseke**, Freienwalde a. O.:  
 \*Morgenstern, Lina, Universal-kochbuch.  
**Deuerlich'sche Bh.** in Göttingen:  
 Breviarium romanum. } Editio  
 Missale romanum. } typica.  
 Pontificale romanum. }  
 Rituale romanum. }  
 Hurter, Nomenclator lit.  
 Pastor, Gesch. d. Päpste.  
**M. Hautzinger's Nachfl.**, Königs-hütte, O.-S.:  
 Ewers, Alraune.  
**Creutzer'sche Sortbh.** in Aachen:  
 \*Rossel, Limburger Chronik.  
 \*Warburg, Experim.-Physik.  
 \*Fischer-Treuenfeld, Paraguay.  
 \*Stübel, Vulkane v. Columbia.  
 \*Bergson, Materie u. Gedächtnis.  
 \*Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.  
 \*Handb. d. Bautechnikers. Kplt.  
 \*Marryat, Romane. (K. F. Koehler.)  
 \*Spielhagen, Sturmflut.  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Wölfflin, Prolegomena. 1. Aufl.  
 Kubary, Karolinen-Archipel. 1895.  
 Schmeltz, Album d. Ethnographie d. Kongobeckens. 1904.  
 Forrer, Reallexikon.  
 Schlemm, Wörterb. d. Vorgesch.  
 Parker, H., Ancient Ceylon. 1909. — Village Folk Tales of Ceylon. 1910—14.  
 Melling, Voy. de Constantinople. Antiquité du Bosphore Cimmérien. 1854.  
 Antiquité de l'Empire de Russie. Moskau 1849—65.  
 Bibel: einzelne Bücher in Luthers Übers. in schön. mod. Drucken.  
 Balzac, Contes drôlat. } illustr.  
 Cervantes, Don Quijotte, } v. Doré  
 Doré, G.: von ihm illustr. Werke, mit Ausnahme der Bibel.  
 Crane, W.: von ihm illustr. Werke, mit Ausnahme der Bibel.  
 Beardsley, Alles. (Soweit nicht verboten.)  
 Schneider, Studien a. Kunst u. Geschichte. Freibg. 1906.  
 Averrois, Commentarius in Aristotelis de arte rhetorica. 1842.  
 Eugen Delacroix, Alles.  
 Graesse, kunstgew. Altert. 1909.  
 Loewy, griech. Plastik. 1911.  
 Kaisenberg, Jérôme Napoléon. 1899.  
 Beissel, d. heil. Bernard Evangelienbuch. 1891.  
 Neudrucke, Wiener, Nr. 6. Werner, Wiener Hanswurst.  
 Appelgren, Finnische Trachten. Solothurn: Ansichten.



Ferdinand Schöningh, Osnabrück:  
 \*Merseburger Urkundenbuch.  
 \*15 Stein-Kolligs, Lehrb. d. Gesch.  
 5. A. Unterstufe. Tl. 4.  
 \*Schörr, Kultur- u. Sittengesch.  
 \*Thomae Aquin. summa theol.  
 Migne.  
 \*Zenner, Psalmen.  
 \*Görres, christl. Mystik.  
 \*Marquardt, röm. Staatsverwaltg.  
 \*Kluge, etymolog. Wörterb.  
 \*Beloch, griech. Geschichte.

Gumperts Bokhandel, Göteborg:  
 Graham-Otto, ausführl. Lehrb. d.  
 Chemie. Bd. 1. 3-5.

Franz Wulf Verlag in Waren-  
 dorf i. Westf.:

Lustspiele von: Moser, — Lindau,  
 — L'Arronge, — Schönthan, —  
 Blumenthal, — Kadelburg, —  
 Fulda und anderen Humoristen.  
 Blätter für Bücherfreunde. Jgge.  
 Bilderatlas der Literaturgesch.  
 Könnecke-Muff, dtshr. Literatur-  
 atlas.

Th. Kaulfuss in Liegnitz:  
 1 Thieme, Lex. d. bild. Künstler.  
 Bd. 1 u. f.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurück erbitte**  
 sämtl. remissionsberechtigten Exem-  
 plare von

**Maß, Handbuch für den Unter-**  
**richt in der gewerblichen**  
**Fortbildungsschule.**  
 Band I. Allgemeine Berufs-  
 und Bürgerkunde.  
 Teil 1. Unterstufe. Geb. 4.80  
 " 2. Mittelstufe. " 3.—  
 " 3. Oberstufe. " 5.80  
 Nach dem 6. Februar 1917 kann ich  
 kein Exemplar mehr zurücknehmen.  
 Langensalza, den 6. November 1916.

**Julius Velh.**

**Bis 1. Januar**  
**zurückerbeten**

alle remissionsberechtigten Exem-  
 plare von

**Cordes, Briefe in die Front.**  
 2. Reihe. Feldpostausgabe.  
 25 1/2 ord., 18 1/2 no.

Verlag von Paul Eger in Leipzig.

**Sofort zurück-**

erbeten alle in Kommission ge-  
 lieferten Exemplare von

**Arnstadt, Der Weltkrieg und**  
**die deutsche Volkswirtschaft.**  
 Ord. —.80, netto —.60.

Langensalza, 10. November 1916.

**Wendt & Krauwel.**

**Sofort zurück**

erbitte mir alle remissionsberech-  
 tigten Exemplare von

**Schröder, „Die Vorbeugung“.**  
 N. 2.—.

Leipzig, 9. Nov. 1916.

**Mag Spohr.**

**Zurück**

erbitten wir umgehend alle remis-  
 sionsberechtigten Exemplare von:  
**Volksbuch Nr. 134: Stagerraf.**  
 80 1/2 ord., 53 1/2 netto.

**Belhagen & Klasing**  
 in Bielefeld und Leipzig.

**Zurückerbeten**

alle remissionsberechtigten Exem-  
 plare von folgenden Bänden un-  
 serer **Nordlandbücher:**

**Vd. 6. Björnson — Der Braut-**  
**marsch**

**Vd. 7. Hallström — Gustav**  
**Sjarsvert**

**Vd. 8. Söderberg — Irrungen**

**Vd. 9. Bull — Eline Vangen**

**Vd. 10/11. Wägner — Schreib-**  
**liesel.**

Berlin, 10. November 1916.

**Morawe & Scheffelt Verlag.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle rücksendungsberech-  
 tigten Exemplare von:

**Aus Natur und Geisteswelt**

Nr. 242: Charmaß, Österreichs  
 innere Geschichte von 1848—  
 1907. I. 2. Aufl. 1911.

Nr. 243: — do. II. 2. Aufl.  
 1912.

Nr. 345: Hamann, Ästhetik.

**Deutsche Feld- u. Heimatbücher**

Heft 5: Henze u. Sagelmann,  
 Natur u. Krieg.

Heft 11: Arndt, Die Mobil-  
 machung des Geldes.

**Die Kultur der Gegenwart**

Teil I, Abtlg. 6. Systematische  
 Philosophie.

Nach dem 10. Januar 1917  
 einlaufende Remittenden müßte ich  
 unter Hinweis auf meine Liefe-  
 rungsbedingungen ablehnen.

Leipzig, den 13. Nov. 1916.

**B. G. Teubner.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Wir suchen für sofort oder  
 1. Januar 1917 einen jüngeren  
**Gehilfen oder Gehilfin.**

Angeb. mit Photographie, Zeug-  
 nisabschriften u. Gehaltsansprüchen  
 erbeten

Stahfurt. **Gebr. Schenker.**

Zum sofortigen Eintritt wird  
 tüchtiger Gehilfe deutscher Ratio-  
 nalität gesucht. Nur Herren mit  
 guten Zeugnissen mögen sich melden.  
**Kriegsbeschädigte werden be-**  
**vorzugt.** Posten ist ev. dauernd.

Angebote mit Zeugnisabschriften,  
 Gehaltsansprüchen u. Bild an

**F. Martins Buchhandlung,**  
 Leitmeritz, Deutschböhmen.

**Wegen Einberufung**

wird in meinem Verlage vo aus-  
 sichtlich demnächst ein Posten  
 frei, der gute Kenntnisse und  
 Erfahrungen in Kontenführung,  
 O.-M.-Abrechnung und der damit  
 verbundenen Korrespondenz er-  
 fordert und mit einem tüchtigen,  
 arbeitsfreudigen Gehilfen besetzt  
 werden soll.

Der Posten eignet sich auch für  
 Kriegsbeschädigte. Gef. Angebote  
 mit Zeugnisabschriften sowie An-  
 gabe der Gehaltsansprüche und  
 des Militärverhältnisses erbittet  
**Osterwieck-Harz.**

**A. W. Zickfeldt.**

Wir suchen zum möglichst so-  
 fortigen Antritt einen fleißigen  
 Mitarbeiter für unsere Expeditions-  
 Abteilung. Bewerbungen mit Ge-  
 haltsansprüchen erbitten

**M. & H. Schaper,**  
 Verlagsbuchhandlung,  
**Hannover.**

**1. Gehilfe (militärfrei) für**  
**Aushilfe u. Expedition** für  
 sofort gesucht. Schriftl. An-  
 gebote mit Gehaltsanspr. an  
 Fr. Foerster, Leipzig, erbeten.

Zu baldigem Eintritt suchen  
 wir einen gut empfohlenen,  
 zuverlässig arbeitenden militär-  
 freien Gehilfen, der möglichst  
 schon praktische Erfahrungen  
 im Buch- und Zeitschriften-  
**Vertrieb** gesammelt hat.

Schriftliche Angebote mit  
 Zeugnisabschrift und Bild um-  
 gehend erbeten.

Berlin SW. 68, Kochstr. 68/71.

**E. S. Mittler & Sohn.**

Infolge Einberufung zum  
 Militär suche für meine  
 Buch- und Papierhandlung  
 zum mögl. baldigen Ein-  
 tritt einen

**tüchtigen Gehilfen**

— militärfrei oder kriegs-  
 beschädigt —

**oder eine Gehilfin.**

Gewandtheit im Laden-  
 verkehr, Selbständigkeit in  
 allen schriftlichen Arbeiten,  
 besonders auch in Führung  
 des Bestellbuchs, notwendig.

Wohnung und Pension  
 (eigene Wirtschaft) u. B. in  
 meinem Hause.

Bewerbungen mit Zeug-  
 nisabschr., Gehaltsan-  
 sprüchen u. mögl. m. Photo-  
 graphie erbeten.

Papenburg.

**Heinrich Rohr.**

Für 1. Jan 1917 suchen wir  
 einen m. allen Sortimentsarbeiten  
 vertrauten gewissenhaften Gehilfen  
 (ev. Kriegsbeschäd.). Derselbe muß  
 militärfrei und in seinem Arbeiten  
 selbständig sein.

Bewerbungen mit Bild, Zeugnis-  
 abschr. u. Gehaltsanspr. an

**Wilh. Meißner Nachf.,**  
 Bitterfeld.

Ich suche für mög-  
 lichst sofortigen Eintritt  
 einen **jüngeren Sorti-**  
**menter,** der die Fähig-  
 keiten besitzt, mich zu ver-  
 treten. Der Posten ist  
 dauernd. Angebote mit  
 Gehaltsansprüchen, auch  
 von **Kriegsinvaliden,**  
 erbeten an

**Ernst Stoer**  
 Schweinfurt.

**Tüchtige Gehilfin**

(Stenotypistin) für Kontenführung  
 und Kartothek zum 1. Dezbr. d. J.  
 gesucht von

**Wita**  
 Deutsches Verlagshaus G. m. b. H.,  
 Berlin-Charlottenburg.

**Gehilfe**

mit höherer Schulbildung,  
 gesund und militärfrei, für  
 die Führung des Brief-  
 wechsels und zur Unter-  
 stützung d. Geschäftsleitung  
 gesucht. Gelernter Sorti-  
 menter bevorzugt. Es wird  
 Gelegenheit zur Aneignung  
 der doppelten Buchführung  
 gegeben.

Auf gute Zeugnisse, einige  
 Sprachkenntnisse und Ge-  
 wandtheit im schriftlichen  
 Ausdruck wird Wert gelegt.  
 Solide, strebsame Herren,  
 die an flottes, tatkräftiges  
 und gewissenhaftes Arbeiten  
 gewöhnt sind, finden eine  
 angenehme Stellung.

Arbeitszeit 8—5 1/2 Uhr  
 und Sommerurlaub. Antritt  
 am 1. Dezember oder sofort.  
 Gef. Angebote mit Gehalts-  
 ansprüchen erbittet die

Langenscheidtsche Verlags-  
 buchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

in Berlin-Schöneberg,

Bahnstr. 29/30

**Kundschreiben, Prospekte, Preis-**  
**verzeichnisse, Verlagskataloge usw.**  
 erbittet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der**  
**Deutschen Buchhändler zu Leipzig**  
 Bibliographische Abteilung.



**Zu sofortigem Eintritt zuverlässig arbeitender**  
**Gehilfe oder Gehilfin**  
 für Bestellbuch und Ladenverkehr gesucht.  
 Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet  
**Karl Scheller,**  
 Buchhdlg. u. Antiquariat,  
 Frankfurt a. Main,  
 Schillerstr. 12.

**Zu mögl. sofort. Antritt**  
**suche gut empfohlenen**  
**Gehilfen,**  
 auch als Aushilfe.  
 Marienberg i. S.  
**Fried. Aug. Schreiber.**

**Zu möglichst sofortigem**  
**Eintritt suchen wir einen**  
**tüchtigen**  
**Sortim.-Gehilfen**  
**oder Gehilfin.**  
**S. Calvary & Co.,**  
 Berlin NW. 7.

Ein tüchtiger Gehilfe, der gewandter Verkäufer sein muß und umfassende Literaturkenntnisse besitzt, gesucht. Bewerb. mit Photogr., Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erb.  
**Breslau. Max Kessel.**

Wegen plötzlicher Einberufung suche ich für sofort einen jungen Gehilfen oder Gehilfin besonders für schriftliche Anzeigenwerbung, Stenographie u. Schreibmaschinen schreiben daher unerlässlich. Angeb. mit kurzem Lebenslauf u. Zeugnisabschr. sowie Gehaltsanspr. an  
**Leipzig. Benno Ronegen.**

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Januar 1917 tüchtigen  
**Gehilfen oder Gehilfin.**  
 Gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum Bedingung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet  
**Th. Pabich, Buchhandlung**  
 (W. Vonhage), Köln a. Rh.

Für sofort oder später suchen wir jüngeren, militärfreien Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist.  
 Angebote mit Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.  
**Breslau I, Ritterplatz Nr. 5.**  
**Müller & Seiffert,**  
 Buch- und Kunsthandlung.

**Nachen.**  
 Suche für meine Sortimentsbuchhandlung einen jüngeren kath. Gehilfen, militärfrei (auch Kriegsbeschädigten), oder Gehilfin, mit allen vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut und an selbständige Tätigkeit gewöhnt. Anerbietungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild (wenn vorhanden) an  
**Weyers-Kaager, Nachen,**  
 Kleinmarschierstraße 8-10

Da ich zum Militär einberufen bin, suche ich eine buchhändl. Kraft, die mich vertreten kann. **Es handelt s. um Führg. d. Bestellb. u. Erled. d. Korresp. Es kann auch älterer Herr sein,** da für Ladenverkehr drei Damen vorhanden sind. Eintritt sof. od. später.  
**Deutsch Krone, Postf. 21.**  
**D. Borkowski**  
 i. Fa. A. Schapier's Buchh.

**Gesuchte**  
**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**  
 In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 A für die Zeile.

**Stuttgart.** Gebildete, junge Frau, mit allen buchh. Arbeiten vertraut, sucht halbtagsstellung im Verlag. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter H 2153.

Gebildete Dame (Sprachlehrerin), vertraut mit der wissenschaftlichen u. schönen Literatur, stillgewandt, mit gründlichen Sprachkenntnissen (Franz., Engl., etwas Russisch und Latein), geliebt in Katalogarbeiten, Korrekturenlesen, Schreibmaschine, Stenogr., sucht Beschäftigung in  
**Leipziger Verlag**  
**oder Sortiment.**  
 Beste Empfehlungen. Angebote unter Nr. 2151 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Filialeitung,**  
**Büroposten** (auch halbtags)  
 in Sort. oder Verlag, oder andere Existenz sucht junge Arbeiterin, seit Jahren im Buchhandel tätig, mit all seinen und der Nebenzweige (auch Druckerei u. Zeitungsverlag) Arbeiten vertraut, m. guten Zeugnissen, für Anfang 1917. Gef. Angebote u. Nr. 2154 an die Geschäftsstelle des B.-V. (Leipzig oder Breslau bevorzugt.)

Sortimenter, der sich im Verlag ausbilden will, sucht Stellung s. sof. od. später. Angeb. erbitte u. E. R. H 2150 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kathol. Sortimentler,**  
 endgültig militärfrei, Anfang 30, mit bester Allgemeinbildung und umfassender Kenntnis der kath. Literatur, selbständiger Arbeiter, gewandter Verkäufer, sucht geeignete Stellung.  
 Der Posten kann, wenn erwünscht, schon bald übernommen werden.  
 Gef. Angebote u. H 2124 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Gelernter Sortimentler,**  
 25 Jahre alt, vollst. militärfrei, sucht zum 1. 1. 17 Stellung in Münchner Verlag. Gef. Angebote unter N. S. H 2152 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Vermischte Anzeigen.**  
**„Heimkultur-Deutsche Kultur“**  
 Novemberheft 100000 Auflage in Druck, für Dezemberheft  
**Rezensions-Exemplare**  
 bis 1. Dezember direkt erbeten zur Berücksichtigung in unserem  
**Weihnachts-Büchertisch.**  
 Nur geb. Bücher erwünscht, falls auch so ausgegeben.  
**„Heimkultur“, Wiesbaden.**

Wir eröffnen Ende d. M. in unseren Räumen eine  
**Ausstellung**  
**von Märchen- u. Bilderbüchern**  
**und Jugendschriften.**  
 Wir bitten die Herren Verleger einschlägiger Literatur, sich unverzüglich mit uns in Verbindung zu setzen.  
**Berlin W. 15,**  
**Kurfürstendamm 220.**

**Reuß & Pollack,**  
 Buch- und Kunsthandlung.  
**Makulatur**  
 roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen.  
**P. J. Schirmer & Co. in Leipzig,**  
 Salomonstr. 8.

**Bücher-Revision,**  
 Neueinrichtung, Ordnen vernachlässigter Buchführungen, Abschlüsse. Bücherrev. Jung, Berlin, Joachim-Friedrichstraße 1. Pfalzburg 5731.  
 Auch auswärts.

**Die Geogr.-artist. Anstalt von**  
**F. A. Brockhaus in Leipzig**  
 empfiehlt ihre vorhandenen politischen, physikalischen, historischen und sonstigen Karten als zeitgemäße Beilagen zu Jahrbüchern, Kalendern, allgemeinen und Sonderwerken der verschiedensten Art. Ebenso werden neue geographische Karten, von der einfachsten Skizze an bis zur vollendetsten wissenschaftlich-künstlerischen Darstellung, in Zeichnung und unter Anwendung der geeignetsten Vervielfältigungsverfahren schnell angefertigt. Bei Angabe der Richtung und des Bedarfs stehen Vorschläge und Druckkostenberechnung gern kostenlos zur Verfügung.

Wir kaufen einen Posten gebrauchte, aber für nochmaligen Gebrauch geeignete

**Ballenpappe**  
 und erbitten Angebot.  
**Limburg a. L. Gebr. Steffen.**  
**Keine Bindfadennot!**  
 Bindfadenerfabrik  
 aus echten schwedischen Papieren in allen Stärken.

Für Pakete bis zu 6 Kilo Nr. 4  
 M 3.45 pro Kilo.  
 Bruchfestigkeit ca. 30/35 Kilo.  
 Für schwerere Pakete, 2 fach  
 Kordel, M 3.10 pro Kilo.  
 Bruchfestigkeit ca. 40/45 Kilo.  
 Für Ballen, 4 fach Kordel,  
 M 3.10 pro Kilo.  
 Bruchfestigkeit ca. 50/60 Kilo.

Billiger wie Bastband usw., da größere Laufängen, auch wie Hanf.  
**Otto Bruecher's Buch.**  
 (Inh. Adolf Mellmann)  
 (Abt. Papiergroßhandlung)  
 Hilschenbach i. Westf.

**Nordamerikanische**  
**Bücher und Zeitschriften**  
 besorgen wir regelmässig und schnell — während des Krieges direkt per Post, auf Risiko des Bestellers. Um Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir, der Bestellung die Bestätigung des Kommissionärs beifügen zu lassen, dass unsere Barfaktur unbeanstandet eingelöst wird. Preisangaben auf Verlangen.  
**New York. E. Steiger & Co.**

**Reisevertretung**  
 für Berlin und Provinz gegen Spesen und Provision von einem Berliner Verlagsbuchhändler gesucht, der sich im Heeresdienst befindet, wo ihm aber zu einer Tätigkeit Gelegenheit geboten wird. (Wiederverkäufer oder Schalen.) Angebote unter A. R. an Theod. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig, erbeten.  
**Verlagsreste, Druckplatten usw**  
 kauft bar C. Bartels, B. Weissensee





**Paul Graupe, Antiquariat, Berlin W. 35**  
Lüthowstraße 38

**= Auktion III =**  
am 25. November 1916.

Altes und Neues aus verschiedenem Besitz.

Deutsche Literatur in ersten Auflagen und schönen Gesamtausgaben, u. a.: Schiller, Räuber 1781 — Goethe, Schriften und neue Schriften, Werther 1774 — Heine, Buch der Lieder 1827, L'Europe littéraire — E. T. A. Hoffmann — Moderne Literatur und Luxusdrucke, darunter Grimmshausen, Simplicissimus 2 Bände — Beardsley — Lemberger, Bildnisminiatur — Der Teppich des Lebens mit Widmungen von Stefan George und Melchior Lechter — Hunderdrucke — Erstdrucke mit Widmungen von Rilke — Seltene Graphik: Klinger, Greiner, Stauffer-Bern, Sattler. — Originale von Menzel und Alastair — 2 Autographen — und eine kostbare, moderne Exlibris-Sammlung. — Wening, 4 Rentämter in einem schönen und vollständigen Exemplar. — Modenkupfer — Almanache — Stammbücher. — Ein reichilluminirtes Manuskript. — Die Liller Kriegszeitung in einem vollständigen Exemplar im Originaldruck mit allen Beilagen. — Berlin, Potsdam und Friedrich der Große — Eine Sammlung von Patentbriefen, 2 prachtvolle Originalansichten von Lübeck und Mainz usw.

Werkdruck — Rundschreiben — Zeitschriften  
stellt her die  
Hofbuchdruckerei F. W. Gadow & Sohn  
Hildburghausen  
Sonderfach: Herstellung von Notendruck  
in Stich, Satz, Autographie.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten  
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer  
Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Material-  
bestände ermöglichen die Ausführung umfang-  
reichster Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften  
Werk- und Illustrationsdruck

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Lehrlingsausbildung. I. S. 1405. — Reform. S. 1406. — Kleine Mitteilungen. S. 1407. — Personalnachrichten. S. 1408. — Sprechsaal. S. 1408. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7729. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7731. — Anzeigen-Teil: S. 7732-7772.

Adermann, Th., in Mü. 7767.	Enke, F., in Stu. 7747.	Superior-Verlag 7736.	Diener, H., in Stu. 7766.	Samweber 7769.	Stuhr'sche Bg. 7767.
Kreisgericht, Rgl., in Le. 7732.	Evang. Verlag in Hei- delberg 7768.	Jüdel-Verlag 7740.	Medienburg, O. R., 7769.	Schaper, M. & S., 7770.	Teubner, O. G., in Le. 7770.
Ant. Deibel 7768.	Eventus 7766.	Internat. Traktat-Ge- sellschaft 7765.	Reißner Rbf. in Bitterf. 7770.	Scheller in Brff. a. M. 7771.	Zhienemanns Verlag in Stu. 7746.
Alber & Co. 7767.	Fischer, S., in Brln. 7733.	Invalidentant-Buch, in Chemnitz 7767.	Reißer'sche Bg. 7769.	Schirmer & Co. in Le. 7771.	Bahlen 7764.
Baer & Co. 7768.	Jod G. m. b. H. 7768.	Jung, Bücherrevisor, 7771.	Meyer, Edm., in Brln. 7766.	Schlapp 7765 (2).	Belhagen & Klasing 7770.
Bahn in Schwerin 7734. 7735, 7745.	Jode's Bg. in Chemnitz U 2.	Kahnt Rbf. in Le. 7765.	Militär. Verlagsanst. in Mü. 7745.	Schmidke in Saarbr. 7769.	Verlagsanstalt Vogel & Vogel 7747.
Bartels in Weif. 7771.	Joerster, Jr., in Le. 7770.	Kathol. Vereinsbuch, in Salzb. 7765.	Mittler & Sohn 7770.	Schmidt's Buchh. in Bil- helmshaven 7767.	Verlag f. Borsen u. Fi- nanzliter. 7762.
Baumann's Rbf. in Brsl. 7767.	Kranke & Lang 7765.	Kaufmann, H., in Stu. 7769.	Mohr's Sorl. in Heidel- berg 7765.	Schnitz in Köln 7765.	Verlag d. Börsenvereins U 3, 4.
Behre in Hamb. 7767.	Kranke & Lang 7765.	Kaufmann, H., in Stu. 7769.	Morawe & Sch. 7743. 7770.	Schnell'sche Bg. in Ba- rendorf 7737.	Vita 7770.
Beig in Langensalza 7770.	Kriege's Bg. in Chemn. 7769.	Kaufmann, H., in Stu. 7769.	Morgenbesser 7766.	Scholz in Brau. 7768.	Voigtländers Verl. in Le. 7766.
Beyer's Bg. in Königs- berg 7769.	Krobenius H.-G. 7739.	Kerler in Ulm 7769.	Moritz & M. 7767.	Scholz in Mainz 7747.	Vollstüml. Bäckerei in Pforzh. 7765.
Blaefing's U.-Bg. 7769.	Gadow & Sohn 7771.	Knoor & Girth 7765.	Müller & S. 7771.	Schöningh, D., in Münst. 7769.	Wagner'sche U.-Bg. in Junsbr. 7747.
Bong & Comp. 7732.	Gerstenberg Verl. in Le. 7752.	Köhler, H., in Tr. 7766.	Nessel in Brsl. 7771.	Schöningh, J., in Osn. 7770.	Waltz 7767.
Borgmeyer & Co. 7766.	Geschäftsstelle d. H.-B. 7746, 7765.	Konigen, L., in Le. 7771.	Neue Wiener akad. Bg. u. Ant. 7767.	Schreiber in Marienb. 7771.	Waldow in Brff. a. O. 7769.
Borkowski 7771.	Goerig in Brau. 7767.	Kräuter'sche Buchh. in Worms 7767.	Reupers, F. G., Sort- Bg. in Plauen 7769.	Schug's Bg. 7768.	Wasmuth 7765.
Brodhaus, F. H., in Le. 7771.	Gräfe & H. 7765.	Aröner, H., in Le. 7741.	Neumann in Magdeb. 7767.	Schulz & Co. in Plauen 7745, 7769.	Weber, H. v., 7763.
Brudmann H.-G. 7746.	Grote'sche Verlbh. 7757.	v. Lama's Rbf. 7769.	Richter 7744.	Schulze in Celle 7767.	Weber, J. J., in Le. 7750, 7754.
Bruecher's Bg. 7771.	Graupe 7768, 7771. U 3.	Lang in Jar. 7768.	Dißki 7768.	Seemann, C. H., in Le. U 1.	Weg in Le. 7766.
Buchh. »Reichspost« in Wien 7760.	Gumperts Vogh. 7770.	Langenheidt'sche Ver- buch. 7770.	Piper & Co. 7761.	Seippel in Hamb. 7769.	Weigel, H., in Le. 7768.
Burdach 7769.	Günther & Schwan 7769.	Lechner in Wien 7768.	Prior in Kopenh. 7767.	Spohr, M., in Le. 7770.	Wendt & Kramwell 7770.
Cassirer, B., 7748, 7768, 7759.	Sabisch 7771.	Leemann, Dr., H., in Danzig 7746.	Puttkammer & W. 7768.	Springer, J., in Brln. 7765.	Wertheim, H., in Brln. 7765.
Calvary & Co. 7771.	Harder in Altona 7767.	Lehmstedt's Bg. 7768.	Wagoczy's U.-Buchh. in Kreib. i. Br. 7768.	Staat 7768.	Weners-Kaager 7771.
Clausnitzer 7768.	Hartmann in Elbf. 7767.	Lehrmittelanstalt in Bensh. 7769.	Rahtgers 7771.	Stabel in Würzb. 7767.	Wid & J. 7767.
Creuzer in Aachen 7769.	Hartwig, Rechtsanwalt, 7732.	Lengfeld'sche Bg. in Adln 7769.	Rauschenplat 7767.	Steffen, Gebr., in Vimb. 7771.	Wimmer's Bg. 7767.
Crufe's Bg. in Hann. 7768.	Hausinger's Rbf. 7769.	Vimbürger Ant. u. Berl. 7766.	Rehfeld'sche Bg. in Pof. 7769.	Steiger & Co. in N. H. 7765, 7771.	Winter in Bremen 7768.
Danehl 7769.	»Heimkultur« 7771.	Vindners Bg. in Straß- burg 7769.	Reichsverl. O. Kalkoff 7742.	Stein in Neurupp. 7769.	Witte, Geschw., 7732.
Dames 7769.	Heinrich in Karlsb. 7768.	Lorenz in Le. 7767.	Reimer, G., 7764.	Steinlopf in Stu. 7762.	Wolff, R., Verlag in Le. 7754, 7755.
Delphin-Verlag 7749.	Herold'sche Bg. in Ham- burg 7767.	Lude 7765.	Reiß, C., Berl. 7756.	Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin 767.	Sulf Verlag 7770.
Deuerlich in Gbit. 7769.	Hesse & Becker Verlag 7746.	Mahler & R. 7769.	Reuß & P. 7771.	Stoer 7770.	Teutenverlag 7744.
Dtsche. Buchhändlergilde 7732.	Hiersemann 7760.	Malota 7765.	Rochow 7766.	Stuber's Bg. in Würzb. 7766.	Tiedfeldt 7770.
Dietrich, G. B., in Le. 7765.	Hirzel 7753.	Markmann 7732.	Rohracher 7765.	Stuber's Bg. in Würzb. 7766.	Zimmermann, J., in Le. 7764.
Draefcke 7769.	Hofmeister, F., in Le. 7768.	Martins' Berl. in Zeit- merly 7770.	Rohr in Vagensb. 7770.		Zimmer 7767.
Dreiß 7767.	v. Hölzl in Wien 7767.		Rosenthal, J., in Mü. 7766.		Zuchschwerdt 7767.
Eger, P., in Le. 7770.					
Ehlermann in Dr. 7762.					



Kindliche Phantasie anregt und dem Gedächtnis dadurch hilft. Die Antiqualetter mag für Anstreicher, für Reklamezwecke, namentlich da, wo sie in steifleinener Form als sogenannte »Luftbuchstaben« Feld und Wald verumzieren, kurz für alles Geschäftliche und Internationale sehr dienlich sein, aber gerade mit diesem allen kann ein Kind nichts anfangen, ein Kind will sich weder geschäftlich noch international betätigen. Es will auch lieber schreiben als Stäbchen legen, denn das Stäbchenlegen ist für sehr stille, artige Kinder, aber nicht für frische, fröhliche da. Im Schreiben erfüllen sie ihre Lernbegier, im Stäbchenlegen sehen sie nur ein Beschäftigungsmittel. Das Kind will auch bei der Arbeit Frohsinn haben und vor allem mit der Phantasie arbeiten. Die Reformschrift hat aber nicht die Spur Fröhliches, sie ist, um einen guten deutschen Ausdruck zu gebrauchen, durchaus »ledern«. Freilich überwindet das Kind, das lesen lernen will, schließlich alle Schwierigkeiten. Es erscheint aber nicht Zweck der Schule, letztere zu häufen.

In den Ferien brachte ich meinem Töchterchen, das immer noch vor den großen Antiquabuchstaben wie vor Gehirnübungen mit ausgesprochenem Widerwillen saß, spielend die deutschen Buchstaben bei, und mein Fünfjähriger, der noch nicht zur Schule geht, lernte geschwinde mit, während dies gewiß unparteiische Kind eine sichtliche Abneigung gegen die »anderen« Buchstaben hatte und trotz der verlockenden bunten Bilder der Reformsibel erklärte: »Nein, nicht die da; diese«, und dabei legte er sein Fingerchen auf die alte Schreibsibel, »diese mit den Häkchen und Schwänzchen mag ich lieber«. Zum Überflus brachte in den Ferien der Briefträger noch ein Briefchen an meine Tochter, geschrieben von einem gleichaltrigen Jungen, der an meinem alten Wohnsitz noch ohne Reformsibel am gleichen Tage wie meine Tochter mit der Schule angefangen hatte. Der Junge schrieb nach der altbewährten Methode fein säuberlich mit kleinen deutschen Buchstaben, während mein Kind mit Tränen in den Augen erklärte, daß es nur »Stäbchen legen« könne.

Ein Punkt sei schließlich noch erwähnt. Die Kinder wissen natürlich, daß die Franzosen und Engländer »so« schreiben, und damit ist gerade jetzt aller erzieherischen Möglichkeit der Boden entzogen. Die Kinder haben mehr wie zu meiner Jugendzeit, ja mehr als vor zwei Jahren, wo noch das »Adieu« hoch bewertet wurde, ein Sehnen nach dem Deutschen bekommen. Jeder soll an seiner Stelle seine Pflicht tun, daß dieses Deutschtum auch in allen Kleinigkeiten hochgehalten und uns nicht durch eine »Reform« verkümmert wird, deren erzieherischer Wert mehr als fraglich erscheint.

Ich verstehe ja, daß einzelne Lehrer, die das ABC jahraus jahrein lehren, das Bedürfnis haben können, es auch einmal anders herum zu versuchen und neue Siben auf den Markt zu werfen. Aber daß eine solche »Krebsreform« den Schülern aufgezwungen werden soll, davon kann ich mich nicht überzeugen, weil ich im deutschen Volk noch nirgends den Trieb bemerke, sich rückwärts zu entwickeln.

### Kleine Mitteilungen.

Der Berliner Sortimenterverein beruft auf Donnerstag, den 16. November, abends 8 Uhr eine ordentliche Vereinsversammlung nach dem Atlas-Hotel, Friedrichstr. 105 (an der Weidendammerbrücke) ein. Als einziger Punkt ist auf die Tagesordnung »Der Warenumsatzstempel und seine Abwälzung seitens des Barsortiments auf das Sortiment« gesetzt worden.

Da das von den Barsortimenten in dieser Frage erbetene Gutachten des Deutschen Verlegervereins sich, wie die Auslassung in Nr. 257 erkennen läßt, gegen eine Belastung des Warenumsatzstempels aussprechen wird, so ist anzunehmen, daß die Barsortimente sich dieser Auffassung anschließen werden und die Berechnung des Stempels unterbleiben wird. Damit dürfte dann auch die Tagesordnung der angeordneten Versammlung erledigt sein.

Verein der Buchhändler zu Frankfurt a. M. — In der Sitzung am 2. November hielt Herr Dr. W. Bröcking einen Vortrag über das Warenumsatzstempelgesetz in seiner Bedeutung für den Buchhandel. Der Vortragende ging aus von dem Begriff der Ware und erläuterte des Näheren, was für den Buch-

handel als Ware zu gelten hat und was nicht. Er besprach sodann die Begriffe »Warenlieferung« und »Bezahlung«, und behandelte im Anschluß daran eine Reihe von Fällen, die mehr oder minder praktisch werden können. Schließlich erörterte er die Frage, wie der Buchhändler, und zwar sowohl der Verleger wie der Sortimenterverein, am besten die stempelspflichtige Summe in seinem Betriebe ermittelt. An den Vortrag schloß sich eine angeregte Debatte, in der der eine und der andere Punkt des Vortrags eine weitere Erörterung und Klärung erfuhr. Herr Dr. Bröcking ist bereit, das Thema auch in anderen Buchhändler-Vereinen, die dafür Interesse haben, zu behandeln und erbittet darauf bezügliche Zuschriften nach Frankfurt a. M., Oberweg 46.

Zur Hebung des Postschekverkehrs. — Wie uns der Provinzialverein der Schlesiischen Buchhändler E. V. (Sitz Breslau) mitteilt, sind aus dem Leserkreise an ihn bzw. an die Schlesiische Druckerei-Genossenschaft (Breslau 2, Tauengienstr. 49) zahlreiche Bestellungen auf Probeexemplare des in Nr. 254 erwähnten Anschreibens an das Publikum gelangt. Wir glauben daher den Lesern einen Dienst zu erweisen, wenn wir in Ergänzung unserer Mitteilung nachstehend den Wortlaut desselben abdrucken:

Provinzial-Verein der Schlesiischen Buchhändler  
(Eingetr. Verein).

Postschek-Gebühren betreffend!

Um durch Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs einer vaterländischen Pflicht zu genügen, haben sich auf unsere Veranlassung eine Anzahl Buchhandlungen dem Postschekverkehr angeschlossen.

Buchhandlungen können, der feststehenden Ladenpreise wegen, erhöhte Geschäftsunkosten nicht, wie andere Geschäfte auf die Kundschaft abwälzen.

Damit durch die Eröffnung eines Postschek-Kontos den Buchhandlungen nicht neue Unkosten erwachsen, richten wir, die berufene Vertretung des schlesiischen Buchhandels, auf einstimmigen Beschluß einer Hauptversammlung an das Bücher kaufende Publikum hiermit die ergebene Bitte:

bei Zahlungen an eine Buchhandlung  
mittels Zahlkarte die Zahlkarten-Gebühr  
— bis 25 Mark nur 5 Pf., über 25 Mark nur 10 Pf. —  
dem zu zahlenden Betrage stets hinzuzufügen.

Für den Absender des Geldes, der ja bei Benutzung einer Postanweisung wesentlich höheres Porto zu zahlen hätte, ist das ein kaum nennenswerter Betrag. Sollte dagegen die Buchhandlung für jede Zahlkarte 5 Pf. bzw. 10 Pf. Zahlkartengebühr tragen, so wäre das eine recht erhebliche Belastung ihres Unkostenkontos.

Wir dürfen deshalb gewiß auf allseitige freundliche Beachtung unserer Bitte rechnen.

Der Vorstand des Provinzial-Vereins  
der Schlesiischen Buchhändler.

(Ergänzt wird dieses Anschreiben noch durch das Formular einer Zahlkarte, dessen Wiedergabe sich an dieser Stelle erübrigt.)

Das Haedel-Archiv in Jena, das nach dem Ausbau der Universitätsbibliothek von der Regierung im Parterre des neuen Universitätsgebäudes schöne Unterkunftsräume erhalten hat, ist nunmehr vollständig daselbst untergebracht und dem Schüler und langjährigen Mitarbeiter Haedels Dr. Heinrich Schmidt unterstellt worden.

Die preussische Akademie der Wissenschaften hat zu wissenschaftlichen Untersuchungen bewilligt: dem Botaniker Universitätsprofessor Geh. Rat Dr. Engler in Berlin zur Fortführung des Werkes »Das Pflanzenreich« 2300 Mark, für die von den kartellierten deutschen Akademien unternommene Expedition nach Teneriffa zum Zweck von lichtelektrischen Spektraluntersuchungen als dritte Rate 500 Mark; — dem Rustos am Zoologischen Museum in Berlin Prof. Dr. Friedrich Dahl zum Studium der Winterfauna Südwestdeutschlands 500 Mark; — Dr. Th. Roemer in Bromberg zu Vererbungsstudien an Pflanzen 600 Mark; — dem Philologen Geh. Rat Prof. Dr. Diels in Berlin zur Herstellung eines Indexbandes zu der Cohn-Wendland'schen Philo-Ausgabe 1000 Mark; — dem Prof. der semitischen Philologie Dr. Bruno Meißner in Breslau zum Studium der babylonisch-assyrischen Denkmäler im Kaiserlichen Museum zu Konstantinopel 1000 Mark und schließlich dem Museumsdirektor Geh. Rat Prof. Dr. Schuchardt in Berlin zu einer Bearbeitung der Bildnisse von Leibniz 300 Mark.

Die königliche Universitätsbibliothek zu Berlin veranstaltet in diesem Semester eine Anzahl Vorträge zur Einführung in die Bibliothekbenutzung. Die Vorträge sollen das Publikum mit allen Einzelheiten des Bibliotheks- und Buchwesens vertraut machen, deren Kennt-



nis einen unmittelbaren praktischen Nutzen für das Studium gewährt. Es werden ferner die wichtigsten allgemeinen Nachschlagewerke und bibliographischen Hilfsmittel der einzelnen Wissenschaften gezeigt und besprochen. Die Vorträge finden einmal wöchentlich zu noch zu vereinbarenden Zeit in der Universitätsbibliothek statt.

Die Entschädigung für verlorengegangene Postpakete (3 Mark für je ein Pfund) hält die Handelskammer in Landeshut (Schles.) bei der hohen Steigerung aller Werte nicht mehr für ausreichend. Sie hat daher eine Eingabe an den Staatssekretär des Reichspostamts gerichtet, in der die Erstattung des grundsätzlichen Handelswertes oder des gemeinen Wertes, den die verloren gegangenen Pakete zur Zeit der Annahme am Versendungsort hatten, gefordert wird.

Ein Frauenteknikum in Hamburg. — In Hamburg ist ein Frauenteknikum gegründet worden, dessen Ausbildungskurse bezwecken, den Teilnehmerinnen eine möglichst große Fertigkeit im Zeichnen und ein gewisses Maß von Fachkenntnissen beizubringen, die sie befähigen, in den Konstruktionsbüros des Hoch-, Tief- und Maschinenbaus als Zeichnerinnen, d. h. als Hilfskräfte des Konstrukteurs tätig zu sein. Ein Ausbildungskursus dauert 10 bis 11 Wochen mit etwa 36 Stunden Unterricht wöchentlich. Die Schülerinnen müssen sich einer Prüfung unterziehen und erhalten ein Zeugnis.

**Personalnachrichten.**

**Auszeichnung.** — Herrn Verlagsbuchhändler Steinkopff, Inhaber der Firma Theodor Steinkopff in Dresden, der als Hauptmann d. R. seit Beginn des Krieges im Heeresdienste steht, ist der bulgarische Tapferkeitsordens mit Schwertern verliehen worden. Herr Steinkopff ist bereits Ritter des Eisernen Kreuzes 2. und 1. Klasse.

**Gestorben:**

am 9. November nach schwerem Leiden im 61. Lebensjahr der Königl. Sächsische Hofmusikalienhändler Herr Walter Friedel, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Steingraber Verlag in Leipzig.

Der Verstorbene war ein Sohn des Hofmusikalienhändlers Bernhard Friedel in Dresden, dessen Geschäft er nach des Vaters Tode übernahm, aber bald wieder aufgab. Friedel begab sich nun auf Reisen (London) und arbeitete auch in verschiedenen deutschen Großstädten. Ende der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts kam er nach Leipzig, wo er eine neue Selbständigkeit finden sollte. Er trat in die Firma Steingraber Verlag ein, der damals noch von seinem Gründer Friedrich Leberecht Steingraber geleitet wurde. Friedel vermählte sich bald darauf mit einer von dessen Töchtern und wurde 1893 Teilhaber des angesehenen Musikalienverlags. Nach dem Tode seines Schwiegervaters wurde das Unternehmen 1904 in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt, deren Genossen die Familienmitglieder des Erblassers wurden und als deren geschäftsführender Gesellschafter Friedel an die Spitze des Verlags trat. Er hat das Geschäft mit Umsicht und Geschick geleitet und ihm seinen alten Ruf zu erhalten gesucht.

Friedel war ein vielseitig gebildeter Mann von vornehmer Gesinnung und mit sicherem Urteil. Neben diesen Eigenschaften besaß er eine dichterische Ader, deren Schöpfungen sich durch gediegenen Inhalt und vollendete Form auszeichneten; einige seiner Gedichte sind auch vertont worden. Ein großer Freundeskreis trauert um den so schnell Dahingegangenen, dem der Tod als Erlöser von schwerem Leiden genahet ist.

-11-

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Firmenwert.**

(Vgl. Nr. 257 und Nr. 263.)

Ein gutgehendes Geschäft, gleich, welcher Art, ist mehr wert als Borräte zuzüglich der Außenstände und abzüglich der Schulden, während ein schlechtgehendes Geschäft wegen der Unkosten der Warenveräußerung und Forderungeneinziehung oft diesen Betrag nicht wert ist. Bereits im Börsenblatt 1912, Nr. 86 und 87 habe ich mich ausführlich über die Rentenberechnung und Bewertung bei Geschäftsverkäufen geäußert und möchte hier nur folgendes darlegen.

Maßgebend für den Firmenwert ist der durchschnittliche normale Reingewinn bzw. der sich aus diesem ergebende Unternehmerrgwin; ein schematisches Beispiel mag die Methodik kurz verdeutlichen:

Jahresumsatz			50 000.—
Abzüglich:			
Gesamteinkauf (bedingt, fest, bar)		43 000.—	
Inventur zu Jahresanfang		8 000.—	
		<u>51 000.—</u>	
Rücksendungen an Verleger	8 000.—		
Inventur am Jahreschluß	7 000.—	15 000.—	36 000.—
Ro h g e w i n n			<u>14 000.—</u>
Abzüglich:			
Unkosten		8 500.—	
Abschreibungen		500.—	9 000.—
Re i n g e w i n n			<u>5 000.—</u>
Abzüglich:			
Eigene Arbeitskraft		3 000.—	
Verzinsung des Betriebskapitals		500.—	3 500.—
U n t e r n e h m e r g e w i n n			<u>1 500.—</u>

Als Firmenwert einer Sortimentsbuchhandlung wird man höchstens das Sechsfache des Unternehmerrgwinns, also M. 9000.— in diesem Falle ansetzen können, was hier etwa dem doppelten Reingewinn zufällig entsprechen würde. Bei einem höheren Wertansatz dürfte rein rechnerisch der Käufer nicht auf seine Kosten kommen. Wenn trotzdem in sehr vielen Fällen höhere Summen angelegt werden, so liegt dies einmal daran, daß die Käufer nicht gut zu rechnen verstehen, dann aber auch daran, daß die Buchhandlungen wegen der hohen Erwerbskosten des Verkäufers billiger nicht in andere Hände übergeben werden, und schließlich hauptsächlich auch daran, daß es immer noch besser ist, für teures Geld ein gutes Geschäft zu kaufen, als für billiges Geld ein schlechtgehendes Geschäft durch Kauf zu erwerben oder ein wenig aussichtsreiches neu zu errichten. Da nun die Güte und die Sicherheit der zukünftigen Gewinne ein und desselben Geschäfts von verschiedenen Kauflustigen verschieden beurteilt werden und diese vor allem ihre eigenen Fähigkeiten, Arbeitskraft und auch das Wagnis einer Neugründung verschieden hoch einschätzen, so ist es kein Wunder, wenn es unmöglich ist, kaufmännische Geschäfte objektiv so genau wie Grundstücke, landwirtschaftliche Betriebe und ähnliches abzuschätzen. Im vorliegenden Falle dürfte sich aber die Ermittlung des Firmenwerts — abgesehen vielleicht von den Zwecken der Erbschaftsteuer — praktisch erübrigen.

Wenn das betr. Geschäft in andere Hände in absehbarer Zeit übergeleitet wird, so ist der Betrag als Firmenwert anzusehen, der über den Wert der Borräte und Außenstände nach Abzug etwaiger Schulden gelöst wird. Es ist ganz selbstverständlich, daß die Erben bzw. der Testamentvollstrecker darauf sehen wird, das Geschäft so vorteilhaft wie für die Erbschaftsmasse möglich zu veräußern. Ob es dabei vorteilhafter ist, das Geschäft jetzt im Kriege niedrig zu veräußern oder ob abzuwarten wäre, ob man es nach einigen Friedensjahren teurer verkaufen könnte, ist dabei schwer zu sagen. Wenn einer der Miterben Interesse für den Erwerb des Geschäfts besitzt, so wird er im allgemeinen wohl Neigung haben, einen höheren Betrag als ein unbeteiligter Dritter anzulegen. Da die Verkaufssumme des Geschäfts der Erbschaftsmasse zufließt und er an dieser beteiligt ist, so erhält er einen Teil des Kaufpreises indirekt wieder.

Wenn das betr. Geschäft dagegen auf absehbare Zeit für Rechnung der Erben weitergeführt werden soll, so wäre das Ansetzen eines Firmenwerts überflüssig. Er würde zwar jetzt das buchmäßige Vermögen der Erben erhöhen, da er aber abgeschrieben werden muß, so würde er es im Laufe der Zeit durch niedrigere Reingewinne wieder schmälern und wegen der steuerrechtlichen Behandlung praktisch das Vermögen beeinträchtigen.

Wenn keiner der Erben Interesse für das Geschäft besitzt, so wäre die Fortführung auf gemeinschaftliche Rechnung bis zu einem Verkauf das einzig Richtige. Wenn es dagegen jetzt einem Erben ohne Interesse zugeschlagen wird, damit dieser es auf eigene Rechnung weiterveräußert, so ist dieser geschädigt, wenn er es nicht entsprechend verwerten kann; auch werden die übrigen Erben benachteiligt, wenn er es günstiger als angenommen veräußern kann. Ich möchte bemerken, daß eine Fortführung nichts Außergewöhnliches bedeuten würde, selbst Grundstücke, die an sich einer sicheren Bewertung als kaufmännische Betriebe zugänglich sind, werden oft für Rechnung der Gesamterben weiterverwaltet, wenn einerseits keiner der Erben als Erwerber in Betracht kommen kann und sich nicht die Möglichkeit zu einem baldigen entsprechenden Verkauf zu bieten scheint.

Hans Stoll,

z. Z. in einer Landsturm-Fuß-Artillerie-Batterie.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomad. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



*Paul Graupe / Antiquariat  
Berlin W. 35 | Lützowstrasse 38  
bittet Verleger von Luxus-Drucken und  
graphischer Kunst, ihm direkt vor der  
allgemeinen Anzeige Mitteilung zu machen.*

Die im Verlage des Börsenvereins erschienenen

**Z**

## Ansichtskarten

Des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

erfreuen sich in Buchhändlerkreisen fortgesetzt großer Beliebtheit.

Die vollständige Reihe:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Westseite)
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschußzimmer „ „

kostet wie bisher 20 Pf.

— Bestellzettel anbei. —

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



(Z)

Ende November gelangt zur Ausgabe:

# Adreßbuch

## des Deutschen Buchhandels

Neunundsiebzigster Jahrgang

1917

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Gottfried Otto Nauhardts.



Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

(Das erste Exemplar wird den Mitgliedern unverlangt und unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Rückzahlung von 5 Mark auf den Mitgliedsbeitrag verzichten.)

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Jubiläen und der Verstorbenen, Telegramm-adressen-Verzeichnis, Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs, sowie Empfehlungsanzeigen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 4 Mark.



Im Interesse der besseren Benutzung des dem Adreßbuch beigelegten

Verzeichnisses der Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs

haben wir von diesem Sonderdrucke für den Buchhandel herstellen lassen. Der Preis des Verzeichnisses beträgt geheftet in starkem Umschlag 25 Pf. bar.

Bestellzettel anbei.

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.